

**Absage:** Verein Hü-Basel stoppt aus finanziellen Gründen Kutschenprojekt

SEITE 2

**Wechsel:** Alte und neue Oberin schauen zurück und nach vorn

SEITEN 3 UND 13

**Erfolg:** Silber und Bronze für junge Leichtathleten des TV Riehen

SEITE 23

**REDAKTION UND INSERATE:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00 (Inserate)  
Telefon 061 264 64 64 (Abo-Service)  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 85.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.–**

Grossauflage **Fr. 700.–**

**FONDATION BEYELER** Auf Henri Matisse folgen Edvard Munch, Gustaf Fjæstad und andere skandinavische Künstler

# Landschaften, soweit das Auge reicht

Mit «Nordlichter» präsentiert das Riehener Kunstmuseum die erste Ausstellung in Europa, die sich ausschliesslich der Natur des Nordens widmet.

NATHALIE REICHEL

Verschneite Wälder, plätschernde Gewässer, leuchtend-grüne Bäume: In der neuen Ausstellung der Fondation Beyeler «Nordlichter» wimmelt es von Landschaften. Doch es sind nicht irgendwelche Landschaften. Es sind solche aus dem Norden – ausschliesslich. Seit Sonntag sind im Riehener Kunstmuseum rund 70 Gemälde von 14 Künstlerinnen und Künstlern aus den Nordischen Ländern und Kanada zu sehen. Es ist das erste Mal, dass diesem Thema in Europa eine eigene Ausstellung gewidmet wird.

«Während sich früher viele nach dem Süden sehnten, blieb der Norden lange Terra incognita», so Sam Keller, Direktor der Fondation Beyeler, letzten Freitag an einer Pressekonferenz. Mit der Zeit habe sich der Norden zu einem «neuen Sehnsuchtsort» entwickelt. Doch während Kunstschaffende und deren Werke in ihren Heimatorten oft berühmt seien, blieben sie bei uns weitgehend unbekannt. Daher sei es dem Museum ein Anliegen, «diese weniger bekannten und deswegen umso sehenswerteren Bilder zu zeigen».

### Von Vielfalt geprägt

Die Ausstellung beeindruckt, obwohl sie «nur» Landschaften zeigt, mit ihrer grossen Vielfalt. Die Gemälde unterscheiden sich in der Technik, in den Farben, in den Formen, in der Detailfülle. Während zum Beispiel «Landstrasse II» von Harald Sohlberg mit leuchtenden Orange- und Gelbtönen ins Auge sticht, präsentiert sich «Ein Haus an der Küste (Fischerhütte)» desselben norwegischen Malers überwiegend in Schwarz. Und während «Landschaft bei Ruovesi» von Akseli Gallen-Kallela mit Details und klaren



Janne Sirén, Sam Keller und Ulf Küster an der Pressekonferenz vom vergangenen Freitag.



Als fast einziges Kunstwerk in der Ausstellung zeigt «Neu gefallener Schnee» von Gustaf Fjæstad Spuren menschlichen Lebens.

Fotos: Nathalie Reichel

Formen überzeugt, scheinen sich in «Zugreise» von Edvard Munch die Objekte ineinander zu vermischen.

Menschen oder sonstige Lebewesen sind auf den Bildern selten zu sehen – der Fokus liegt ganz klar auf der Landschaft. «Wir wollten ein Ausstellungskonzept schaffen, das nicht so streng kunsthistorisch ist, sondern von der Natur ausgeht», erklärte Kurator Ulf Küster. Die Kunstwerke seien nach drei Elementen ausgewählt worden: Wald, Licht und Wasser.

Jeder der ausstellenden Künstler zeichnet sich durch eine Besonderheit aus. Akseli Gallen-Kallela zum Beispiel konzipierte seine Bilder oft als Gesamtkunstwerke. So sind in «Der Mäntykoski-Wasserfall» etwa die Saiten eines Instruments zu sehen. «Damit wollte er klarmachen, dass in der Malerei auch viel Musik klingen kann», so der Kurator. Gustaf Fjæstad gehe im Gegensatz zu anderen, die die Natur oft aus Drohneperspektive zeichneten, mehr ins

Detail. Sein Gemälde «Neu gefallener Schnee» ist eines der wenigen, in dem Menschenleben zu erkennen ist, und zwar in Form von Spuren im Schnee. Hilma Af Klints Kunstwerke haben eine eher esoterische Note, während Emily Carr ein Flair für wilde, abstrakte Malerei hatte. «Und Anna Boberg ging zum Malen in die Natur, sie wollte sie ganz genau erfassen», wusste Ulf Küster zu berichten.

### Kooperation mit New York

Janne Sirén, Direktor des Buffalo AKG Art Museum in New York und Urenkel von Akseli Gallen-Kallela, spannt diesen Gedanken weiter und veranschaulicht auf Englisch, was es bedeutet, ein Freiluftkünstler zu sein – im Norden: «Im Winter frieren die Finger und die Ölfarben ein, im Sommer kommen die Mücken. Es ist eine körperliche Herausforderung.»

Entstanden ist die Ausstellung «Nordlichter» in Zusammenarbeit mit dem Buffalo AKG Art Museum. Dieses hat laut Sirén «eine sehr starke Bindung» zur Fondation Beyeler: «Unsere Arbeit wurde kanalisiert durch verschiedene Sammler, so wie es auch Ernst Beyeler war.» Die Schau im Riehener Kunstmuseum sei als erste ihrer Art in Europa «einzigartig und revolutionär». Auch in den USA habe es 1913 eine entsprechende Ausstellung gegeben; sie habe als bahnbrechend gegolten, da sie die skandinavische Kunst erstmals einem breiten Publikum zugänglich gemacht habe, verglich Sirén und fügte an: «Die Fondation Beyeler leistet visionäre Arbeit.»

Ganz nach dem Motto «Zuerst schauen, dann lesen» sind die Angaben zu den Kunstwerken nicht mehr neben den Bildern, sondern auf dem Fussboden zu finden. Es lohnt sich tatsächlich, die Aufmerksamkeit zunächst ganz unvoreingenommen dem jeweiligen Gemälde zu widmen. Die Ausstellung «Nordlichter» ist noch bis zum 25. Mai zu sehen und wird begleitet von der digitalen Installation «Boreal Dreams» von Jakob Kudsk Steensen im Garten der Fondation Beyeler.

### Reklameteil

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH  
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15  
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

Daniel Merz  
Immobilienvermarkter

Nicole Stebler  
Immobilienvermarkterin

Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache

**burckhardt**

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Individuelle Kundenberatung & Begleitung
- Über 35 Jahre Markterfahrung in Basel/Riehen
- Breites Netzwerk in der Nordwestschweiz
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer

Burckhardt Immobilien AG 4002 Basel Tel. +41 61 338 35 35  
[immobilien.burckhardt.swiss](http://immobilien.burckhardt.swiss)

Österreichische Gourmet-Spezialitäten

Leber- und Zwetschgenknödel, Saftgulasch, Verhackerts, Wiener Schnitzel, Tafelspitz

NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

FONDATION BEYELER  
26. 1. – 25. 5. 2025

NORDLICHTER

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Jetzt inserieren Tel. 061 645 10 00 [inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

DIE NEUESTEN BÜCHER

reinhardt.ch

Ihre Zeitung digital ...

Instagram: @riehenerzeitung

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

RIEHENER ZEITUNG

SCHENKELSCHEUENE Hü-Basel zieht Kutschenprojekt zurück

Doch keine Kutschenwelt in Riehen



Ein Bild aus zuversichtlicheren Tagen: Station am Traditionsfahren 2023 im Hof der Schenkelscheune in Riehen. Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

rz. Der Verein Hü-Basel stellt sein Vorhaben, im Sarasinpark die Ausstellung «Hü! Kutschenwelt» zu präsentieren, aufgrund von Finanzierungshürden ein, teilen der Verein Hü-Basel und die Gemeinde Riehen in einem gemeinsamen Communiqué mit. Die eingeworbenen Spendengelder hätten die nötige Höhe bis jetzt nicht erreicht. Der Gemeinderat Riehen nehme diesen Entscheid zur Kenntnis und werde nun für die Nutzung der Schenkelscheune Alternativlösungen prüfen.

Hü-Basel bedauert Absage

Ab 2026 hätte in der historischen Schenkelscheune in Riehen vom Verein Hü-Basel eine interaktive Ausstellung für Besuchende geschaffen werden sollen, die einen Einblick in die Welt der Basler Kutschentraditionen ermöglicht. Geplant war mit «Hü! Kutschen-Welt», nicht nur die historische Bedeutung der Kutschen zu vermitteln, sondern eine Plattform zu bieten, auf der die Besuchenden die vielseitige Geschichte und Technologie hinter den Gefährten entdecken können. Mit interaktiven Ausstellungen, Workshops und Vorführungen sollte eine lehrreiche und unterhaltsame Erfahrung für Menschen jeden Alters entstehen, eingebettet im Zentrum des Riehener Kulturlebens.

Trotz grosser Bemühungen sei das Ziel der internen Vorgaben nicht erreicht worden. Der Verein habe eine Redimensionierung des Umbaus und

der Ausstellung geprüft, der Vorstand jedoch komme zum Schluss, dass diese den eigenen Ansprüchen und Vorstellungen von Qualität und Inhalt einer modernen Erlebniswelt nicht mehr gerecht würden und damit das ursprüngliche Ziel verfehlt werde. Wie es mit dem Verein Hü-Basel und seinem Vorhaben zur Vermittlung der Kutschenkultur weitergeht, werde an der nächsten Mitgliederversammlung informiert und entschieden.

Gemeinde prüft Alternativen

Der Gemeinderat sei am 21. Januar über den Entscheid des Vorstands des Vereins Hü-Basel in Kenntnis gesetzt worden, ist in der Medienmitteilung weiter nachzulesen. Er bedauere den Entscheid, leistete dieser doch einen wertvollen Beitrag, der Bevölkerung die Basler Kutschenkultur näherzubringen. Die Gemeinde hat daher die Absicht verfolgt, dem Verein die Schenkelscheune zur Verfügung zu stellen und hatte dafür auch die notwendigen Voraussetzungen geschaffen. Der Gemeinderat anerkenne den weitsichtigen und sorgfältig geprüften Blick in die Zukunft bezüglich Kosten, die auf den Verein längerfristig zukommen würden.

Die Gemeinde Riehen prüfe nun aufgrund der aktuellen Ausgangslage kurz- und langfristige Alternativlösungen für die Nutzung der Schenkelscheune. Die Liegenschaft befindet sich im Finanzvermögen.

SPERRUNGEN Bauarbeiten in Riehen

Verkehrsumleitung wegen Sanierung

rz. In der Schmiedgasse und der Mohrhaldenstrasse werden bis Juli etappiert verschiedene Sanierungsarbeiten ausgeführt, teilte die Gemeinde Riehen am Dienstag mit. Betroffen ist der Bereich zwischen der Wendelinsgasse und der Schützengasse. Die Arbeiten erforderten temporäre Sperrungen. Zwischen Februar und Mitte Mai sei daher stellenweise eine Umleitung des Verkehrs inklusive der Buslinien nötig. Ersatzhaltestellen würden ausgeschildert. Es werden Gas-, Wasser- und Elektroleitungen erneuert, Hausanschlüsse ersetzt und die öffentliche Beleuchtung erneuert. Damit die notwendigen Arbeiten zügig voranschreiten könnten, sei der Individualverkehr zum Teil eingeschränkt. Fussgängerinnen und Fussgänger und Velofahrende könnten die Bauabschnitte jederzeit passieren, letztere müssten das Velo lediglich über kurze Abschnitte hinweg schieben.

Die Schmiedgasse ist zwischen Schützengasse und Mohrhaldenstrasse bereits seit Mitte Januar bis voraussichtlich Mitte April vollständig gesperrt. Ab 10. Februar bis Ende April ist aufgrund der Arbeiten eine Totalspernung des Bahnübergangs Schmiedgasse notwendig. Voraussichtlich zwischen Mitte bis Ende April werde die Bahnhofstrasse zu einer Sackgasse.

Die Busumleitungen dauern planmässig vom 10. Februar bis Mitte Mai,

was eine leicht geänderte Route der Buslinie 32 auf dem Weg vom Rotengraben nach Bettingen sowie eine provisorisch eingerichtete Haltestelle «Hinter Gärten» in der Inzlingerstrasse zur Folge habe. Die beiden regulären Haltestellen «Gänsehaldenweg» sowie «Schmiedgasse» entfielen.

Für die Linien 34, 35 und 45 gelte, dass die Bahnhofstrasse nicht befahren werden könne. Somit entfallen die regulären Haltestellen «Riehen Bahnhof», «Bahnübergang» sowie die Haltestelle «Schmiedgasse» in der Mohrhaldenstrasse. Im Eisenbahnweg wird eine provisorische Haltestelle «Riehen Bahnhof» bei der Unterführung Immenbachstrasse eingerichtet. Für die Buslinien 35/45 und 34 entsteht die provisorische Haltestelle «Bahnübergang» vor der Kreuzung Bettingenstrasse im Eisenbahnweg.

Ab Mitte Mai verkehren alle Buslinien wieder fast normal. Für die letzte Bauetappe ist bis Anfang Juni die Mohrhaldenstrasse im Abschnitt Schützengasse bis Schmiedgasse vollständig gesperrt. Die Busse werden durch die Schmiedgasse geführt. Ein Verkehrsdienst regelt den Verkehr soweit nötig. Während der Bauarbeiten werden die Anwohnenden, die betroffenen Kindergärten und Schulen regelmässig informiert, der Zugang zu den Liegenschaften ist gewährleistet.

ESC Halbfinalauslosung und Stabsübergabe von Schweden

Teilnehmer der Halbfinals stehen fest

nre. Der Eurovision Song Contest (ESC) rückt näher und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Seit Dienstag ist nun bekannt, wie die Teilnehmenden auf die beiden Halbfinals verteilt werden. Die Länder wurden an einem Event im Kunstmuseum per Zufallsprinzip gezogen. Anwesend waren an der Veranstaltung nebst Medien auch zahlreiche geladene Gäste, unter anderem lokale und nationale Politiker.

Die Länder, die am ersten Halbfinal am 13. Mai auftreten werden, sind Schweden, die Ukraine, Slowenien, Island, Estland, Polen, Portugal, die Niederlande, Aserbaidschan, Albanien, San Marino, Belgien, Zypern, Kroatien und Norwegen. Am zweiten Halbfinal am 15. Mai teilnehmen werden Österreich, Litauen, Armenien, Montenegro, Griechenland, Irland, Australien, Lettland, Tschechien, Israel, Malta, Finnland, Dänemark, Luxemburg, Georgien und Serbien. Je zehn Länder gelangen in den Final vom Samstag, 17. Mai. Hinzu kommen die sogenannten Big Five – Deutschland, Italien, Frankreich, Grossbritannien und Spanien – sowie das Gastgeberland, in diesem Fall die Schweiz,

die sich wie immer automatisch für den Final qualifizieren.

Die Halbfinalauslosung ist jedes Jahr ein fester Bestandteil der Vorbereitungen für den ESC. Für den Wettbewerb selber spielt es keine Rolle, in welchem Halbfinal ein Land teilnimmt, beide Vorrunden sind gleichberechtigt. Dennoch gibt es offenbar Unterschiede bei der Stimmung, die dann jeweils herrscht: «Der erste Halbfinal markiert den Start der ganzen Show, beim zweiten ist die Atmosphäre dann schon etwas «smoother», erklärte Reto Peritz, Co-Executive-Producer des ESC.

Geschenk aus Malmö

Ebenfalls am Dienstag fand traditionsgemäss die Stabsübergabe von der vorherigen Gastgeberstadt Malmö (Schweden) statt. Stadtratspräsidentin Carina Nilsson überreichte dem Basler Regierungspräsidenten Conrad Cramer einen farbigen Umhang. Darauf stand unter anderem: «From Malmö to Basel with love.» Organisiert wurde der Anlass als Public-Value-Projekt zusammen mit Studierenden der Fachhochschule Graubünden.



Die teilnehmenden Länder wurden von den Moderatoren per Zufallsprinzip auf die beiden Halbfinals verteilt. Foto: Nathalie Reichel

LESERBRIEFE

Digitale Infrastruktur, quo vadis?

Wie wunderbar haben wir in Riehen das Glück, uns von gleitenden grünen Sänften die Hügel hinauf- und hinabfahren zu lassen – und das noch bis weit in die Nacht. Doch für die arbeitenden Menschen braucht es unterdessen vor allem Anschluss an ein Mobilfunknetz, das stabil Daten transportiert. Nach einem Ausfall meines Internetanschlusses konnte ich meinen Job im Homeoffice in Riehen nicht leisten (weder existiert eine stabile 5G-Situation noch gibt es Räume mit öffentlichem WLAN) – und liess mich mit grünen Sänften in die Stadt schaukeln, um dort in der Bibliothek arbeiten zu können. Seit Jahren tut sich nichts – wann geht hier mal etwas voran?

Anna E. Fintelmann, Riehen

Replik zum Text «Miteinander»

Es ist erfreulich, dass Riehen in Zeiten erodierender Lokalmedien mit der «Riehener Zeitung» eine Zeitung hat, die Woche für Woche die Vielfalt, Menschen und Angebote unseres Dorfs informativ und interessant aufbereitet. Dafür gebührt grosser Dank. Umso überraschender und enttäuschender waren bestimmte Aussagen im Kommentar von Herrn Spiessler zum Einwohnerrat und zur Finanzkommission (RZ4 vom 24.1.2025, S. 2). Der grossen Mehrheit des Parlaments wird im Zusammenhang mit dem Budget unsachliches Handeln vorgeworfen. Doch die Fakten zeichnen ein anderes Bild. Tatsache ist, dass der Gemeinderat von seinen ursprünglich 25 Budgetanträgen kurzfristig 23 aufgrund von Sparmassnahmen angepasst hat. Aufgrund dieser Kurzfristigkeit konnten die Auswirkungen der Sparmassnahmen auf die kommenden Jahre im Budget nicht dargestellt werden. Hinzu kommt, dass die Sachkommissionen des Einwohnerrates zum alten Aufgaben- und Finanzplan getagt und berichtet hatten, weshalb die Sparmassnahmen keine Berücksichtigung finden konnten. Somit fehlten entscheidende Informationen zur Beurteilung des Budgets. Oder vereinfacht ausgedrückt: Die im Dezember vorliegende Fassung war nicht vollständig. Angesichts der Tatsache, dass Riehen ein strukturelles Defizit hat und das aktuelle Budget ohne

Sparmassnahmen ein Defizit von über 20 Millionen Franken vorsieht, ist es die Aufgabe eines Parlaments, kritisch hinzusehen. Dies zeigte sich auch im deutlichen Abstimmungsergebnis bei der Zurückweisung des Budgets. Ich stimme zu, dass es mehr gegenseitiges Vertrauen und Verständnis bedarf. Allerdings waren gewisse Aussagen im Kommentar das genaue Gegenteil dessen und tragen nicht zu einem konstruktiven Dialog bei.

Carol Baltermia, Riehen, Einwohnerrat FDP

Riehens Herausforderungen

Riehen stand einige Wochen ohne Gemeindebudget (AFP) da. Plötzlich schienen Schulausflüge infrage gestellt. Menschen, die dank ihrer grösseren Steuerbätszen die Nice-to-haves für alle erst möglich machen und die auch nach steuergünstigeren Gemeinden Ausschau halten, rieben sich die Augen: Riehen in der Krise? Steuererhöhungen?

Zur Attraktivität Riehens gehört das Zusammenführen des besten aus dörflicher Erscheinungsweise, urbanen Dienstleistungen und guter Erreichbarkeit von Basel oder Zürich. Sicherheit, Schulen, ÖV mit schneller S-Bahn, Tram, Bus und Ruftaxi, beste Wohnlagen, das Spazierparadies Moostal, das Naturbad oder die Fondation Beyeler und vieles mehr: All dies zieht gute Steuerzahlende an, aber nur, wenn wir das grösste Kapital wahren, das wir haben, das Vertrauen in unsere Gemeinde, Politik und Verwaltung.

Statt Blockaden braucht es im Gemeindehaus ein kreativ-kritisches Auge auf das Ganze, Milizgremien, die Ideen und berufliche Fähigkeiten vereinen, zuhören, Varianten entwickeln, Kompromisse finden und kollegiale Strukturen mit Leben erfüllen. Wir sollten die Zeit nutzen, um die grossen Herausforderungen Riehens gemeinsam zum Erfolg zu bringen: Eine Priorisierung, was mit Steuergeldern gemacht wird, die Tiefenerlegung der S-Bahn-Doppelspur als Teil des Bahnknotens Basel, aber nur wenn das Herzstück Basel garantiert ist, ein Hochwasserschutz, bei dem ein Runder Tisch das «Versteckspiel» der Behörden ablöst und eine Entwicklung des Stettenfelds mit eigener S-Bahn-Station.

Heinrich Ueberwasser, Riehen, alt Grossrat und Einwohnerrat SVP

BÜRGERGEMEINDE

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 3 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten 17 Personen (8 Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

**Ballack, Korack**, irakischer Staatsangehöriger und Kind **Ballack, Jekaf**, iranische Staatsangehörige; **Hartmann, Heinrich Andreas**, deutscher Staatsangehöriger sowie Kinder **Hartmann, Elena Josefine** und **Hartmann, Maia Felicitas**, beide deutsche Staatsangehörige; **Helman, Monika Lidia**, polnische Staatsangehörige sowie Kinder **Helman, Zofia Monika** und **Helman, Maria**, beide polnische Staatsangehörige; **Mani, Balakrishnan**, indischer Staatsangehöriger; **Mani, Ramakrishnan**, indischer Staatsangehöriger; **Mehrling, Thomas Jörg Heinrich**, deutscher Staatsangehöriger; **Velu, Gabriela-Teodora**, rumänische Staatsangehörige sowie Kinder **Marcassoli, Leonardo** und **Marcassoli, Giulia**, beide italienische und rumänische Staatsangehörige; **Beeler, Marco Reto**, Bürger von Flums-Grossberg SG sowie Kinder **Beeler, Vincent Art** und **Beeler, Yvi Annelie**, beide Bürger von Flums-Grossberg SG

Die Aufnahmen sind am 28. Januar 2025 im Regierungsrat erfolgt. Christian Heim, Bürgerratsschreiber

EINWOHNERRAT

Gemeindebudget für 2025 genehmigt

rs. Nach knapp einem Monat ohne bewilligtes Budget kann die Gemeinde Riehen ab sofort wieder alle Ausgaben wie gewohnt tätigen. Das war seit Anfang Jahr nicht möglich gewesen, weil der Einwohnerrat in seiner Dezembersitzung den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für die Jahre 2025 bis 2028 und mit diesem auch die Budgetkredite für 2025 an den Gemeinderat zurückgewiesen hatte mit dem Auftrag, die nachträglich vom Gemeinderat beantragten Sofortmassnahmen, die eine Budgetreduktion um gut vier Millionen Franken gebracht hatten, noch in den AFP einfließen zu lassen, samt den Auswirkungen auf die Folgejahre. Diese Fleissarbeit haben Gemeindeverwaltung und Gemeinderat innert eines Monats geschafft. So behandelte das Parlament den AFP am Mittwochabend tatsächlich, nahm trotz mehrerer Änderungsanträge nur eine Präzisierung eines Leistungsziels vor, lehnte sämtliche budgetwirksamen Änderungsanträge ab und konnte so Budget und AFP bereits am Mittwoch kurz vor Mitternacht definitiv beschliessen. Auf die vorsorglich angesetzt gewesene zweite Sitzung am Donnerstag, die bei Änderungen von Budgetzahlen notwendig geworden wäre, konnte so verzichtet werden.

Die SP hatte mehrere Budgeterhöhungen gefordert. So wollte die Fraktion unter anderem die vom Gemeinderat vorgenommene Reduktion des Entwicklungshilfebeitrages von 1,0 auf 0,58 Prozent der Einkommenssteuereinnahmen, was das Jahresbudget um 350'000 Franken entlastet, rückgängig machen und das Budget für die Schulen um 502'000 Franken erhöhen. Der SVP-Antrag, die Entwicklungshilfe um weitere 65'000 Franken zu kürzen, was vor allem auf Kosten der Soforthilfe bei ausserordentlichen Ereignissen gegangen wäre, wurde abgelehnt.

Der Rat bewilligte für das Jahr 2025 insgesamt 25 Budgetkredite in der Gesamthöhe von 150,666 Millionen Franken und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 27,890 Millionen Franken. Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von 17,916 Millionen Franken vor.

Reklameteil

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957

**louis frey**

Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

CARTE BLANCHE



**Marianne Freiermuth**

lebt in Bettingen und ist Coach bei mutig&frei Coaching

Gerechtigkeit

«Die Gerechtigkeit ist die erste Tugend sozialer Institutionen, so wie die Wahrheit bei Denksystemen.» Mit diesem Gedanken fordert uns ein kluger Kopf dazu auf, darüber nachzudenken, wie eine gerechte Welt eigentlich aussehen sollte. Aber was bedeutet Gerechtigkeit überhaupt?

Stellen Sie sich mal vor, dass Sie nichts über Ihre eigene Position in der Gesellschaft wissen – nicht Ihr Geschlecht, Ihre Herkunft, Ihre Bildung, Ihr Einkommen. In diesem Zustand sollen Sie entscheiden, welche Regeln und Strukturen für alle gelten sollen. Wie würde Ihr System aussehen?

Vermutlich würden Sie sicherstellen wollen, dass die Gesellschaft so gestaltet ist, dass selbst die schwächsten oder am meisten benachteiligten Menschen ein würdevolles Leben führen können. Schliesslich könnten Sie selbst in einer schwierigen Ausgangslage landen.

Heute sehen wir, wie milliarden-schwere Unternehmer und skrupellose Politiker unverblümt ihre finanzielle und politische Macht nutzen, um eigene Interessen durchzusetzen. Es geht nicht um das Wohl der Gemeinschaft, sondern um die Sicherung und Ausweitung eigener Privilegien. Entwicklungshilfen werden gestrichen, Klimaabkommen gekündigt und schutzsuchende Menschen werden abgeschoben. Solidarität wird nicht einmal mehr vorgetäuscht. Stattdessen entstehen Strukturen, die die Starken stärken und die Schwachen schwächen.

Ein «Me first»-Denken mag für einige verlockend sein und die sehnlich erwartete «einfache Lösung aller Probleme in 24 Stunden» vorgaukeln. Aber wenn Verantwortung und Mitgefühl dem Egoismus geopfert werden, welchen Preis zahlen wir alle dafür?

Ich lade Sie ein, kurz innezuhalten: Wie würden Sie die Regeln gestalten, wenn Sie hinter dem Schleier des Nichtwissens stünden? Sind Sie bereit, auf etwas zu verzichten, um eine gerechtere Gesellschaft zu schaffen? Denn es geht um mehr als wirtschaftliche Interessen. Es geht um die Grundlagen unserer Demokratie und letztlich der Menschlichkeit: Gerechtigkeit, Gleichheit, Respekt und Solidarität. Was bleibt von uns, wenn wir diese Prinzipien aufgeben?

Es war übrigens John Rawls, der dieses Gedankenexperiment 1971 in seinem Werk «Eine Theorie der Gerechtigkeit» vorbrachte. Vielleicht wäre es an der Zeit, uns von seinen Ideen inspirieren zu lassen.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 645 1000  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
Instagram @riehenerzeitung

**Redaktion:**  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Michèle Faller (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07,  
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chailiot (sc),  
Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos),  
Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (Fotos),  
Stefanie Leimer (sl), Tonio Passlick (top), Sara Wild (swi),  
Regine Ounas-Kräusel (ouk), Ralph Schindler (rsc),  
Fabian Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

**Inserate/Administration:**  
Thorsten Krüger (Leitung), Martina Basler,  
Eva Soltesz, Telefon 061 645 1000

**Abonnementspreise:**  
Fr. 85.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'849/4715 (WEMF-beglaubigt 2023)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

DAVOS Polizeikorps aus der ganzen Schweiz am World Economic Forum (WEF)

Von Riehen ins Bündner Bergdorf

Kantonspolizist Christian Schneider, der auch in Riehen regelmässig im Einsatz ist, berichtet von seinen Erfahrungen am WEF.

NATHALIE REICHEL

Ein 52 Kilometer langer Schutzzaun, Fahrsperrungen, Flugverbot: All das ist in Davos jedes Jahr im Januar Normalität. Dass an einem Anlass wie dem World Economic Forum (WEF) strenge Sicherheitsmassnahmen nötig sind, liegt auf der Hand. Im Einsatz sind nebst der Armee Polizeikorps aus der ganzen Schweiz – auch aus Basel.

Christian Schneider, der bei der Kantonspolizei Basel-Stadt im taktischen Einsatzsupport arbeitet, war letzte Woche bereits zum neunten Mal am WEF im Einsatz. Die Stimmungslage sei dort generell sehr unterschiedlich, berichtet er. Die Polizisten seien sich die Massnahmen gewohnt und sähen auch ein, weshalb es sie brauche. So manche Demonstranten hätten durch den Zaun schon zurückgehalten werden können.

Von Freude bis Flucht

«Manche Einwohner von Davos sind nicht so «amused» vom WEF», weiss Schneider, der in diesen Jahren schon mit einigen Davosern geredet hat. Aber auch unter ihnen gibt es Unterschiede. «Einige freuen sich, dass etwas los ist, andere, dass sie währenddessen freien Zugang zu den Skipisten haben. Viele stört aber das hohe Verkehrsaufkommen und das strenge Sicherheitsdispositiv und es gibt auch solche, die während des WEF ihre Wohnung vermieten und in die Ferien gehen.»



Während des WEF ist im Januar in Davos einiges los – Absperrungen sind nur eine von vielen Sicherheitsmassnahmen. Foto: World Economic Forum/Pascal Bitz

Auch wenn es etwas Aussergewöhnliches ist: Als Highlight des Jahres würde Schneider das WEF nicht bezeichnen. «Für mich stand Basel immer schon im Fokus. Ich liebe diese Stadt mit all ihren Nebengeräuschen.» Unser Kanton habe diesbezüglich viel zu bieten – auch Riehen. Hier gab es ebenfalls schon den einen oder anderen aussergewöhnlichen Einsatz, wenn auch nicht gerade auf Davoser Niveau. Schneider, der als Kantonspolizist natürlich immer wieder mal in Riehen im Einsatz ist, erinnert sich zum Beispiel an den Besuch von Bundesrat Ignazio Cassis im Wenkenpark im Jahr 2023 oder an jenen von Königin Letizia aus Spanien in der Fondation Beyeler 2021.

Aber auch sonst sei Riehen «eine tolle Herausforderung» – wegen der geografischen Lage. «Riehen ist umgeben von viel Deutschland. Da kommt auch schnell die internationale Zu-

sammenarbeit ins Spiel, was in Davos oder sonst im Flachland nicht der Fall ist», erklärt der Basler Polizist. Ausserdem habe er den Eindruck, die Polizei werde hier gerne gesehen.

So weit zu den Eindrücken aus Riehen. Am Davoser Event war Christian Schneider in den vergangenen Jahren schon an den verschiedensten Posten im Einsatz, so etwa bei der Innensicherung, bei der man ein spezifisches Gebäude beschützt, beim Personenschutz, bei der Intervention oder, so wie letzte Woche, beim sogenannten «flexiblen Element», bei dem Polizisten an den verschiedensten WEF-Nebenveranstaltungen tätig sind.

Flexibilität ist wichtig

Bereit sein muss man – auch das liegt auf der Hand – für alles: vom Zwischenruf bis zum Anschlag. Kleinere Ereignisse wie eben Zwischenrufe kämen immer wieder vor und alles könne

RENDEZ-VOUS MIT ... Schwester Sabine Höffgen, neue Oberin der Kommunität Diakonissenhaus Riehen

Vom Kindheitstraum zur Lebensberufung

Die Lebenspläne von Schwester Sabine Höffgen sahen eigentlich ganz anders aus: Schon immer träumte sie davon zu heiraten, vier Kinder zu bekommen. Kurz vor ihrem Eintritt in die Kommunität Diakonissenhaus Riehen vor 37 Jahren lernte sie jemanden kennen, verliebte sich in ihn. «Da wurde es für einen Moment schwierig», schmunzelt die heute 60-Jährige. Wofür sollte sie sich entscheiden? Ihrem Kindheitstraum nachzugehen – oder ihrer Lebensberufung?

«Ich war überzeugt: Wenn Gott mir zeigt, was er für mich vorgesehen hat, ist das sicher das Beste für mich», erklärt Schwester Sabine, die sich dann für das Leben als Diakonisse entschied. Sie habe sich aber in keiner Weise dazu gezwungen gefühlt. «Auch der andere Weg wäre in Ordnung gewesen. Ich hatte ja die Möglichkeit zu entscheiden.» Ihre Wahl habe sie nie bereut. Seit rund drei Monaten ist sie nun Oberin der Riehener Diakonissen und somit Nachfolgerin von Schwester Doris Kellerhals. Ihr hatte Schwester Sabine vor bald vier Jahrzehnten als eine der ersten ihre Überlegungen, in die Gemeinschaft einzutreten, anvertraut.

Faszination Einkaufszettel

Aufgewachsen ist die neue Oberin im Hochschwarzwald in einer Jugendherberge, die ihre Eltern leiteten. Schon damals lebte sie also mit vielen anderen Menschen zusammen. «Es war wie ein grosser Spielplatz», erinnert sich Schwester Sabine. Doch als Kind habe sie sich oft gewünscht, in einer «normalen» Wohnung zu leben, nur mit ihren Eltern und ihren drei Geschwistern. «Und einkaufen zu gehen. So richtig, mit Einkaufszettel!» Beim Gedanken an diesen speziellen Wunsch muss sie herzhaft lachen. Damals sei in der Jugendherberge halt immer alles geliefert worden. Heute im Diakonissenhaus übrigens auch. Doch die Zeiten haben sich geändert: «Mittlerweile bin ich froh drum.»

Nach der Schule wusste Schwester Sabine erst einmal nicht, was sie machen sollte. Ihr Traum, Erzieherin zu werden, klappte wegen des Noten-



Schwester Sabine Höffgen trat als 23-Jährige der Kommunität Diakonissenhaus Riehen bei; seit November amtiert sie als Oberin. Foto: Nathalie Reichel

durchschnitts nicht. Und auch nach einem Praktikum in einem Kindergarten fand sie keinen Anschluss. Von Bekannten erhielt sie dann die Adresse von der Stadtmission Basel, die ihr daraufhin die einjährige Lebensschule bei den Riehener Diakonissen empfahl. Mit der Religion hatte Schwester Sabine bis zu jenem Zeitpunkt übrigens nichts am Hut. Doch die Lebensschule schien ihr eine gute Lösung zu sein. «Ich dachte: Es ist sicher besser als nichts.» Der Aufenthalt in Riehen sollte ihr Leben verändern.

Während des einen Jahres lernte Schwester Sabine nicht nur verschiedene Berufe kennen, sie hatte auch Gelegenheit, sich mit dem Thema Religion auseinanderzusetzen. «Ich fasste

irgendwann den Entscheid, mein Leben im Glauben weiterzuführen», sagt sie. In einem Bibelkurs kam kurze Zeit später auch die klare Berufung, nämlich jene zur Ehelosigkeit und zum Leben in einer Schwesterngemeinschaft. Von ihrer Entscheidung, Diakonisse zu werden, habe bis kurz vor ihrem Eintritt fast niemand etwas gewusst. Nicht einmal ihre Familie. Diese habe dann aber «gut» reagiert. Ihr Bruder, damals in der Hausbesetzerszene tätig, habe ihr sogar gesagt: «Cool, jetzt führen wir beide einen alternativen Lebensstil.»

Beruflich zog es Schwester Sabine schliesslich in die Pflege. Nach der Lebensschule und noch vor dem Eintritt in die Kommunität absolvierte sie eine Ausbildung als Alterspflegerin. Als Dia-

konisse war sie lange im Pflegeheim der Schwesterngemeinschaft tätig, wuchs nach und nach in diverse Führungsaufgaben hinein und erwarb den Pflegeausweis und das Pflegediplom. Und auf einer etwas anderen Art und Weise kam sie Jahre später dann doch noch zu «ihren» Kindern: 2006 nahm sie zwei damals zwölfjährige Pflegetöchter bei sich auf, zurzeit betreut sie einen dreijährigen Jungen. In der Kommunität engagiert sie sich ausserdem für den Seelsorgeverein Tikvah Ministries Schweiz und gibt diverse Kurse.

Gefragt nach Herausforderungen, nennt der Polizist die Wetterverhältnisse, «die wir Stadtkinder uns nicht gewohnt sind», das Verkehrsaufkommen vor Ort, und dass man während des Aufenthalts in Davos praktisch die ganze Zeit im Einsatz sei – auch nach Feierabend. Anlässe, die ein solches Sicherheitsdispositiv erfordern, gibt es in der Schweiz sonst kaum. Damit vergleichbar seien aber einmalige Anlässe wie die Bürgenstock-Konferenz letztes Jahr oder der Eurovision Song Contest (ESC) im Mai, so Schneider. Auch für letzteren ist ein strenges Sicherheitsdispositiv angekündigt. Vielleicht fühlen wir uns dann auch ein wenig wie die Davoser.



Kantonspolizist Christian Schneider 2022 bei den Einsatzvorbereitungen fürs WEF. Foto: Kantonspolizei Basel-Stadt

konisse war sie lange im Pflegeheim der Schwesterngemeinschaft tätig, wuchs nach und nach in diverse Führungsaufgaben hinein und erwarb den Pflegeausweis und das Pflegediplom. Und auf einer etwas anderen Art und Weise kam sie Jahre später dann doch noch zu «ihren» Kindern: 2006 nahm sie zwei damals zwölfjährige Pflegetöchter bei sich auf, zurzeit betreut sie einen dreijährigen Jungen. In der Kommunität engagiert sie sich ausserdem für den Seelsorgeverein Tikvah Ministries Schweiz und gibt diverse Kurse.

Ferien im Süden

Seit November geht sie als Oberin einer zusätzlichen Aufgabe mit grosser Verantwortung nach. Ob da noch Freizeit übrig bleibt? «Nicht viel», sagt Schwester Sabine ehrlich, macht aber einen zufriedenen Eindruck. Lesen und Fotografieren gehören zu ihren Hobbys, gern geht sie aber auch in die Ferien, «am liebsten in den Süden ans Mittelmeer».

Ihr erster Gedanke, als ihr das Amt der Oberin angeboten wurde: «Oh wow, kann ich das überhaupt?» Schwester Sabine begann aber nicht bei null. Schon viele Monate vor ihrem Start im November war sie Teil der Kommunitätsleitung und konnte auch viel von Schwester Doris lernen: «Ihre Offenheit für Neues und ihre Fähigkeit, Gaben zu erkennen, faszinierte mich schon immer.» Als erste Amtshandlung gibt Schwester Sabine an, die übliche Kommunitätsitzung am Dienstag geleitet zu haben. Etwas vom Schönsten in den ersten Tagen seien die vielen Grüsse und die Post gewesen, die sie erhalten habe.

Als Oberin sei sie zum einen Ansprechperson für ihre Mitschwestern und zum anderen Leiterin, die auch wegweisende Fragen stellt: Was ist der Auftrag der Diakonissen in der heutigen Zeit? Welche neuen Wege sind möglich? Wie auch immer die Zukunftspläne aussehen mögen, wichtig ist für Schwester Sabine eins: «Als lebendige Gemeinschaft unterwegs zu sein.»

Nathalie Reichel

Mehr zum Abschied von Schwester Doris Kellerhals auf Seite 13.



Die Verwaltung der Einwohnergemeinde Bettingen sucht  
per 1. Juni 2025 (oder nach Vereinbarung) eine

## Sachbearbeitung Finanzen 40–50 %

Vollständiges Inserat unter [www.bettingen.ch](http://www.bettingen.ch)

Den Mutigen gehört die Welt! Wir freuen uns Sie kennenzulernen, betreten Sie die Bühne «Bettingen» und bringen Sie zusammen mit uns die Gemeinde Bettingen ein Stück weiter.

### Bücher Top 10 Romane

- Wolfgang Bortlik**  
Die drei schönsten  
Toten von Basel  
Kriminalroman | Gmeiner Verlag
- Daniel Glattauer**  
In einem Zug  
Roman |  
DuMont Verlag
- Helen Liebendörfer**  
Nicht ohne Regenschirm  
Historischer Roman |  
Friedrich Reinhardt Verlag
- Martin R. Dean**  
Tabak und Schokolade  
Roman | Atlantis Verlag
- Rudolf Bussmann**  
Verheissenes Land  
Gedichte | Verlag edition büberlese
- Zora del Buono**  
Seinetwegen  
Roman | Verlag C.H. Beck
- Charles Lewinsky**  
Täuschend echt  
Roman | Diogenes Verlag
- Thomas Strässle**  
Fluchtnovelle  
Novelle | Suhrkamp Verlag
- Samantha Harvey**  
Umlaufbahnen  
Roman | DTV
- Levin Westermann**  
Zugunruhe  
Roman | Verlag Matthes & Seitz

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über  
unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
[info@biderundtanner.ch](mailto:info@biderundtanner.ch)  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



### Bücher Top 10 Sachbücher

- David Marc Hoffmann**  
Rudolf Steiner –  
Sein Leben und Wirken  
Anthroposophie | Rudolf Steiner Verlag
- Basler Zeitung**  
Mein Basel – Entdeckungsreise  
durch 19 Quartiere  
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag
- Elke Heidenreich**  
Altern  
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Papst Franziskus**  
Hoffe  
Autobiografie |  
Kösel Verlag
- Yuval Noah Harari**  
Nexus  
Kulturgeschichte | Penguin Verlag
- Yotam Ottolenghi, Helen Goh**  
Ottolenghi Comfort  
Kochbuch | Dorling Kindersley Verlag
- Tobias Haberl**  
Unter Heiden  
Religion | btb Verlag
- József Debreczeni**  
Kaltes Krematorium –  
Bericht aus dem Land  
namens Auschwitz  
Erinnerungen | Fischer Verlag
- Werner Soltermann**  
Flugplatz Sternfeld  
1920–1950  
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag
- Svenja Flasspöhler**  
Streiten  
Zeitgenössische Philosophie |  
Hanser Verlag

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Friedrich Reinhardt AG  
Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel  
Telefon 061 264 64 64 | [media@reinhardt.ch](mailto:media@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Möbellagerung**  
**HARDEGGER**  
**Umzüge**  
**061 317 90 30**  
[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)

### Zu vermieten Hobbyraum mit Internetanschluss und separatem WC.

Nähe Riehen Dorf.  
CHF 350.–/Monat inkl. oder nach Absprache. Interessenten schreiben an  
Chiffre 66'935, Riehener Zeitung AG  
c/o LV Lokalzeitungen Verlags AG,  
Greifengasse 11, 4058 Basel

**ZU VERMIETEN per 1.4.2025**  
**Laden/Büro 3,55 m/10,60 m,**  
mit Schaufenster, Wasser, elektrisch,  
WC-Anteil, Kelleranteil möglich.  
Nähe Dorfkern Riehen.  
Miete Fr. 500.–, exkl. Nebenkosten.  
Zuschriften unter Chiffre 67'103 an  
Riehener Zeitung AG  
c/o LV Lokalzeitungen Verlags AG,  
Greifengasse 11, 4058 Basel

#### Riehen Zentrum

In gepflegtem MFH schöne, sonnige  
**3½-Zimmer-Wohnung (83 m²) 1. OG**  
Ab 1. Mai oder nach Vereinbarung  
zu vermieten.  
Miete CHF 1'560.– / NK. 250.–  
sep. Küche, Bad/WC, Balkon, Parkett,  
Lift und Kellerabteil

Auskunft und Besichtigung  
Telefon 079 284 95 84

### RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.–/Std.  
**Telefon 078 748 66 06**



**Frühlings-Reinigungsdiät**  
Mit Leichtigkeit und Lebensfreude in den Frühling  
Genussvoll mit Früchten,  
Gemüse, Tee und wertvollen  
Pflanzenölen entschlacken.  
Gruppe und Einzelbegleitung  
Infos: 078 861 85 33  
[www.polarity-kobler-basel.ch](http://www.polarity-kobler-basel.ch)

Inserieren  
bringt  
**Erfolg!**

Liebe Kunden,  
**Estelle Bueb**



ist seit Januar 2025  
in Riehen Dorf bei  
**Coiffeure Sara Di Blasio**  
in der Schmiedgasse 10 tätig.  
Telefon 061 643 00 11

**AHV-IV**  
**Fr. 16.–**  
**Haarschnitt**  
**vom**  
**Coiffeurmeister**  
Tel. 061 692 82 60

**RIEHENER  
ZEITUNG**



## Kirchenzettel

von 1. bis 7. Februar 2025

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: TDS Aarua

#### Dorfkirche

|    |       |                                                       |
|----|-------|-------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl,<br>Pfarrer Martin Holder  |
|    | 15.30 | Gebetstreffen EDU, Meierhof                           |
| Mo | 6.00  | Morgengebet, Pfarrkapelle                             |
| Di | 10.00 | Bibelcafé in der Eulerstube,<br>Pfarrer Dan Holder    |
|    | 12.00 | Friedensgebet, Pfarrkapelle                           |
| Do | 10.00 | Bibelcafé in der Eulerstube,<br>Pfarrer Martin Holder |
|    | 12.00 | Mittagsclub Meierhof                                  |
| Fr | 6.00  | Morgengebet, Dorfkirche                               |

#### Kirche Bettingen

|    |       |                                                                       |
|----|-------|-----------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst, Pfarrer Armin Graf,<br>Kirche St. Chrischona            |
| Mo | 18.30 | Singfrauen                                                            |
| Di | 18.00 | Coyotes Bettingen (Unihockey) U9,<br>Turnhalle Primarschule Bettingen |
| Mi | 12.00 | Senioren Mittagstisch im Baslerhof<br>Bettingen                       |
| Do | 19.00 | Teenieclub Bettingen                                                  |
| Fr | 18.00 | Coyotes Bettingen (Unihockey),<br>Turnhalle Primarschule Bettingen    |

#### Kornfeldkirche

|    |       |                                                                                                              |
|----|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa | 10.00 | Kirche Kunterbunt, Familienmorgen<br>mit gemeinsamem Mittagessen                                             |
| Mo | 9.30  | Müttergebet                                                                                                  |
|    | 12.00 | Generationenmittagstisch im Café<br>Kornfeld, Anmeldung bis Sonntag-<br>abend bei Katrin, Tel. 076 596 08 02 |
|    | 18.00 | Jigitas: Tanzgruppe für Mädchen                                                                              |
| Di | 14.30 | Café Kornfeld geöffnet                                                                                       |
|    | 15.00 | Waffeln und Geschichten                                                                                      |
|    | 17.30 | Hattrick Fussball für 1.-3. Klässler,<br>Hintergärtenschulhaus                                               |
| Mi | 19.00 | Hattrick Fussball ab der 6. Klasse,<br>Hintergärtenschulhaus                                                 |
| Do | 12.00 | Mittagsclub Kornfeld                                                                                         |
| Fr | 17.30 | Hattrick Fussball für 4.-5. Klässler,<br>Hintergärtenschulhaus                                               |

#### Andreashaus

|    |       |                                             |
|----|-------|---------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst, Prof. Dr. Georg<br>Pfleiderer |
| Mi | 14.30 | Senioren-Kaffikränzli                       |
| Do | 8.00  | Kleiderbörse im Andreashaus                 |
|    | 8.00  | Börsen Café                                 |
|    | 18.00 | Abendessen                                  |
|    | 19.15 | Abendimpuls                                 |

**Kommunität Diakonissenhaus Riehen**  
**Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45**  
**[www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)**

|    |       |                                                           |
|----|-------|-----------------------------------------------------------|
| So | 9.30  | Gottesdienst mit Abendmahl,<br>Sr. Delia Klingler, Pfirn. |
| Fr | 17.00 | Vesper zum Arbeitswochenschluss                           |

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
**Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,**  
**[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)**

|    |       |                                                                                                      |
|----|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa | 19.00 | Phosphor                                                                                             |
| So | 10.00 | Gottesdienst, Predigt Maria<br>Fiechter, mit Livestream                                              |
|    | 10.00 | Kinderprogramm (0–12 Jahre) –<br>Pandas (0–3 Jahre), Eisbären<br>(3–6 Jahre), Kidstreff (6–12 Jahre) |
| Di | 6.30  | Stand uf Gebet                                                                                       |
|    | 19.30 | Visionsabend Familien                                                                                |
| Mi | 14.30 | Wulle-Club                                                                                           |
|    | 20.00 | Herz-zu-Herz-Anbetungszeit                                                                           |
| Fr | 9.30  | Café Binggis                                                                                         |
|    | 19.00 | Phosphor                                                                                             |

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**  
**Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22**  
**[info@stfranziskus-riehen.ch](mailto:info@stfranziskus-riehen.ch),**  
**[www.stfranziskus-riehen.ch](http://www.stfranziskus-riehen.ch)**

#### Dorothee Becker, Gemeindeleitung

Das Sekretariat ist geöffnet:  
Mo–Fr, 8.30–11.30 Uhr, Di und Do, 14–16 Uhr  
Während der Schulferien:  
Mo, Di, Do und Fr, 8.30–11.30 Uhr  
Gottesdienste am Sonntag können über einen  
Audiostream am Telefon oder über das Internet  
live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder  
<https://www.stfranziskus-riehen.ch>  
Sa 17.30 Kommunionfeier mit Kerzenseg-  
nung und Blasiussegen, D. Becker  
So 10.30 Kommunionfeier mit Kerzenseg-  
nung und Blasiussegen, D. Becker  
Mo 15.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Taizégebet  
Di 12.00 Mittagstisch für alle, Anmeldung  
bis Montag, 11 Uhr unter Telefon  
061 641 61 75  
Do 9.30 Eucharistiefeier, anschliessend  
Kaffee im Pfarreiheim  
Fr 17.30 Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag  
**Neuapostolische Kirche Riehen**  
So 9.30 Gottesdienst  
Mi 20.00 Gottesdienst  
Weitere Infos unter: [www.riehen.nak.ch](http://www.riehen.nak.ch)

Traurig sind wir, dass wir Dich verloren haben.  
Dankbar sind wir, dass wir mit Dir leben durften.  
Getröstet sind wir, dass Du weiter in unseren Herzen bist.

Völlig unerwartet müssen wir viel zu früh Abschied nehmen  
von unserem geliebten Ehemann, Vater, Sohn, Schwieger-  
sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Götti und Freund.

**Sigi Santamaria**  
27.9.1958 – 24.12.2024

Wir vermissen Dich sehr.

Lúcia Helena Oliveira de Souza  
Noemi Santamaria de Souza und Alessandro Lotti  
Stefanie Santamaria de Souza und Loris Jeitziner  
Xavier Santamaria-Schober  
Terezinha Oliveira de Souza  
Isabel und Lukas Rösslein-Santamaria  
mit Amaya, Joel und Tabea  
Jörg und Beatrice Santamaria-Fux  
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Email [SigisAbschied@gmail.com](mailto:SigisAbschied@gmail.com)

GALERIE MOLLWO Retrospektive von Suzanne Široká

«Tor in andere Realität»



Suzanne Široká, «Flötenspieler», 2017/24, Smartphone-Digitalzeichnung, 2024 x 1473 Pixel.

Foto: zVg

rz. Eine Hommage zum 80. Geburtstag der Schweizer Künstlerin Suzanne Široká ist ab übermorgen Sonntag, 2. Februar, in der Riehener Galerie Mollwo an der Gartengasse 10 zu sehen. Sie wird zwischen 14 und 18 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.

Die Ausstellung gliedert sich wesentlich in zwei Teilbereiche: in einen mit analog erstellten und präsentierten Kunstwerken und in einen mit Werken, die digital erstellt wurden. Der Bereich analoger Bilder und Zeichnungen (beispielsweise Mischtechnik auf Leinwand) umfasst eine retrospektive Auswahl Širokás Werke von den Anfängen in den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Die digitalen Bilder und Zeichnungen – allesamt auf dem Smartphone erstellt – umfasst eine Auswahl der ersten Arbeiten von 2012 bis zu den neuesten der Gegenwart. Es werden rund 170 Bilder und Zeichnungen gleichsam als Unikate sowie rund

200 von der Künstlerin kommentierte Facebook-Einträge als Snapshots in je unterschiedlich programmierten Durchläufen auf insgesamt sieben 43 Zoll grossen Monitoren präsentiert.

Alle sowohl analogen wie digitalen Werke sind verkäuflich. Die digitalen sind als signierte Dateien, als Prints in verschiedenen Grössen, laminiert oder auf Dibond und fakultativ gerahmt erhältlich. Aufliegende Mappen zeigen nebst der bildnerischen Arbeit Širokás auch ihre Reflexionen und Gestaltungen in Textform, massgeblich in der Form von Haikus.

«Meine Absicht als Künstlerin ist es, mit jedem Bild ein Tor hinzustellen in eine andere – wichtige – Realität», sagt die 1945 in Schaffhausen geborene und heute in Aesch und Prag wohnhafte Široká. «Dadurch kann jeder Betrachter eintauchen in seine eigene innere Realität und etwas davon in den Alltag zurückbringen.»

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 31. Januar

**Eltern-Kind-Turnen in Bettingen**  
Vielseitige Erlebnislektionen für Kinder ab 2,5 Jahren mit Begleitperson. Leitung: Petra Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 9.45–10.30 Uhr.

**Kinderturnen in Bettingen**  
Abwechslungsreiche Turnstunden für Kinder ab dem ersten Kindergartenjahr unter dem Motto «Lachen, Lernen, Leisten». Leitung: Petra Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 16.30–17.30 Uhr.

**Konzert: «A taste of Impressionism»**  
Das Taru Ensemble spielt Werke von Maurice Ravel und Erkki Melartin. Gedenkstätte, Inzlingerstrasse 44, Riehen. 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

**Bibel getanzt**  
Das gehörte Wort Gottes im Kreistanz aufnehmen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bequeme Schuhe mitbringen. Leitung: Verena Manger, Sr. Sonja Röthlisberger. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. 19.15–20.15 Uhr.

Samstag, 1. Februar

**Stiller Tag für Mütter**  
Stille – zwischen Kindern, Kochtöpfen, Karriere. Einladung zur Erfrischung in Gottes Gegenwart. Biblischer Impuls, persönliche Stille, Spaziergang mit einem Psalm, Austausch, Ideen für den Alltag. Simone Staub, Sr. Evelyn Stocker. Anmeldung via 061 645 45 45 erforderlich. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. 9.30–17 Uhr. Eintritt ca. Fr. 60.– bis 80.– inkl. Znüni, Mittagessen, Zvieri.

**Jahreskonzert Musikschule Ton in Ton**  
Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ton in Ton spielen diverse Stücke. Haus der Vereine (Lüschersaal), Erlensträsschen 3, Riehen. 10.30 Uhr.

**Midnight Sports**  
Bewegung, Spiel und Spass für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Sporthalle Niederholz, Niederholzstrasse 95, Riehen. 20–23 Uhr. Eintritt frei.

Sonntag, 2. Februar

**Nistkastenreinigung mit dem GVVR**  
Mit Bestimmung der vorjährigen Brut. Für Eltern mit Kindern und Interessierte. Anschliessend Picknick (selber mitnehmen). Nur bei trockener Witterung, Ausweichdatum 9. Februar. Treffpunkt: Tramhaltestelle Bettingerstrasse, 9.30 Uhr. Teilnahme kostenlos.

**Open Sunday**  
Spiel, Spass und Bewegung für alle Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Organisiert von der Stiftung Idéesport. Turnhallen Wasserstelzen, Wasserstelzenweg 15, Riehen. 14–17 Uhr. Mitnehmen: Turnsachen und Telefonnummer der Eltern. Teilnahme kostenlos.

**Schubertiade: Gillot und Studierende**  
Es spielen beziehungsweise singen Steinway-Preisträger Théotime Gillot am Klavier und FHNW-Studierende. Dorfkirche, Kirchplatz 20, Riehen. 17 Uhr. Tickets: ticketcorner.ch oder Bider & Tanner. Eintritt Fr. 35.–/45.– je nach Kategorie, Ermässigung möglich, unter 16 Jahren gratis.

Dienstag, 4. Februar

**Einkehrtag**  
Jahresthema: «Vertrauen in Gott – Mit Psalmen beten» – «Licht und Heil» (Psalm 27). Biblischer Impuls, Stille, Mittagslob, Austausch. Sr. Brigitte Arnold, Sr. Evelyn Stocker. Anmeldung via 061 645 45 45 erwünscht. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. 9.15–16.30 Uhr. Kosten: Fr. 80.– inkl. Mahlzeiten.

Mittwoch, 5. Februar

**Eltern-Kind-Turnen in Bettingen**  
Siehe Freitagseintrag. 8.30–9.20 Uhr.

**Senioren-Kaffikränzli**  
Alte Bekannte treffen, neue Leute kennenlernen und eine Geschichte hören. Mit Zvieri. Andreas Haus, Keltenweg 41, Riehen. 14.30–16.30 Uhr.

Donnerstag, 6. Februar

**Abendessen und Abendimpuls**  
Günstiges Nachtessen ohne Voranmeldung, anschliessend Abendimpuls: Visuelle Überraschung «Im Kleinen das Grosse sehen» mit Annemarie Roser. Andreas Haus, Keltenweg 41, Riehen. 18 Uhr (Essen), 19.15–19.45 Uhr (Abendimpuls).

**Speedbadminton in Bettingen**  
Für Kinder und Jugendliche ab der zweiten Primarschulklasse. Leitung: Valentin Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 18–20 Uhr.

«Classiques!»: Sol Gabetta – Chiaroscuro Schumann, Brahms und Mendelssohn. Es spielen Sol Gabetta (Violoncello) und Kristian Bezuidenhout (Klavier). Landgasthof, Baselstrasse 38, Riehen. 19.30 Uhr. Tickets unter swissclassics.ch. Eintritt Fr. 75.–/55.–/30.– je nach Kategorie (erm. Fr. 15.–).

GVVR Reinigung der Nistkästen mit Vogelexperten

Frühlingsputz für gefiederte Freunde



Die Blaumeise gehört zu den Höhlenbrütern und freut sich über einen gut gepflegten Nistkasten.

Foto: Birdlife Schweiz

rz. Übermorgen Sonntag, 2. Februar, lädt die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen (GVVR) zum ersten Mal naturliebende Familien zu einem besonderen Event ein: der Mithilfe bei der Nistkastenreinigung. Der Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Tramhaltestelle Bettingerstrasse in Riehen und dauert etwa bis 14 Uhr. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung eine Woche später, am 9. Februar, statt.

Mit den länger werdenden Tagen im neuen Jahr ist es höchste Zeit, die

Nistkästen für die kommende Brutaison vorzubereiten. Die Interessierten können dabei nach einer praktischen Einführung selbst Hand anlegen und erfahren auch noch Wissenswertes über Höhlenbrüter wie Meisen und Halbhöhlenbrüter wie den Gartenrotschwanz. Ausserdem gibt es weitere spannende Informationen über andere Bewohner der den Vögeln zur Verfügung gestellten Nisthilfen. Warme Kleidung und eventuell Handschuhe sind für diese Aktion erforderlich. Im Anschluss gibt es die Möglich-



Der Inhalt eines Nistkastens vor der Reinigung.

Foto: Manfred Schulz

keit, einen Klöpfer zu bräteln oder ein gemütliches Picknick zu geniessen und sich über die neuen Entdeckungen auszutauschen. Die eigene Verpflegung sollte mitgebracht werden.

Der GVVR freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie einen spannenden und erfolgreichen Tag. Interessierte Eltern und Kinder können sich bei Nicola Kekeis per E-Mail (nicola.kekeis@gmx.ch) anmelden. Es sollte dabei beachtet werden, dass der Anlass nur bei trockener Witterung stattfindet.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM Werke von Marianne Sommer

Bilder, Grafiken und «Bible Art»

rz. «Gottes Güte – sichtbar gemacht» heisst die Ausstellung mit Werken von Marianne Sommer, die am Freitag, 7. Februar, im Geistlich-diakonischen Zentrum der Kommunität Diakonischenhaus Riehen Vernissage feiert. Zu sehen sind Bilder in verschiedenen Techniken, gefaltete Bücher und «Bible Art»; zu letzterem gibt es auch ein Workshop-Angebot. Die Ausstellung ist bis 23. Mai zu sehen.

Der Weg in die Malerei

Der Satz «Ich habe dich dazu berufen, Gottes Güte sichtbar zu machen» habe sie vor ungefähr 20 Jahren sehr berührt und ihr den Weg in die Malerei bestätigt, sagt die Künstlerin. Zusammen mit ihrem Mann und den vier Kindern lebte sie während sieben Jahren in Westafrika. Zurück in der Schweiz widmete sie sich nebst ihrer Familie und der Rückkehr in den Be-



Ein Beispiel aus dem vielfältigen Schaffen der Künstlerin Marianne Sommer.

Foto: zVg

ruf als Kindergärtnerin der Malerei. Seit ihrer Pensionierung hat Marianne Sommer noch mehr Zeit, sich ihren Werken zu widmen und bezeugt nun in verschiedenen Techniken, mit unterschiedlichen Materialien, in Worten, Bildern und Grafiken Gottes Güte.

Die Vernissage am 7. Februar beginnt um 17 Uhr in der Kapelle der Kommunität an der Schützengasse 51; anschliessend findet die Eröffnung und der Apéro statt.

Der Workshop «Bible Art und Skizzenblock», der «eine etwas andere Art, die Bibel zu lesen und zu verstehen», in Aussicht stellt, findet am Samstag, 22. März, von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Weitere Informationen sind den im Geistlich-diakonischen Zentrum am Spitalweg 20 in Riehen aufliegenden Flyern oder der Webseite www.diakonissen-riehen.ch zu entnehmen.

AUSSTELLUNGEN

MUKS – MUSEUM KULTUR & SPIEL RIEHEN, BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellungen:** Spiel. Dorf. Wettstein. **Sonderausstellung:** Monster. Bis 1. Juni. **Samstag, 1. Februar, 14 Uhr:** Monsterkino. Filmtrouvaille für Kinder und Familien. **Preis:** Museumseintritt. **Sonntag, 2. Februar, jeweils 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr:** Kurzeinführungen: **Ungeheuer informiert.** Hier erhältst du alles notwendige Wissen, das du für deinen Besuch der Ausstellung «Monster» brauchst – inklusive einer Portion Mut. Für Klein und Gross. **Preis:** Museumseintritt. **Donnerstag, 6. Februar, 18–20 Uhr:** Input «MUKS im Gespräch». Film ab mit dem Video Filmclub Riehen. Der Video Filmclub zeigt bisher Ungesehenes, neu Arrangiertes und Geschnittenes aus der Riehener Geschichte und Gegenwart. Filmabend mit Gespräch, Popcorn und Getränke inbegriffen. **Preis:** Museumseintritt. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Di geschlossen). Tel. 061 646 81 00, www.muks.ch

FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Sonderausstellung:** Nordlichter. Bis 25. Mai **Rehberger-Weg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra-Campus in Weil am Rhein. **www.24stops.info** **Samstag, 1. Februar, 11–12 Uhr:** Architekturrundgang. Im Museumsbau von Renzo Piano. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. **Preis:** Eintritt + Fr. 7.–, Art Club, Freunde der Fondation: Museumseintritt. **Montag, 3. Februar, 14–15 Uhr:** Einblicke «Nordlichter». Im Dialog ausgewählte Themen der aktuellen Ausstellung diskutieren und Wissen erweitern. Heute: Nordlichter: Der Mythos von der unberührten Wildnis. **Preis:** Eintritt + Fr. 7.–. **Mittwoch, 5. Februar, 14–16.30 Uhr:** Workshop für Kinder – Blätteratelier. Bei einem

Rundgang die Ausstellung entdecken und anschliessend im Atelier spielerisch experimentieren. Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich unter tours@fondationbeyeler.ch oder 061 645 97 20. Treffpunkt: Museumskasse **Preis:** Fr. 20.– inkl. Material. **Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene Fr. 25.–, reduzierter Eintritt (dienstags, IV, Gruppen) Fr. 20.–, Gratis Eintritt für Jugendliche bis 25 Jahre, Museums-PASS-Musées und Art-Club-Mitglieder. Der Kauf eines E-Tickets vorab wird empfohlen. Für Sonderveranstaltungen und Rundgänge Anmeldung erforderlich, Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: tours@fondationbeyeler.ch **Weitere Rundgänge, Informationen und Online-Vorverkauf im Internet unter** **www.fondationbeyeler.ch**

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

**Claire Ochsner: «Fantasia».** Ausstellung bis 30. März. Führungen auf Anfrage. **Öffnungszeiten:** Mi–So, 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. **www.claire-ochsner.ch**

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

**Tanja Lippuner Gaebert: Encaustic Art.** **Werner Husi: Öl/Airbrush.** **Anastasia Rychen-Hionas: Spiralen Spinart.** Ausstellung bis 31. Januar. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30. E-Mail: monfregola@bluewin.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

**Suzanne Široká – Hommage zum 80. Geburtstag.** Vernissage: Sonntag, 2. Februar, 14 bis 18 Uhr. Ausstellung bis 23. März. **Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr. Tel. 061 641 16 78. **www.mollwo.ch**

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

**Thomas Droll – Malerei.** Ausstellung bis 16. März. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. **www.galerie-lilianandree.ch**

OUTDOOR

**Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.**

ALTERSPFLEGEHEIM DOMINIKUSHAUS IMMENBACHSTRASSE 17

**«Quartier-Schatz»:** Bilder aus dem alten Riehen – Häuser, Strassen, Menschen. Ausstellung bis 7. März.

GALERIE MARC TRIEBOLD BASELSTRASSE 88, IM GARTENPAVILLON

Werke von Erich Heckel, Katsushika Hokusai, Ernst Ludwig Kirchner, Henri Matisse, Edvard Munch, Raymond-Émile Waydelich und mehr. **Öffnungszeiten:** Mi–So, 11–18.30 Uhr. **www.galerie-marc-triebold.ch**

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

**Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung».** Kuratiert von Gabriele Bergner. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. **Sondertermine und Führungen auf Anfrage.** Tel. 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLÉE 70

**Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori».** Ausstellung zur Bestattungskultur. **Öffnungszeiten:** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

## Haushaltsgeräte, ganz persönlich.

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Backofen, Steamer, Geschirrspüler oder Waschmaschine gegen ein neues Electrolux Gerät aus und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

\*Das Angebot gilt beim Eintausch von mindestens zwei Electrolux Geräten bis zum 28.02.25. Specialproducts sind von der Aktion ausgeschlossen.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil  
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

**-30%\***

Die mit de roote Auto!

Electrolux  
Premium Retail Partner.  
Beste Beratung

Ihre Zeitung im Internet: [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
Aktuell und informativ – viel Spass beim Lesen.

## BRING DIE CURLINGSTEINE INS GLEITEN!

Die attraktive und gesunde  
Eissportart für jedes Alter.

Treffpunkt:  
Curlingzentrum Region Basel  
Schwimmbadweg 4, Arlesheim

Haben wir dein Interesse geweckt?  
Mehr Infos und Anmeldung:  
[www.curling-basel.ch/plauschcurling](http://www.curling-basel.ch/plauschcurling)



**Reitschule Ludäscher Rümplingen b. Lörrach**  
Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.  
Anmeldung/Info: [www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de) oder Telefon 0049 7621 8 67 37  
FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

**CURAdomizil**  
IN GUTEN HÄNDEN  
Ihre Spitex  
in der Nordwestschweiz

**Pflegehelfer SRK (m/w/d)**  
**Assistent Gesundheit und Soziales AGS (m/w/d)**

Festanstellung oder im Stundenlohn (20–100 %)  
Detaillierte Infos unter [curadomizil.ch/offene-stellen](http://curadomizil.ch/offene-stellen),  
Tel. 061 465 74 00

**Flexible Arbeitszeiten! Sinnvolle Arbeit.**

**Bettenhaus Bella Luna**

Mühlemattstr. 27  
4104 Oberwil  
061 692 10 10

**Gut schlafen ist kein Zufall**

**Sprachen lernen leicht gemacht – Effektiv & individuell!**  
**Italienisch, Deutsch oder Englisch?** Mit über 15 Jahren Erfahrung biete ich massgeschneiderte Nachhilfestunden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – flexibel, effizient und persönlich. (Auch in Gruppen möglich.)

- **Individuell:** Lektionen perfekt auf Ihre Ziele abgestimmt.
- **Effizient:** 45 Minuten gezieltes Lernen mit sichtbaren Erfolgen.
- **Praxisnah:** Für Alltag, Schule oder Beruf.

Ort: Wenige Gehminuten von **Riehen Dorf**.  
Kontakt: E-Mail [patriziapeopleconsulting@gmail.com](mailto:patriziapeopleconsulting@gmail.com)  
Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

**Schnupperfasnacht...**  
Montag, 10.03.2025 - Mittwoch, 12.03.2025

**...mit den Jungen Stainlemer!**

- 1, 2 oder 3 Tage möglich (inkl. Morgenstreich)
- Für Buben ab 7 Jahren
- Rundumbetreuung durch unsere Zugsbegleiter
- **JETZT ANMELDEN - Wir freuen uns auf dich!**

Kontakt zum Obmann  
Marc Helfenstein:  
[m.helfenstein@stainlemer.ch](mailto:m.helfenstein@stainlemer.ch)

Für weitere Infos:

## DEUTSCHKURSE IN RIEHEN



[deutsch-sprechen.ch](http://deutsch-sprechen.ch)

**Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.15 Uhr**  
**Kursstart 28.1.2025**

**Spezialkurs Niveau A2** (90 Lektionen) | Kosten: 700/950 CHF  
Kursort: Landauer

**Deutschkurs Niveau A2+** (90 Lektionen) | Kosten: 700/950 CHF  
Kursort: Andreashaus

**Deutschkurs Niveau B1+** (90 Lektionen) | Kosten: 700/950 CHF  
Kursort: Haus der Vereine

**Mittwoch von 9.00 bis 11.15 Uhr**  
**Kursstart 29.1.2025**

**Konversationkurs Niveau A2** (45 Lektionen) | Kosten: 400/575 CHF  
Kursort: Landauer

**Konversationkurs Niveau B1** (45 Lektionen) | Kosten: 400/575 CHF  
Kursort: Haus der Vereine

**Konversationkurs Niveau B2** (45 Lektionen) | Kosten: 400/575 CHF  
Kursort: Andreashaus

079 660 90 80 [info@deutsch-sprechen.ch](mailto:info@deutsch-sprechen.ch)



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.  
Jetzt als vCard  
abspeichern!

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00

swiss olympic MEDICAL CENTER

# GEBROCHEN?

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden  
am Bewegungsapparat



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us



Olivier Joliat, Olivia Aloisi  
**Der Lällekönig**  
Wie Basel wieder lachen lernte  
38 Seiten, Hardcover  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2577-6



reinhardt

## Wer streckt denn da die Zunge raus?

Eine spannende Geschichte über den Lällekönig und wie Basel vor 400 Jahren wieder lachen lernte. In Zeiten von Krankheit und Krieg herrscht traurige Stimmung am Rheinknie, und die Bebbi sollen nur arbeiten, nicht tanzen, feiern oder lachen. Doch eines Morgens hängt ein Königskopf am Grossbasler Brückenturm und streckt seine Zunge laaang! Dieser kurlige König bringt das Lachen zurück in die Stadt. Weil niemand weiss, wer den Lällekönig aufgehängt hat, traut sich auch niemand, ihn herunterzuholen. Vielleicht war es ja ein Stadtgeist?

**BÜRGERKORPORATION** Gut besuchte 77. Generalversammlung mit Korporationsabend

# Grosse Pläne in und für Riehen

Die 1946 gegründete Bürgerkorporation prosperiert, wird stetig etwas jünger und durfte am Korporationsabend 13 neue Vereinsmitglieder begrüssen.

MICHÈLE FALLER

René Schanz strahlt. Der Präsident der Bürgerkorporation Riehen hat auch allen Grund dazu. 170 Mitglieder des Männervereins sind am Korporationsabend anwesend, 15 mehr als 2024, mittlerweile 400 aktive Mitglieder zählt der Verein, der Altersdurchschnitt ist auf 63 Jahre gesunken. Das erfahren die Anwesenden im Landgasthofsaal am Samstag, wo die Stimmung im quasi verjüngten Publikum ausgesprochen fröhlich ist. Natürlich sind die Mitglieder nicht generell jünger, sondern – was ja viel interessanter ist – durchmischter geworden. Neben vielen in Würde ergrauten Häuptern sind auch manch ganz junges Gesicht auszumachen.

Speziell begrüsst der Präsident Christine Kaufmann, Gemeindepräsidentin von Riehen, Thomas Bachmann, nachrückender Vorsitzender Meister des Fünferausschusses und Meisterbotts der Basler Zünfte, Rolf Heidolf und Remo Soland, Meister und Statthalter der Bürgerkorporation Kleinhüningen, und Andreas Kettner vom Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt, der sich in der Grenzsteinpflege verdient gemacht hat. Auch die alt Präsidenten und Ehrenmitglieder sowie die Gemeinderäte Stefan Suter, Guido Vogel und Patrick Huber wurden persönlich begrüsst und einige weitere VIPs.

## Der Verein als Freund

«Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein», sagte der Präsident und ergänzte: «Die Bürgerkorporation ist so ein Freund.» Dass die Tradition offenbar weitergegeben werde, zeige sich darin, dass bei mindestens drei Familien drei Generationen anwesend seien, bemerkte er bereits früher am Abend. Die Fülle an bereits getanen und noch geplanten Aktivitäten, von denen man aus dem



Feierlich gestaltet sich die Zeremonie zur Aufnahme der 13 Neumitglieder, die angeführt von Vorstandsmitglied Rolf Schweizer und zwei Trommlern zur Bühne schreiten.

Jahresbericht erfuhr, war beeindruckend. Immer wieder war von der Grenzsteinpflege die Rede, aber auch von zahlreichen «Hocks» und anderen geselligen Anlässen. Im Rahmen des Ausblicks rührte Schanz kräftig und mit ansteckender Begeisterung die Werbetrommel für den Korporationsball 2026 anlässlich des 80. Geburtstags des Vereins und äusserte den Wunsch, dass sich der Verein in Zukunft der Restauration des Riehener Waschhäuschens annehmen dürfe.

Im von Thomas Hof präsentierten Kassabericht ist mit Einnahmen von rund 35'700 und Ausgaben von rund 37'200 Franken ein Verlust von 1550 Franken auszumachen. Angesichts des Eigenkapitals Ende 2024 von rund 158'300 Franken wohl verschmerzbar. Den zehn im Laufe des Vereinsjahrs verstorbenen Mitgliedern gedachte der CVJM Posaunenchor Riehen mit einem rührenden Choral und ebenso herzerwärmend war Marcel Fröhlichs kurzer Dank bei seiner Wahl in den Vorstand – notabene nachdem er ein knappes Jahr bereits kräftig mitgewirkt hatte, insbesondere als Banntagsverantwortlicher.



Der CVJM Posaunenchor Riehen spielt virtuos auf.

Fotos: Philippe Jaquet

Ein richtiges Gedränge auf der Bühne entstand während der Aufnahmezeremonie mit Fahnenträger und Trommelklang. 13 Neumitglieder durften einen Zinnbecher in Empfang nehmen und dem Präsidenten sowie dem einen Veteran, der heuer 70 wird, zugrüssen. Vorstandsmitglied Nicolas Hafner freute sich über die vielen Neumitglieder und rezitierte den Vers von Jakob Mory, der an dieser Stelle nicht fehlen darf, der von politischer Neutralität des Vereins spricht und ver-

kündet: «Freie Bürger wollen wir sein!» So viele Feierlichkeiten machen hungrig. Verwöhnt wurden alle aber nicht nur mit Speis und Trank, sondern auch mit hochkarätiger musikalischer Unterhaltung vom Posaunenchor Riehen, der mit seinem vielseitigen Repertoire vom Korporationsmarsch über «O sole mio» bis zum Gefangenchor aus «Nabucco» brillierte. Virtuos intonierte das Ensemble, das mit sehr jungen Solisten aufwartete, seine Melodien zwischen den Gängen.



Blumen für die Rednerin und gegenseitige Freude: Christine Kaufmann und René Schanz.

## Ein «Känzeli» im Lauf der Zeit

Christine Kaufmann lobte in ihrer launigen Rede den Männerverein, der einst als Bastion gegen das Schreckgespenst der Eingemeindung gegründet wurde. Heute pflege die Bürgerkorporation die lebendige Gemeinschaft und suche sich zugleich aktiv neue Betätigungsfelder. In Erinnerung an die nette Einladung zum «Känzeli-hogg» auf der Erhebung in der Wettsteinanlage, die seit ein paar Jahren offiziell Bürgerkorporationskanzlei heisst, blickte die Gemeindepräsidentin auf Zeiten zurück, in denen der Ort eher den Namen «Kifferkänzeli» verdient hätte.

Auch einen kleinen Seitenhieb mit Hommage an den Gründungsgrund der Bürgerkorporation Riehen platzierte Kaufmann: Von der Kanzel aus habe man das Gemeindehaus im Blick und sehe auch, «was von Basel auf uns zukommt». Sie sei froh drum, dass jemand aufpasse. Mit Glückwünschen für die weiterhin prosperierende Gemeinschaft schloss die Rednerin und mit der beliebten Bierschwemme fand der Korporationsabend am späteren Abend ganz allmählich seinen Abschluss.

**TIERWELT** Rehe in den Stellimatten

## Entspannt im Spazierparadies

Der Druck durch die Zivilisation auf die Langen Erlen hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. An Spitzentagen profitieren bis zu 16'000 Menschen vom stadtnahen Naherholungsgebiet. Seit letztem Jahr müssen Hunde auch in den Langen Erlen zwischen dem 1. April und dem 31. Juli, also während der Brut- und Setzzeit, an die Leine genommen werden.

Ganzjährig nicht verlassen dürfen Mensch und Hund die Wege in den Stellimatten. Dort kann man zurzeit von der Lörracher- und der Weilstrasse aus regelmässig eine kleine Gruppe Rehe beobachten. Die drei Rehgeissen und ein Rehbock lassen sich auch vom

nahen Verkehrslärm nicht stören und äsen mitten am Tag auf der Matte. Beim männlichen Tier lässt sich mit einem Fernglas schön das nachwachsende Geweih erkennen, das noch von der sogenannten Basthaut umgeben ist. Diese Haut ist aussen samtig und innen gut durchblutet und versorgt das Geweih während der Wachstumsphase mit Nährstoffen.

Die Paarungszeit der Rehe fand bereits letzten Sommer statt. Sehr wahrscheinlich wird also eine der Rehgeissen im kommenden Mai oder Juni ein bis zwei Rehkühe zur Welt bringen. Aufziehen wird sie diese wohl auch in einer Wiese wie dieser. *Stefan Leimer*



Dieses Rehpaar in den Langen Erlen lässt sich nicht stören. Foto: Stefan Leimer

**LANDSCHAFTSPARK WIESE** Verhaltensregeln und Infoanlass am 9. Februar

## Naturschutzgebiete geniessen – und sichern

rz. Eine neue Beschilderung informiert über die beiden Naturschutzgebiete Eisweiher und Entenweiher im Landschaftspark Wiese und weist auf die Verhaltensregeln hin, teilte der Landschaftspark Wiese am Donnerstag in einem Communiqué mit. Diese kantonalen Naturschutzgebiete in Riehen gibt es seit 2023. Sie wurden aufgrund ihrer Bedeutung als Lebensraum für gefährdete Tier- und Pflanzenarten unter kantonalen Schutz gestellt und vergrössert. Das Naturschutzgebiet Eisweiher sei zentral für den Schutz und die Erhaltung der Amphibien und von nationaler Bedeutung. Die grosse Weiheranlage im Naturschutzgebiet Entenweiher sei wiederum ein wichtiges Brutgebiet für verschiedene Vogelarten und diene Wat- und Wasservögeln wie der Krickente als Rast- und Überwinterungsgebiet.

Die Naturschutzgebiete Eisweiher und Entenweiher beherbergen gefährdete und seltene Tier- und Pflanzenarten und weisen eine bemerkenswerte Vielfalt an Lebensräumen auf. Sie stellen sogenannte Biodiversitäts-Hotspots dar und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Um diese vielfältigen Naturwerte zu sichern, seien mit der Unterschutzstellung die Erholungs- und Freizeitnutzung sowie die Pflege- und Unterhaltmassnahmen klarer definiert worden. Aufgrund der Lage im intensiv genutzten Naherholungsgebiet Landschaftspark Wiese seien gewisse Verhaltensregeln von zentraler Bedeutung. Der Kanton, die Gemeinde Riehen und die IWB als Grundeigentümerin setzten sich gemeinsam mit



Über den sogenannten Entenweiher in den Langen Erlen informiert ein brandneues und interessantes Schild.

Foto: Frank Maier

dem Rangerteam des Landschaftsparks Wiese für einen sorgsam Umgang mit den Naturwerten ein.

### Nur noch auf offiziellen Wegen

Anfang Februar werden die Naturschutzgebiete neu signalisiert. Neu sind die Perimeter der Naturschutzgebiete sowie die geltenden Verhaltensregeln ersichtlich. Zudem gibt es Informationen zu den Gebieten zu lesen. Die Naturschutzgebiete dürften und sollten weiterhin zur Naturbeobachtung betreten werden, jedoch nur auf den offiziellen Wegen, ist in der Medienmitteilung weiter nachzulesen. Zum Schutz störungsempfindlicher Tiere wie Feldhasen und Rehe ist das Betreten abseits der offiziellen Wege

nicht mehr erlaubt. Auch Hunde dürfen ganzjährig den Weg nicht verlassen und müssen während der Brut- und Setzzeit, zwischen dem 1. April und dem 31. Juli, an der Leine geführt werden. Alle Nutzerinnen und Nutzer der Naturschutzgebiete seien gebeten, die Verhaltensregeln zu respektieren und die Schönheit der Gebiete zu geniessen. Lohnenswert sei etwa ein Besuch im Frühjahr in der Abenddämmerung, wenn Frösche und Kröten ihr lautstarkes Konzert geben.

Am Sonntag, 9. Februar, findet im Naturschutzgebiet Eisweiher ein Infotisch des Rangerteams statt, an dem über die Bedeutung der Gebiete berichtet wird und die Möglichkeit besteht, Fragen zu stellen.



MENSCH  
LEBEN  
GESUNDHEIT



**HÖRATELIER**  
Diana Sutter  
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
(Eingang: Webergässchen)  
Tel. +41 61 641 10 00  
info@hoeratelier-sutter.ch  
www.hoeratelier-sutter.ch

BLEIBEN SIE GESUND



Altershilfe  
Basel

Baselstrasse 44  
4125 Riehen  
Anita und Nadja Macchi  
Telefon 061 603 23 23  
altershilfe@altershilfe.ch  
www.altershilfe.ch

- Unsere Dienstleistungen
- Administrative Unterstützung
  - Sozialberatung
  - Veränderung der Wohnsituation
  - Wohnungs- und Hausräumungen



St.  
Chrischona  
Apotheke



Wir sind mit Herz und  
Kompetenz für Ihre  
Gesundheitsfragen da!

Gerne können Sie sich bei  
uns für jegliche  
Gesundheitsthemen  
informieren.

**NEU bei uns: Herz Check und Diabetes Check sowie  
diverse Impfungen** (mit Voranmeldung)

St. Chrischona Apotheke | Baselstrasse 31, 4125 Riehen  
info@st-chrischona.ch | +41 61 641 15 14

**Sprechstunde in Ihrer Nähe**  
Bei Hüft- und Kniebeschwerden



Dr. med. Christoph Hostenstein  
Facharzt FMH für Orthopädie und  
Sportmedizin



OCB Adullam Spital  
Schützengasse 60 | 4125 Riehen  
info@ocbasel.ch | 061 315 30 70

**Werbung**

Der Weg zum Erfolg.

Rufen Sie uns an.  
Tel. 061 645 10 00

**RIEHENER  
ZEITUNG**



**CareOne**  
MIT HERZ UMSORGT.

*Ihre Spitex*

**Wir sind für Sie da**

Aktuell sind wir mit  
90 Mitarbeitenden bei über  
160 Kunden in der Region  
Basel täglich unterwegs.

GEMEINSAM IM GLEICHEN HAUS



Physiouno

**Die Physiotherapie  
im Herzen  
von Riehen**

Bärbel Ullrich

Anerkannt  
durch alle  
Kranken-  
kassen

- + Grund- und Behandlungspflege
- + Betreuung nach Bedarf
- + Demenzbetreuung
- + Nachtdienst
- + 24 Stunden Betreuung
- + Nach der Reha
- + Psychiatrische Pflege
- + Angehörigenpflege
- + Wundpflege
- + Onkologische Pflege
- + Palliative Pflege



**CareOne Riehen**  
Schützengasse 37  
4125 Riehen  
058 255 55 00  
spitex@careone.ch  
www.careone.ch

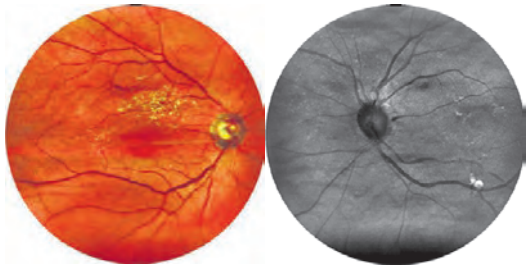


# Ihre Augengesundheit im Fokus: Warum regelmässige Augenuntersuchungen so wichtig sind

Bei Freioptik im Rauracher-Zentrum steht Ihre Augengesundheit an erster Stelle. Neben der Anpassung von Brillen und Kontaktlinsen bieten unsere Optometristen umfassende Augenuntersuchungen, sogenannte optometrische Untersuchungen, an, die weit über einen normalen Sehtest hinausgehen. Dabei überprüfen wir nicht nur Ihre Sehkraft, sondern führen auch präzise Screenings durch, um Ihre Augengesundheit zu beurteilen und mögliche Anzeichen wie zum Beispiel systemische Erkrankungen frühzeitig zu erkennen.

### Unsere Optometristen: Experten für Ihre Gesundheit

Unsere Optometristen sind speziell ausgebildete Fachleute, die moderne Technologien nutzen, um Veränderungen an Ihren Augen festzustellen. Sie untersuchen unter anderem den Augenhintergrund (Netzhaut) und können so erste Hinweise auf Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck oder andere systemische Erkrankungen erkennen. Sollte eine Auffälligkeit festgestellt werden, arbeiten wir eng mit Fachärzten aus Riehen und Basel zusammen, um Sie schnellstmöglich in die richtige Behandlung zu überweisen.



Links: Eine Blutung (roter Bereich links oben) auf der Netzhaut kann auf einen Venenastverschluss hindeuten  
Rechts: Auffällige Netzhaut



Die Optometristen Marco und Joëlle Bärtschi von Freioptik.

**Welche Krankheiten können wir erkennen?**  
Unsere fundierte Augenuntersuchung kann dabei helfen, eine Vielzahl von Erkrankungen frühzeitig zu entdecken, darunter:

- 1. Diabetes:** Eine diabetische Retinopathie zeigt sich oft zuerst im Auge. Die feinen Netzhautgefässe werden dabei geschädigt und zeigen typische Veränderungen.
- 2. Bluthochdruck:** Veränderungen, wie Verengung der Netzhautgefässe, sind frühe Warnsignale.
- 3. Arteriosklerose:** Gefässverengungen können auf einen erhöhten Cholesterinspiegel hinweisen.

- 4. Autoimmunerkrankungen:** Entzündungen im Auge können mit Krankheiten wie Multipler Sklerose zusammenhängen.
  - 5. Tumore und neurologische Erkrankungen:** Auffälligkeiten im Auge können auf einen erhöhten Hirndruck oder andere ernsthafte Erkrankungen hindeuten.
- Zusammenarbeit für Ihre Gesundheit**  
Die enge Zusammenarbeit zwischen unseren Optometristen und Augen- sowie Fachärzten stellt sicher, dass Sie eine umfassende Betreuung erhalten. Dank regelmässiger Untersuchungen können wir frühzeitig Risiken erkennen und Massnahmen einleiten, um Ihre Sehkraft und Gesundheit zu schützen.

Regelmässige Untersuchungen sind nicht nur bei bestehenden Sehstörungen wichtig – auch wenn Sie keine akuten Beschwerden haben, können präventive Screenings entscheidend sein. Viele systemische Krankheiten bleiben lange unbemerkt, da sie im Anfangsstadium keine Symptome verursachen. Durch eine optometrische Untersuchung in unserem Geschäft stehen die Chancen gut, dass wir solche Veränderungen frühzeitig aufspüren und diese erfolgversprechend behandelt werden können.

**Vereinbaren Sie noch heute einen Termin**  
Kommen Sie zu uns und lassen Sie Ihre Augen von unseren Optometristen gründlich überprüfen. Gönnen Sie Ihren Augen und Ihrer Gesundheit die Aufmerksamkeit, die sie verdienen – wir sind gerne für Sie da!

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 061 601 0 601.

freioptik.ch

Brillen | Kontaktlinsen | Optometrie

Infos | Kontakt

**Frei Augen-Optik**  
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen  
Tel. 061 601 0 601, [www.freioptik.ch](http://www.freioptik.ch)

**Öffnungszeiten**  
Di bis Fr 8.30–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr  
Sa 8.30–16.00 Uhr (durchgehend)

# VORWÄRTS, MARSCH!

NUMME NO E PAAR  
MOOL BLINZLE:  
D FASNACHT KUNNT,  
UND DAS SCHO GLY!  
SUECHSCH NO E RYYM  
BIM VÄÄRSLIBRINZLE?  
DAS BUECH DOO HILFT  
DER GÄÄRN DERBY!

Kasch in d Stadt zum  
Buechlaade laufe  
oder s Wärk aifach  
uf [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch) kaufe

Roli Kaufmann  
E Ryyim uf Baaseldytsch  
Das baseldeutsche Reimwörterbuch  
ISBN 978-3-7245-2649-0  
CHF 38.–

Follow us



# HANDWERKER FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

Illustration: macrovector, Freepik

**BAUGESCHÄFT**



**Straumann Hipp**  
Zukunft bauen – seit 1807.

Ihr Bauunternehmer in der Region für:  
Neubauten, Umbauten, Renovationen, Sanierungen,  
Kundenmaurerarbeiten, Kundengipsarbeiten,  
Schadstoffsanierungen, Schadstoffberichte,  
Dachdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten.

061 311 38 60 / [info@st-h.ch](mailto:info@st-h.ch) / [straumannhipp.ch](http://straumannhipp.ch)

**BEDACHUNGEN**



**LANDSRATH**  
Bedachungen seit 1854

Telefon 061 272 50 29  
[info@landsrath.ch](mailto:info@landsrath.ch)  
[www.landsrath.ch](http://www.landsrath.ch)

Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

**BODENBELÄGE**



**MILLERSCHALLER** NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32  
[www.millerschaller.ch](http://www.millerschaller.ch)

Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

**Holzparkette**  
Massivholzböden  
Holzböden für Aussenbereich  
ölen von Holzböden

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,  
für Innen wie Aussen.

**HEIZUNGEN**



**Tomasetti AG**  
Breisacherstrasse 54  
4057 Basel  
Telefon 061 692 31 19

*Tomasetti-Heizungen!*  
*Tomasetti-Heizungen!*  
*Tomasetti-Heizungen!*

Heizungen aller Systeme  
Alternativenergien/Solar  
[www.tomasettiag.ch](http://www.tomasettiag.ch)

**HEIZUNGEN**



**WALO ISLER AG**

Sanitär • Heizung • Spenglerei

4125 Riehen, Rauracherstr. 33  
4057 Basel, Claramattweg 9

061 691 11 66  
[info@walo-isler.ch](mailto:info@walo-isler.ch)

[www.walo-isler.ch](http://www.walo-isler.ch)

**HEIZUNGEN**



**LIPPUNER AG**  
GEBÄUDETECHNIK

Talweg 25 | CH-4126 Bettingen  
T +41 61 603 22 15  
[haustechnik@lippunerag.ch](mailto:haustechnik@lippunerag.ch)  
[www.lippunerag.ch](http://www.lippunerag.ch)

**HOLZBAU & ZIMMEREI**



**bauMann**  
+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU

25 JAHRE JUBILÄUM

**MALER**



**Ribi Malergeschäft AG**

70 Jahre  
70 Jahre  
70 Jahre

061 641 66 66  
[www.ribigslos.ch](http://www.ribigslos.ch)

**PLATTENLEGER**



**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
[www.imbachmaler.ch](http://www.imbachmaler.ch)

**PLATTENLEGER**



**Lergenmüller AG**  
Wand- & Bodenbeläge – Mosaik

Oberdorfstrasse 10, Postfach 108, 4125 Riehen  
+41 (0)61 641 17 54  
[lergenmueller@bluewin.ch](mailto:lergenmueller@bluewin.ch)  
[www.lergenmuellerag.ch](http://www.lergenmuellerag.ch)

**PFLÄSTERUNGEN**



**Pensa Strassenbau AG**  
Pfirtergasse 32, 4054 Basel  
Tel. 061 681 42 40, [www.pensa-ag.ch](http://www.pensa-ag.ch)

**SANITÄR & SPENGLEREI**



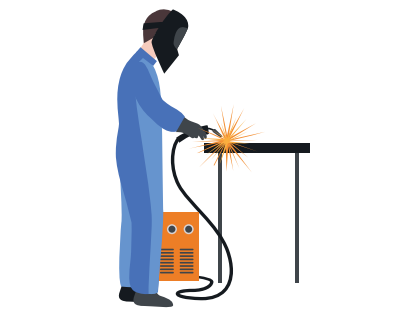
**Schranz AG** Riehen

Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

**SANITÄR & SPENGLEREI**



**GEBR. ZIEGLER AG**  
Spenglerei • Sanitäre Installationen • Reparaturen

4057 Basel  
Wiesenstrasse 18

Telefon 061 631 40 03  
[info@gebr-ziegler.ch](mailto:info@gebr-ziegler.ch)

**SCHLÜSSELSERVICE**



**[alpha] Schlüsselservice Riehen**

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 [www.alpha-key.com](http://www.alpha-key.com)

**SCHREINEREI**



**die schreinerei**  
offene tür

Für das Alltägliche.  
Für das Aussergewöhnliche.

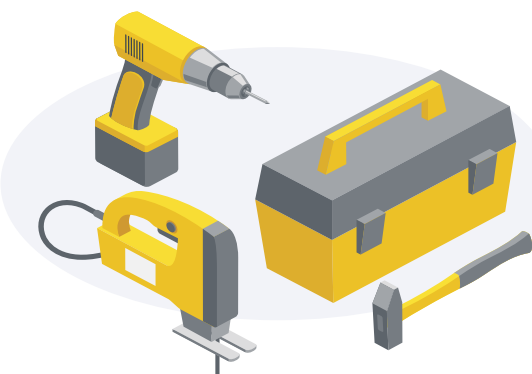
Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen  
T 061 641 06 60  
[www.schreinerei-riehen.ch](http://www.schreinerei-riehen.ch)

**TRANSPORTE**



**PNT**  
PETER NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

061 601 10 66



## Spezialisten gesucht?

## Berücksichtigen Sie unsere

## Inserenten.

## Danke!

# Kleiner Preis – grosse Wirkung!

**RIEHENER  
ZEITUNG**



**OBERRHEINRAT** Conradin Cramer ist Präsident der Oberrheinkonferenz

## «Brücken bauen und Menschen verbinden»



Conradin Cramer, baselstädtischer Regierungspräsident, beim Treffen der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz im Basler Rathaus.

Foto: © Bettina Matthiessen

rz. «Im Herzen Europas Brücken bauen und Menschen verbinden»: Unter dieses Motto stellt Regierungspräsident Conradin Cramer die Schweizer Präsidentschaft der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz (ORK) im Jahr 2025, der er seit Jahresbeginn vorsteht, was einer Medienmitteilung des Präsidialdepartements vom Donnerstag vergangener Woche zu entnehmen ist. Gleichentags tauschte sich Cramer im Rahmen eines Treffens der ORK über die Schwerpunkte seiner diesjährigen Präsidentschaft aus. Mit konkreten Massnahmen sollen unter anderem die guten nachbarschaftlichen Beziehungen vertieft, die gemeinsam beschlossenen Klimaschutzmassnahmen gefördert sowie der Bildungs- und Forschungsstandort am Oberrhein gestärkt werden. Zudem lanciert die ORK einen Fotowettbewerb.

Um die Umsetzung der vereinbarten Ziele zu besprechen, hat sich Regierungspräsident Cramer im Basler Rathaus mit den aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz stammenden Vorsitzenden der insgesamt zwölf Arbeitsgruppen getroffen.

2025 feiert die Oberrheinkooperation ihr 50-jähriges Bestehen. Angesichts der globalen Bedrohungen gewinnen im Jubiläumsjahr stabile Partnerschaften in Europa noch mehr an Bedeutung, so das Communiqué.

Dies gelte ganz besonders für die grenzüberschreitende Kooperation am Oberrhein, wo das Zusammenleben Vorzeigecharakter hat. Mit verschiedenen Projekten und Veranstaltungen sollen 2025 Impulse gesetzt werden, die den Austausch der politischen Organe im Oberrheinraum verbessern. Geplant sei unter anderem ein Jubiläumsanlass unter der Federführung des Eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten (EDA) in Basel.

### Fokus erneuerbare Energien

Angesichts des Klimawandels setze die ORK auf zahlreiche konkrete Projekte zur Umsetzung ihrer Klima- und Energiestrategie. Schwerpunkte seien der Ausbau erneuerbarer Energien wie Fotovoltaik, Geothermie und Wasserstoff sowie die Förderung der Kreislaufwirtschaft. So sollen unter anderem die Anwohnerinnen und Anwohner des Oberrheins für die Mitwirkung an grenzüberschreitenden Energiegenossenschaften gewonnen werden. Ein anderes Vorhaben stelle die Förderung der europäischen Fotovoltaikindustrie in den Vordergrund.

Das Motto «Grenzen überwinden» gelte auch für den Bereich Bildung und Forschung. Geplant seien Projekte zur Förderung der Mehrsprachigkeit und der Bildungsmobilität, beispielsweise durch Unterstützung

des grenzüberschreitenden Austauschs von Schulen und Lehrpersonen sowie Akademikerinnen und Akademikern etwa im Rahmen der Interreg-Projekte «Tres'OR» und «Clinnova». In den Bereichen Sport und Kultur würden die UEFA Women's Euro und der Eurovision Song Contest Highlights sein, von denen das ganze Dreiland profitieren werde.

Von den politischen Beschlüssen in der ORK und von der trinationalen Zusammenarbeit der Verwaltungen profitierten rund 6,4 Millionen Menschen, wie die neueste Erhebung des Statistischen Amtes Basel-Stadt zur Bevölkerungsdichte der Region Oberrhein zeige.

### Fotowettbewerb zum Auftakt

Zum Auftakt des Schweizer Präsidentschaftsjahres lanciert die ORK den Fotowettbewerb «Crossing Borders» («Grenzen überwinden»), an dem alle Einwohnerinnen und Einwohner der Oberrheinregion teilnehmen können. Gefragt sind kreative Aufnahmen von grenzüberschreitenden Erlebnissen, Erfahrungen oder Begegnungen, die das Leben im Dreiland prägen. Die zwölf besten Fotos werden in einem Fotokalender veröffentlicht. Das Siegerfoto wird mit einem Wochenende für zwei Personen mit Übernachtung in Basel im Wert von 1000 Euro belohnt.



## Vogel Gryff, ein Feiertag jenseits der Wetterprognosen

mf. Wer schon versucht hat, an einem samstäglichem Vogel Gryff bei Sonnenschein einen Blick vom auf der Mittleren Brücke tanzenden Fabelwesen zu erhaschen, weiss, dass der Termin an einem verregneten Montag je nach dem idealere ist. Es mag sein, dass einem das Warten in der nasskalten Bise etwas auf die Stimmung drückt, doch all das ist vergessen, wenn das imposante Mischwesen zwischen Adler und Löwe sowie Leu und Wildmaas zu tanzen beginnen. Auch ihnen kann der Regen nichts anhaben und majestätisch erweisen sie uns die Ehre.

Foto: Bernadette Schoeffel

**FILM** Tim Fehlbaum an der Gala des Bayerischen Filmpreises

## Hauptpreis für «September 5»

rs. Grosse Ehre für den Riehener Regisseur und Produzenten Tim Fehlbaum: Am Freitag vergangener Woche wurde er im Rahmen der Gala des 46. Bayerischen Filmpreises im Prinzregententheater in München mit den Produzenten Philipp Trauer und Thomas Wöbke sowie dem ganzen Team auf die Bühne gebeten und durfte den mit 100'000 Euro dotierten Hauptpreis für den besten Film 2024 entgegennehmen. Die ebenfalls als bester Film nominierten «The Outrun» und «Treasure – Familie ist ein fernes Land» wurden mit je 50'000 Franken honoriert, der Regiepreis ging an Ayse Polat für ihren Film «Im toten Winkel» und den Ehrenpreis für ihr Gesamtschaffen erhielt Schauspielerinnen Uschi Glas.

Die vom Bayerischen Rundfunk produzierte Verleihungsfeier wurde im BR Fernsehen live übertragen. Der Bayerische Filmpreis wird seit 1980 jährlich von der Bayerischen Staatsregierung verliehen und ist nach dem Deutschen Filmpreis die höchstdotierte Auszeichnung für Kinofilme in Deutschland.

### Mit Teamwork erfolgreich

«Manchmal gelingt es einem einzigen Film, uns so intensiv in die Vergangenheit zu entführen, dass wir das Gefühl haben, selbst dabei gewesen zu sein, auch wenn das Ereignis viele Jahrzehnte zurückliegt. «September 5» erzählt uns unter der Regie von Tim Fehlbaum erschütternd die Ereignisse der Olympischen Spiele 1972 in München. Produziert von Philipp Trauer, Thomas Wöbke und Tim Fehlbaum ist

ein atemberaubender Film entstanden, der es schafft, die Zuschauer 90 Minuten lang in fassungslose Spannung zu versetzen. Wir gratulieren zu diesem Meisterwerk», lautete der Befund der Jury, den die Moderatorin unter grossem Applaus vorlas.

In seiner kurzen Dankesrede betonte Tim Fehlbaum, wie im Film die Arbeit der Sportjournalisten in einer Krisensituation eine Gruppenleistung gewesen sei, so sei nun auch dieser Film das Resultat einer Crew, die so viel Herzblut und Passion in diesen Film gelegt habe. Er stehe auch stellvertretend für eine Gruppe kreativer Produzenten und er wolle nie wieder einen Film ohne seine Weggefährten Thomas Wöbke und Philipp Trauer machen.

### Oscar-Nomination für Drehbuch

Am 23. Januar wurde bekannt, dass Tim Fehlbaum zusammen mit Co-Autor Moritz Binder für den Oscar für das beste Originaldrehbuch nominiert wurde. Die 97. Verleihung der Academy-Awards, die als Krone der Kinofilmindustrie gelten, findet am 2. März in Los Angeles (USA) statt. Ebenfalls nominiert sind in dieser Kategorie Sean Baker für «Anora», Brady Corbet und Mona Fastvold für «The Brutalist», Jesse Eisenberg für «A Real Pain» und Coralie Fargeat für «The Substance». Mit 13 Mal am meisten nominiert wurde der Film «Emilia Pérez», gefolgt von «The Brutalist» und «Wicked» mit je zehn und «Konklave» mit acht Nominationen.



Wie im Film beschrieben – hier die Crew des US-Fernsehsenders ABC in einer Filmszene aus «September 5» – sei auch die Produktion des Films an sich eine Gruppenleistung gewesen, so Tim Fehlbaum.

Foto: © Constantin Film Verleih Jürgen Olczyk

**HOLOCAUST-GEDENKTAG** Ivan Lefkovits bei Uno zu Gast

## Empfehlungen eines Überlebenden

mf. Am 27. Januar 1945 befreite die russische Armee das Konzentrationslager in Auschwitz. 60 Jahre später führten die Vereinten Nationen den Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust ein. Am Montag, dem 80. Jahrestag dieser Befreiung, trat der Holocaust-Überlebende Ivan Lefkovits aus Bettingen vor der Uno in Genf auf. Im Gespräch im Rahmen der Gedenkveranstaltung berichtete der 1937 Geborene, wie er mit der Mutter und dem älteren Bruder ins Konzentrationslager Ravensbrück deportiert wurde. Dort wurde der geliebte Bruder von ihnen getrennt und ermordet, wie Lefkovits und seine Mutter viel später erfuhren. Sie beide

wurden nach Bergen-Belsen verlagert. Sie überlebten und wurden 1945 befreit.

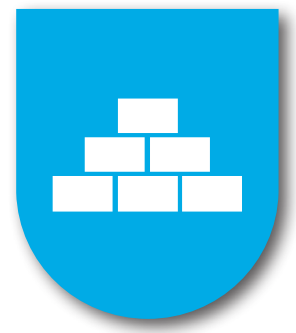
Seinen erschütternden Bericht, der von der grossen Dankbarkeit der Mutter gegenüber geprägt war, die alles auf sich genommen hatte, damit ihr Sohn überleben konnte, schloss Lefkovits mit zwei Empfehlungen an die junge Generation. Die erste lautete, über die Vergangenheit zu lesen, um sie zu verstehen. Die zweite – nur neutral zu sein, um einen Konsens anzustreben – unterstrich der Zeitzeuge mit einem Zitat Dante Alighieris: «Die heissesten Orte der Hölle sind für jene reserviert, die in Zeiten der moralischen Krise ihre Neutralität bewahren.»



Ivan Lefkovits spricht am Internationalen Gedenktag für die Opfer des Holocaust in Genf.

Screenshot: Michèle Fallier

# Das Gewerbe in der Region



## Riehen – immer eine gute Adresse

### Familienbetrieb Henz feiert Jubiläum mit Fest

rs. Der Familienbetrieb Henz feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Am Samstag, 29. März, lädt das Unternehmen auf den Dorfplatz in Riehen zu einem öffentlichen Fest ein. Dort wird der Betrieb vorgestellt und die Kundschaft kann sich auf Wurstspezialitäten vom Grill und ein Jubiläums-Bier freuen. Das Bier stammt von der Baselbieter Brauerei Landskroner, die wie der Familienbetrieb Henz eine enge Verbindung zur Region pflegt.

#### Erfolgsgeschichte seit 2000

Im Januar 2000 übernahm Rolf Henz gemeinsam mit seiner Frau Sylvia die Metzgerei an der Schmiedgasse 10 in Riehen. Seither haben die beiden den Betrieb zu einem angesehenen Spezialitätengeschäft ausgebaut, welches auch im Catering-Bereich erfolgreich tätig ist. Rolf Henz ist die treibende Kraft hinter der Expansion und der Umsetzung neuer Projekte. Sylvia Henz, die massgeblich für Organisation und Administration zuständig ist, trägt entscheidend zum reibungslosen Ablauf des Familienunternehmens bei. 2017 wurde eine zweite Filiale in Laufen sowie ein Produktionsbetrieb für den Engros-Vertrieb eröffnet. Insgesamt beschäftigt der Familienbetrieb derzeit 20 Mitarbeitende.

#### Metzgerhaus – Regionalität im Fokus

«Unser Ziel ist es, der Kundschaft Fleisch und weitere Produkte anzubieten, die in



Das Henz-Team in Riehen mit Lisa Rudler, Sylvia Ehret, Mathé Knecht, Nicole Giesinger, Karin Frey und Simon Dalla Vecchia.

Foto: Rolf Spriessler

der Region für die Region produziert werden», erklärt Rolf Henz. Mit der Eröffnung des Metzgerhauses in Füllinsdorf im Frühling macht der Familienbetrieb einen weiteren wichtigen Schritt. Das Gemeinschaftsprojekt ermöglicht es, Tiere aus der Region direkt vor Ort zu schlachten, was unnötige Transportwege und Stress für die Tiere vermeidet.

Das Metzgerhaus wird als Aktiengesellschaft betrieben und beschäftigt rund 15 Mitarbeitende. Neben dem Familienbetrieb Henz sind auch vier weitere

regionale Metzgereien sowie der Metzgermeisterverband beider Basel, die Genossenschaft Basler Metzger und ein Bauernhof beteiligt. Am 24. und 25. Mai lädt das Metzgerhaus im Rahmen eines «Tags der offenen Tür» dazu ein, den Betrieb näher kennenzulernen.

#### Tradition und Zukunft vereint

«Das Metzgerhaus ist eine Investition in die Zukunft», betont Rolf Henz. Damit wird sichergestellt, dass regionale Metzgereien auch in den kommenden Genera-

tionen bestehen können. Der Sohn Finn Henz absolviert derzeit die Ausbildung zum Metzger und wird in Zukunft verschiedene Erfahrungen sammeln, bevor er eines Tages die Nachfolge im Familienbetrieb antritt.

Die Familie Henz legt grossen Wert darauf, lokale Bauernbetriebe zu stärken und der wachsenden Nachfrage nach regional produzierten sowie nachhaltig hergestellten Spezialitäten gerecht zu werden. «Unsere Kundschaft schätzt es, wenn Produkte aus der Region stammen und unter fairen, tiergerechten Bedingungen hergestellt werden», ergänzt Rolf Henz.



#### Henz Delikatessen

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen

#### Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag bis Freitag: 8.00–12.15 Uhr und 14.00–18.30 Uhr

Samstag: 7.30–16.00 Uhr durchgehend



**Henz**  
DELIKATESSEN

*Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch  
Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten  
Party-Service*

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77



**Bebbi Vorhangstybli**

Kostenlose Vorhänge  
Heimberatung Rollo  
Sabine Winiker Plisse  
Insektenschutz

079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen



**HÖRATERLIER**  
Diana Sutter

Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
(Eingang: Webergässchen)

Tel. +41 61 641 10 00  
info@hoeratelier-sutter.ch  
www.hoeratelier-sutter.ch



**RM MIKLOS GMBH**  
Hauswartung · Reinigung · Garten

- Hauswartung
- Reinigung
- Gartenarbeiten
- Fensterreinigung
- Umzugsreinigung
- Gewerbereinigung
- Büroreinigung
- Frühjahrsputz

Rössligasse 32 | 4125 Riehen  
061 534 80 19 | www.rm-miklos.ch



**Ribi Malergeschäft AG**

061 641 66 66  
www.ribigslos.ch



**Gerber & Güntlisberger AG**

Zuhause Wohlfühlen

Heizungsbau · Naturenergie · Sanitärtechnik

Lörracherstrasse 40  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 80 60  
g-und-g.ch

**Werbung**

Der Weg zum **Erfolg.**

 **JETZT INSERIEREN**

**RIEHENER ZEITUNG**



**BLAUENSTEIN**  
IMMOBILIEN

VERKAUF  
VERMIETUNG  
HOUSE-SITTING

Kornfeldstrasse 30, 4125 Riehen  
www.blauestein-immobilien.ch  
Tel. 079 673 61 62

**freioptik.ch**

Rauracher-Zentrum, Riehen

Gläserstärken Bestimmung  
Kontaktlinsen Anpassung  
Vorsorge Untersuchung  
Myopie Management

Frei Augen-Optik GmbH | Rauracherstrasse 33 | 4125 Riehen  
Tel. 061 601 0 601 | info@freioptik.ch | www.freioptik.ch

**INTERVIEW** Schwester Doris Kellerhals spricht über ihre 38-jährige Amtszeit als Oberin der Kommunität Diakonissenhaus Riehen

# «Das ökumenische Anliegen habe ich ganz fest in mir»

Am 10. November 2024 hat Schwester Doris Kellerhals nach 38 Jahren das Amt als Oberin der Kommunität Diakonissenhaus Riehen abgegeben und in die Hände ihrer Nachfolgerin Schwester Sabine Höffgen gelegt (siehe auch das «Rendez-vous» auf Seite 3). Die Riehener Zeitung hat sich mit Schwester Doris über ihre lange Amtszeit und ihre neue Tätigkeit unterhalten.

**RZ: Wie schwer fiel Ihnen der Abschied als Oberin und was machen Sie heute?**

Schwester Doris Kellerhals: Der Abschied aus dem Amt war relativ lange vorbereitet. Im Jahr 2018 wurde ich 65 und wollte ursprünglich dann mein Amt abgeben. Aus verschiedenen Gründen war das nicht möglich und ich entschied aktiv mit der Gemeinschaft, das Amt weiterzuführen, bis eine Nachfolge gefunden war. In der folgenden Zeit wurden wir Schritt für Schritt dazu geführt, dass Schwester Sabine Höffgen als Oberin übernehmen sollte. Am 1. Januar 2024 wurden sie und Schwester Delia Klingler, Pfarrerin, als Stellvertreterinnen eingesetzt. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Verantwortung zum 10. November nach 38 Jahren im Rahmen einer wunderbaren Feier in der Dorfkirche ganz abgeben konnte.

Als ehemalige Oberin wollte ich dann etwas Abstand gewinnen – auch um den neuen Verantwortlichen Freiraum zu geben. Ich wollte aber auch nicht einsam mit mir allein sein, weil ich mich von Gott zur Gemeinschaft berufen weiss. Da hatte ich einen Traum, der mir die Idee gab, irgendwo in einer kleinen Schwesternzelle zu leben. Und dann kam im April 2024 die Anfrage, ob wir uns vorstellen könnten, in Taizé als Schwestern eine kleine Zelle zu haben. In der französischen Ortschaft Taizé nahe Cluny gibt es einen Männerorden, mit dem wir schon länger in Kontakt standen. Und das war die Antwort! Zwischen der telefonischen Anfrage und ersten persönlichen Gesprächen kam noch ein Haus ins Blickfeld, das wir benutzen könnten, nur 800 Meter vom Gelände von Taizé entfernt. Dieses Haus haben wir inzwischen übernommen.

**Was für Aufgaben haben Sie sich als Schwesternzelle in Taizé vorgenommen?**

Das müssen wir nun gemeinsam mit den Brüdern herausfinden. Wir werden beten und schauen, was dran ist. Wir tun dies in kommunitär-monastischer Tradition, mit Gebet und Arbeit, benediktinisch. Und es gibt einen grossen Garten zu pflegen.

**Was waren für Sie besondere Herausforderungen in Ihrer Amtszeit als Oberin?**

Zum ersten war mir wichtig, an das anzuknüpfen, was gewachsen und gegeben war. Bei der Kommunität Diakonissenhaus Riehen lag der Fokus auf dem gemeinschaftlichen Leben. Anders als bei jenen Diakonissenhäusern, die den Akzent auf bestimmte diakonische Werke gelegt haben. Als ich begann, waren die meisten Riehener Schwestern noch Krankenschwestern, was sich aus der Spitaltradition heraus ergeben hatte, die damals ja noch bestand. Ich habe vor allem die Stärkung des kommunitär-ordensmässigen Profils als meinen Auftrag gesehen und

habe mich auch als Theologin immer wieder mit diesen Themen befasst, so auch in meiner Dissertation «Heilende Gemeinschaft in der Postmoderne unter besonderer Berücksichtigung der Benediktsregel».

**Gab es für Sie ganz spezielle Höhepunkte in Ihrer Amtszeit?**

Ja, zum Beispiel die 150-Jahr-Feier im Jahr 2002. Es wurde von uns ein Theater zu unserer Geschichte aufgeführt. Es gab einen ökumenischen Ordenstag. Auch eine Vesper mit Benediktinern von Mariastein.

Das ökumenische Anliegen habe ich ganz fest in mir. Ich bin mit der CVJM-Bewegung aufgewachsen. Obwohl der CVJM beziehungsweise CVJF vielerorts in der reformierten Kirche integriert ist, handelt es sich eigentlich um eine ökumenische Bewegung. Es gab einmal eine Präsidentin des CVJF, die orthodox war. Das hat mich immer fasziniert. Ich selber bin auch immer wieder an ökumenische Anlässe gegangen. Vor gut zwei Jahren war ich in einem koptischen Zentrum in Ägypten. Höhepunkte waren für mich immer Momente, in denen man das Überkonfessionelle pflegen konnte.

**In Ihre Amtszeit fiel die Schliessung des Gemeindespitals und der Aufbau des Geistlich-diakonischen Zentrums. Wie haben Sie das erlebt?**

Das Profil eines Geistlich-diakonischen Zentrums haben wir schon ab 2004 zu definieren begonnen und uns gefragt, wie wir es Menschen, die das möchten, ermöglichen könnten, vermehrt Anteil an unserer Lebensform zu nehmen. Uns war bewusst, dass wir nicht selbst bestimmen konnten, ob das Spital weiterbestehen wird oder nicht. Die Gemeinde sollte uns bis 2008 mitteilen, ob sie den Baurechtsvertrag mit uns verlängern und das Spital während 30 Jahren weiterführen würden, oder ob es einen Heimfall des Areals geben werde. Ursprünglich wäre ein möglicher Heimfall schon für das Jahr 2010 vorgesehen gewesen.

Dann gab es aber auch noch das Areal, auf welchem heute das Spital und Pflegeheim Adullam steht. Dort hatten wir seinerzeit unter anderem ein Schwesternhaus, ein Pflegeheim, ein Pfarrhaus, das Werk-Gebäude und ein Wohnhaus. Das Pflegeheim konnten wir nur noch auf Zusehen hin weiterführen, weil die zukünftigen Bedingungen für unsere Areale im Dorf noch nicht klar waren.

Daraufhin beauftragten wir einen Architekten, eine Art Machbarkeitsstudie zu erstellen, und definierten in einem Raumprogramm unsere Bedürfnisse. Das gesamte Gesundheitswesen war im Umbruch. Wir gewährten der Gemeinde eine Fristverlängerung und genau am Tag, als diese abließ, am 31. März 2009, gab der Gemeinderat den Entscheid der Gemeindespital-schliessung bekannt. Wir waren in dem Sinn darauf vorbereitet, dass wir wussten, was wir mit dem nun freiwerdenden Areal machen wollten. Aber auf die Entscheidung, das Spital weiterzuführen oder nicht, hatten wir keinen Einfluss genommen. Und wir wollten uns auch danach von keiner Seite instrumentalisieren lassen. Deshalb beteiligten wir uns auch nicht an der Demonstration gegen die Spitalschliessung.

Nachdem der Entscheid gefallen war, waren wir dank unserer Planungs-



Die scheidende Oberin Schwester Doris Kellerhals vor dem Eingang zum Stammhaus der Kommunität Diakonissenhaus Riehen.

Foto: Rolf Spriessler

grundlagen gut auf Kurs mit unserem Areal. Dank Richard Widmer von der Adullam-Stiftung gab es auch eine gute Übergangslösung für die Geriatriebetten und in diesem Zusammenhang haben wir zunächst nur den Teil des Altbaus aus dem Jahr 1907 übernommen. Im Jahr 2013 wurde dort dann das Geistlich-diakonische Zentrum eingeweiht, das später mit einem zweiten Teil im Bau von 1939 erweitert wurde. Dies alles geschah in guter Zusammenarbeit innerhalb und ausserhalb der Kommunität Diakonissenhaus.

**«Das Naturwissenschaftsstudium hat mich mehr im Glauben bestätigt als später das Theologiestudium.»**

**Was war Ihnen besonders wichtig in der Ausübung Ihrer Funktion als Oberin?**

Zum einen war mir die Präsenz in der Schwesternschaft, auch die Präsenz in den Gebetszeiten, immer sehr wichtig. Einfach Mitschwester zu sein, nicht nur da zu sein für alles zu Leitende, sondern auch für andere Aufträge. Und zum anderen habe ich mich ganz stark am Abt-Bild der Benediktsregel orientiert, zum Beispiel, die Eigenheit einer jeden anzunehmen, aufeinander einzugehen, ein Gegenüber nicht zu über-, aber auch nicht zu unterfordern. Ich pflegte einen eher kooperativen Führungsstil. Es war mir wichtig, die Meinungen möglichst aller einzuholen, dann aber doch einen klaren Entscheid zu treffen. Und auch auf Gott zu

hören. Das bedingt Flexibilität. Wir können nicht immer auf unseren fixen Systemen beharren.

**Sich als Ordensschwester Gott anzuvertrauen und nicht zum Beispiel eine eigene Familie aufzubauen, ist ein spezieller Weg. Was haben Sie vor Ihrer Einsegnung gemacht und wie kamen Sie zu dem Entschluss?**

Ich habe Naturwissenschaften studiert und unterrichtet – Mathematik und Biologie. Ich habe auch die Jung-schar CVJF in Reinach aufgebaut. Ich wurde angefragt, ob ich in Basel CVJM/F-Sekretärin werden könnte. In dieser Zeit stellte sich auch die Frage, ob ich heiraten und eine Familie gründen wollte. Doch spürte ich innerlich, dass das nicht mein Weg war. Dieser führte mich hin zu einem Vollzeitdienst im Licht Gottes. Ich begegnete einer Diakonisse in Deutschland, die auch einmal Mathematiklehrerin gewesen war und dann in der Jugendarbeit wirkte. Und dieses Beispiel zeigte mir, dass ich zu einer Gemeinschaft gehören könnte, um einen ähnlichen Dienst zu tun.

Zu Riehen hatte ich eine innere Beziehung. Meine Mutter war in Weil am Rhein aufgewachsen und wir waren häufig durch Riehen gefahren, das hatte ich immer schon schön gefunden. Das Konzept des Diakonissenhauses in Riehen überzeugte mich, weil hier Frauen mit jedem beruflichen Hintergrund Schwestern in der Kommunität werden konnten. Zuerst machte ich punktuell mit der Jugendarbeit weiter. Dann kam die Anfrage zum Theologiestudium. Ich habe dann an der Universität Basel und in Erlangen Theologie studiert.

**Sie sind wie schon erwähnt auch Mathematikerin und Naturwissenschaftlerin. Wie geht theologisches Glauben und wissenschaftliches Forschen miteinander?**

Ich stand schon im Glauben, als ich mit dem Naturwissenschaftsstudium begonnen hatte. Und ich habe gerade in der Biologie das wunderbare Zusammenwirken der einzelnen Organismen kennengelernt. Das konnte für mich nicht einfach ein Produkt des Zufalls sein. So hat mich das Naturwissenschaftsstudium mehr im Glauben bestätigt als später das Theologiestudium. Denn ich habe in der Naturwissenschaft auch ein Wissenschaftsverständnis vermittelt bekommen, das die Wahrheit nicht absolut setzt. Die Evolutionstheorie zum Beispiel ist eine Arbeitshypothese, mit der man arbeitet, und steht als solche eben nicht im Widerspruch zu Gott und zur Schöpfung.

Im Grunde genommen ist die Naturwissenschaft für mich ein Entdecken der Wunderwerke der Natur. Wenn wir diese zu manipulieren beginnen, stellt sich die Frage, wieviel Recht wir haben, dort einzugreifen. Die Theologie hat zuweilen ein Wissenschaftsverständnis, das für meine

Begriffe verabsolutiert, was eigentlich auch nur eine Arbeitshypothese wäre. Ich habe in der Naturwissenschaft im Umgang mit Theorien mehr wissenschaftliche Redlichkeit erlebt.

**Was möchten Sie Ihrer Nachfolgerin mit auf den Weg geben? Was befähigt diese besonders für das Amt?**

Schwester Sabine Höffgen ist für mich eine Schwester, die einen unglaublichen Weg innerhalb der Gemeinschaft gemacht hat an Entwicklung, an Persönlichkeit werden, an Verantwortung übernehmen. Sie hat das Pflegeheim geführt, sie hat Seelsorgekurse und Führungsschulungen gemacht und hat eine Seelsorgearbeit aufgebaut. Sie hat in dieser Zeit eine hohe Führungskompetenz entwickelt. Sie ist von ihrer Persönlichkeit her grosszügig, nicht nachtragend, sie hat Humor, kann auch über sich selber lachen und nimmt sich nicht so wahnsinnig ernst. Das tut der Gemeinschaft gut.

**Das Diakonissenhaus Riehen ist eine Institution, die nicht einfach auf Gesundheit oder Soziales beschränkt ist, sondern für alles offen ist, auch für Wissenschaften.**

Ja, und das hat mit dem Stiftungszweck zu tun. Der ist nämlich nicht der, eine Institution zu führen, sondern er konzentriert sich auf den Auftrag kommunitären Lebens. Das heisst, die Lebens-, Glaubens-, Dienst- und Zeugnisgemeinschaft ist der Stiftungszweck. Und genau das ermöglicht diese Flexibilität, sowohl den Schwestern gegenüber als auch den Institutionen gegenüber.

Wenn es heissen würde: «Die Diakonissen aus Riehen führen ein Spital», dann wären sie immer im Gesundheitswesen angesiedelt gewesen. Dann wären sie gebunden gewesen. Dann hätte man noch ein paar Schwestern gehabt, die das getan hätten, und hätte auf freie Mitarbeiterinnen gesetzt – wie an anderen Orten. Wir haben gesagt, wenn wir eine Aufgabe als Schwesternschaft nicht mehr selber prägen können, dann geben wir sie ab ...

**... und konzentrieren sich auf sich selbst als Kommunität, woraus sich dann wieder Neues entwickeln kann ...** genau. So wie früher das Asylbewerberzentrum auf dem Moosrain oder jetzt die Schwesternzelle in Taizé.

**«Wenn die Territorialkirche nicht mehr funktioniert, dann braucht es Orte, wo Kirche gelebt wird.»**

**Früher waren Klöster verschiedener Ausprägung wichtige Orte der Bildung, der medizinischen Hilfe und Pflege. Heute sind dies staatliche Aufgaben. Haben Klöster heute noch eine Berechtigung?**

Ich denke, je länger je mehr. Wenn die Territorialkirche nicht mehr funktioniert, dann braucht es Orte, wo Kirche gelebt wird. Im Französischen sagt man «lieu d'église». Da genügt es nicht, einfach zu predigen. Es braucht Orte, wo man auch probiert, nach Massstäben zu leben, die zum Beispiel Jesus vorgibt, oder Paulus in seinen Briefen. Nach Grundordnungen zu leben. Das nimmt auch die Benediktsregel auf. Wir haben Leute, die in unserem sogenannten Klosterdorf wohnen und an unsere Gebetszeiten kommen, die diese Anknüpfungspunkte schätzen.

Es gibt Studien, wonach bald nur noch 50 Prozent der Leute, die zur Kirche gehören, in ihrer lokalen Kirchengemeinde sein werden und die anderen in Netzwerkgemeinden organisiert sind, und zu denen gehören zum Beispiel Kommunitäten. Wir haben auch Leute aus Lörrach, die zu uns kommen. Wir haben den Drittorden, der von der Spiritualität her zu uns gehört. Und für sie sind wir Gottesdienstort, Glaubensort und geistliche Heimat. Wobei: Bei uns in Riehen ist zum Glück die Kirche noch im Dorf.

Interview: Rolf Spriessler



Schwester Doris Kellerhals und ihre Nachfolgerin Schwester Sabine Höffgen im Kreise ihrer Mitschwestern anlässlich der Feier zum Oberinnenwechsel in der Dorfkirche Riehen am 10. November.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

BÄUMLIHOF Klasse 2P zeigt «Der Prozess (ohne Kafka)»

## Zwischen Gerechtigkeit und Profit



Die Klasse 2P bei den Proben. Die Aufführungen finden am 5. und 6. Februar statt.

Foto: zVg

rz. «Lass mich doch in Ruhe! Ich bin doch noch so jung! Das alles ist noch so weit weg. Ich weiss, ich muss noch vieles erleben, das kommt schon noch alles. Viele haben ja auch schon ihre Erfahrungen machen müssen – viel zu jung! Aber jetzt will ich mich erstmal darüber lustig machen, will mich nicht immer besiegen lassen von dem Ganzen. Im Moment stehe ich oben, schnell genug bin ich auch wieder unten. Aber jetzt will ich mich noch am Leben amüsieren, ok? Ich will zeigen, dass ich glücklich bin, nicht traurig, das bin ich

schon oft genug. Lass mich doch eine Stunde Spass haben. Wenigstens eine Stunde! Oh, das Mikrofon war schon an, Mist. Seid ihr bereit? Wir fangen an.» Die Gerechtigkeit – ein Zustand, den wir nie erreichen werden – zum Glück? Einen Abend in die Frage eintauchen, ob die gerechte Welt auch wirklich gerecht ist und ob wir diese überhaupt wollen, ist am Mittwoch und Donnerstag, 5. und 6. Februar, jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Bäumlihof möglich, wenn die Klasse 2P «Der Prozess (ohne

Kafka)» aufführt. In diesem Theaterstück wird der Umgang von jungen Menschen mit der heutigen Ungerechtigkeit gezeigt und wie sie dieses Problem auf humoristische Art angehen würden. Und wie sie sich auch ab und zu darin verlieren und durch Profit leiten lassen. Im Anschluss verkauft die Schulklasse Snacks und Getränke. Die Aula ist rollstuhlgängig erreichbar. Das Stück beinhaltet schnell wechselnde Lichtsequenzen. Tickets sind über [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch) erhältlich.

BIBLIOTHEK DORF Neues Veranstaltungsformat

## Zeichnen in gemütlicher Runde

rz. Die Gemeindebibliothek Riehen Dorflädt am Dienstag, 11. Februar, um 19 Uhr zu einem Porträtzeichnenabend ein. In gemütlicher Atmosphäre werden Porträts gezeichnet, wobei alle abwechselnd Modell und Zeichner sind: Die Teilnehmenden zeichnen sich also gegenseitig, jeder und jede ganz nach dem eigenen Geschmack und Können. Der künstlerische Austausch und die Freude stehen dabei im Vordergrund und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermassen willkommen. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene. Es handelt sich allerdings nicht um einen Kursabend mit einem Lehrer, sondern eher um ein Treffen von Gleichgesinnten, die Spass am Zeichnen haben, ähnlich den unterdessen so beliebten Urban-Sketching-Gruppen. Dieser Abend bietet «die perfekte Gelegenheit», sich auszutauschen und Inspiration zu sammeln,



Am Dienstagabend, 11. Februar, werden in der Bibliothek Dorf in Riehen Porträts gezeichnet.

Foto: Freepik

so eine Mitteilung der Bibliothek. Die Teilnehmenden bringen einfach Block und Stifte mit, der Eintritt ist frei. Damit der Abend besser geplant werden kann und genügend Sitzgelegenheiten

bereitstehen, ist eine Anmeldung per E-Mail an [dorf@bibliothek-riehen.ch](mailto:dorf@bibliothek-riehen.ch) erwünscht. Kurzentschlossene Zeichnerfreudige können aber auch spontan dazustossen.

CLASSIQUES! Sol Gabetta mit dem Programm «Chiaroscuro»

## Licht-Schatten-Effekte in der Musik

rz. Die in der Region beheimatete und international gefeierte Cellistin Sol Gabetta tritt am kommenden Donnerstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr zusammen mit ihrem langjährigen Rezitalpartner, dem Pianisten Kristian Bezuidenhout, im Landgasthof in Riehen auf. Für das Konzert mit dem Titel «Chiaroscuro», das im Rahmen der Konzertreihe «Classiques» stattfindet, gibt es noch wenige Plätze. Von dunkel zu hell, von Reflexion zu extrovertierter Euphorie: Kontrastierende Stimmungswechsel sind charakteristisch für Schumanns «Fantasiestücke» op. 73. Mit ebenso grosser Leidenschaft weiss Brahms eine «Zweite Cellosonate» zu schreiben, deren sonniges Pathos auf die warmen Monate einstimmt. Mit einer

emotionalen Breite ganz im Zeitgeist der Romantik schliesst das Programm in einer monumentalen Sonate von Mendelssohn. Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr: Sol Gabetta und Kristian Bezuidenhout – «Chiaroscuro». Landgasthof Riehen, grosser Festsaal, Baselstrasse 38, Riehen. Tickets: online unter [classiques.kulturticket.ch](http://classiques.kulturticket.ch), an allen kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen (z.B. Kundenzentrum der Gemeinde Riehen, Bider & Tanner, Tourismus Rheinfelden) oder telefonisch unter 0900-Kultur (Tel. 0900 585 887; Mo–Fr 10.30–12.30 Uhr; Fr. 1.20/Min. aus dem CH-Festnetz). Preise: Fr. 75.–/55.–/30.– (Studierende an der Abendkasse: Fr. 15.– auf die besten verfügbaren Plätze).



Die Cellistin Sol Gabetta tritt am Donnerstag, 6. Februar, im Festsaal des Landgasthofs Riehen auf.

Foto: zVg

IN KÜRZE

### Film-Trouvailles aus Riehen

rz. Am kommenden Donnerstag, 6. Februar, von 18 bis 20 Uhr findet im Museum Kultur & Spiel Riehen (MUKS) an der Baselstrasse 34 im Rahmen von «Input – MUKS im Gespräch» ein Filmabend statt. In diesem Gefäss werden jeweils Wissenshappen von Gästen zu Themen der Alltagskultur, Geschichte und des Spiels präsentiert, gefolgt von Gesprächen beim Apéro. Diesmal ist der Video Filmclub Riehen (VFR) zu Gast und greift in seine Film-Schatzkiste. Der VFR wurde 1990 in Riehen gegründet und ist für alle Videoamateure und -amateurinnen der Region Basel offen. Am Abend im MUKS für erwachsene Filmfans präsentiert er bisher Ungesehenes, neu Arrangiertes und Geschnittenes sowie Trouvailles aus der Riehener Geschichte und Gegenwart. Wie es sich für einen Filmabend gehört, gibt es Popcorn. Im Anschluss an die Filmvorführung bleibt noch Zeit für Austausch beim Apéro. Popcorn und Apéro sind im Museums-

eintrittspreis inbegriffen. Eine Anmeldung unter Tel. 061 646 81 00 oder [muks@riehen.ch](mailto:muks@riehen.ch) bis zum Vorabend ist erforderlich.

### Anna Thommen in Solothurn

mf. Anna Thommen, Filmschaffende aus Riehen und Preisträgerin des Kulturpreises der Gemeinde Riehen im Jahr 2022, war diese Woche mit ihrem neuen Dokumentarfilm «Naima» über eine 46-jährige Venezolanerin, die in der Schweiz lebt, an den 60. Solothurner Filmtagen zu Gast. Das neue Werk der freischaffenden Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Editorin war für den «Prix du Public» nominiert. Den Publikumspreis schliesslich gewonnen hat allerdings der in Palermo angesiedelte Dokumentarfilm «Quir» von Nicola Bellucci, wie in einer Medienmitteilung der Solothurner Filmtage vom Mittwochabend nachzulesen ist. Nichtsdestotrotz ist die Nominierung ein beachtlicher Erfolg für die in Riehen wohnhafte Filmschaffende.

Reklameteil

Primar & Sek

Die Schule mit Profil

Primar, Sek und 10. Schuljahr

☑ Musik- und Englischprofil für individuelle Förderung der Stärken

☑ Definitive Niveaueuteilung (A, E oder P) erst am Ende der 8. Klasse

☑ Kreativer und zeitgemässer Unterricht

☑ Kleine Klassen und persönlicher Lerncoach

Anmelden und durchstarten.  
[www.academia-primar-sek.ch](http://www.academia-primar-sek.ch)

Info-Event

10.2.2025

GB-MUSIKPROJEKT Eine verrückte Weltreise mit französischem Flair

«Voyage, Voyage» als ungewöhnliche Schulreise

Es hätte eine ganz normale Schulreise werden sollen. Die Französischlehrerin stand mit ihren Schülerinnen und Schülern zur Abfahrt bereit. Als sie sich kurz entschuldigte, um noch etwas zu holen, begann eine der Schülerinnen, auf einer Reise-App ein zufälliges Reiseziel auszusuchen – Paris war nun wirklich nicht das Traumziel der meisten Schülerinnen und Schüler gewesen, zu sehr erinnerte es sie an ein Zwangs-Sprachförderprogramm. Und als die designierte Reiseleiterin zurückkam, hatten sich ihre Schülerinnen und Schüler schon in alle Himmelsrichtungen aus dem Staub gemacht. So begann das diesjährige Musikprojekt «Voyage, Voyage», das rund 180 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bäumlhof unter der Gesamtleitung von Miriam Dorsch und der Regie von Barbeis Hatz aufführten und das am Freitag und Samstag vergangener Woche in der GB-Aula über die Bühne ging.

Handy-Nachrichten als Wegweiser

Auf Wandprojektionen konnte das Publikum in der Folge die Handy-Nachrichten verfolgen, mit denen sich die Jugendlichen über ihre Reiseziele und Erlebnisse auf dem Laufenden hielten. Und in diese Abenteuer eingebunden waren die Musikstücke und Lieder, verbunden durch Szenen der Jugendlichen an ihren verschiedenen Reisezielen, gespielt von einer zwölfköpfigen Schauspieltruppe.

Das Spektakel vereinte eine bunte Palette französischer Songs, vom titelgebenden «Voyage, Voyage» von Desireless oder Chansons wie Jacques Dutroncs bekanntes «Il est cinq heures, Paris s'éveille», Jean-Jacques Goldman's «Envoye-moi», Joe Dassin's «Les Champs-Élysées» oder «Ne partez pas sans moi», mit dem die damals noch blutjunge Kanadierin Céline Dion 1989 den Concours Eurovision de la Chanson, den heutigen ESC, für die Schweiz gewonnen hatte, über Stücke des fran-



Grosse Besetzung in der Aula Bäumlhof: im Vordergrund die Band, dahinter die Chöre mit Solistinnen und Solisten.

Fotos: Veronika Goepfert

zösischen Rappers Black M, des Westschweizers Stress, von Sens unik bis zu beeindruckenden Instrumentalstücken wie «Strasbourg/St. Denis» des Roy Hargrove Quintetts. Sehr viele Sängerinnen und Sänger traten in Soli, Duetten oder Quartetten auf und der Gesamtchor bestehend aus dem permanenten Chor Gymnasium Bäumlhof und dem Projektchor «Chorale Francofolle» mit insgesamt 119 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Miriam Dorsch, Beat Kunz und Simon Peter war in dieser Aufführung weniger dominant als in früheren Jahren, hatte oft eine begleitende Rolle, überzeugte aber nicht nur mit seiner Stimmenfülle, sondern auch mit speziellen Chor-Arrangements wie beim Beatles-Klassiker «All you need is love» in einer ganz ungewöhnten Version.

Appell für den Weltfrieden

Neben jugendlichem Aufbegehren und Übermut, witzigen Begebenheiten und kleinen Pannen gab es durchaus auch gesellschaftskritische oder politische Seitenhiebe – und einen ganz starken, erschütternden Moment. Auch nach Afrika hatte es nämlich einen Teil der Reisegruppe verschlagen – nicht in eine der klassischen



Eine Schulklasse rebelliert: Um nicht zum Sprachkurs nach Paris zu müssen, suchen sie per Handy nach zufälligen Reisezielen.

ehemaligen französischen Kolonien, sondern nach Ruanda, das von 1884 bis 1916 deutsche Kolonie war und danach ein belgisches Mandatsgebiet, wo aber Französisch neben Englisch Amtssprache war und bis heute als eine von vier Landessprachen gilt. Der Trip nach Kigali bot Anlass, an den grausamen Völkermord von 1994 zu erinnern – in völliger Stille erschienen an den Wänden links und rechts des Publikumsraums Texte mit erschütternden Fakten zum riesigen Blutbad von damals. Der ganze Saal hielt den Atem an. Ein herzerreissender Appell für den Frieden.



Die Big Bäumlband – hier mit Dirigent Beat Kunz – in der grossen Reiseshow als GB-Musikprojekt, zum ersten Mal auch illustriert mit Wandprojektionen.

eine Live-Video-Aufnahme der Aufführung sowie ein grossartiges Programmheft mit sämtlichen Liedtexten und der Nennung aller Mitwirkender wurde von Schülerinnen und Schülern erarbeitet.

Und so darf man froh sein, dass die vor Kurzem noch im Raum gestandene Gymnasialreform, die dem Gymnasium Bäumlhof die Fortsetzung ihrer Musikprojekte verunmöglicht hätte, vom Tisch ist, sodass auch in den kommenden Jahren solche Bühnenaufführungen möglich sein werden.

GB-Sommerkonzert im Mai

Ein weiteres bemerkenswertes Musikprojekt folgt noch in diesem Schuljahr, nämlich am Samstag, 24. Mai, ebenfalls in der Aula Bäumlhof. Dann findet das «Sommerkonzert Chor Bäumlhof und Big Bäumlband mit Solist:innen» statt mit einer Zeitreise durch die verschiedenen Jahrzehnte der Pop- und Rockgeschichte. Im Rahmen seiner Maturarbeit zeichnet der GB-Schüler Misha Kallivroussis für sämtliche musikalischen Arrangements und das musikalische Gesamtkonzept verantwortlich.

Rolf Spriessler

Reklameteil

ALPHA SCHLÜSSELSERVICE GMBH

Aufgeschlossen für jeden Service

Wenn es um Schlüssel und Schlösser geht, sind Zuverlässigkeit, Qualität und Diskretion gefragt, weiss Lukas Büttiker. Er ist Inhaber und Geschäftsführer der Alpha Schlüsselservice GmbH, die den 2007 von Fritz Ackermann gegründeten und bewährten Reparaturservice für Schlösser und Schlüssel in Riehen erfolgreich weiterführt. Doch der Alpha Schlüsselservice bietet mehr als nur eine Dienstleistung, etwa wenn ein Schlüssel verloren geht oder ein Schloss ausgewechselt werden muss, erklärt Büttiker: «Dank kontinuierlicher Aus- und Weiterbildung bleibt unser Schlüsselservice stets auf dem neuesten Stand.» Das macht auch Sinn, denn in einer Zeit, in der sowohl das Komfort- als auch das Sicherheitsbedürfnis wächst, sind immer häufiger moderne digitale Systeme gefragt, wie der Geschäftsführer weiter ausführt: «Moderne elektronische Schlösser sind nicht nur bequem mit einem Chip zu öffnen, sondern bieten auch viele Möglichkeiten zur individuellen Programmierung des Zugangs. Wenn beispielsweise ein Chip verloren geht, muss nicht das gesamte Schloss gewechselt werden, sondern der entsprechende Chip kann einfach gesperrt werden. Zudem bieten wir auch Lösungen auf Basis von Fingerabdrucktechnologie an.»

Einfach, aber sicher

Das Thema Sicherheit wird bei der Alpha Schlüsselservice GmbH grossgeschrieben, wie Büttiker weiter ausführt: «Seit Corona sind die Einbruchszahlen wieder deutlich gestiegen, das Sicherheitsbedürfnis wächst.» Die Firma bietet daher nicht nur umfassende Beratungen, sondern auch clevere Detaillösungen zur Sicherung von Fenstern und Türen. «Wir arbeiten auf bestehenden Fenstern mit verstärkten Beschlägen und zusätzlichen



Sicherheitsriegeln. So können wir mit relativ einfachen Mitteln und überschaubaren Kosten die Einbruchssicherheit erheblich erhöhen.» Dabei gehen die Profis des Unternehmens umfassend vor, wie Büttiker erklärt: «Wir betrachten jedes Gebäude genau. Oft werden Dinge wie Lichtschächte übersehen, die wir aber ebenfalls mit einfachen Mitteln zusätzlich sichern können.»

Dabei sind nicht nur die Wohnräume das Ziel von Langfingern, sondern zunehmend auch Veloräume. Die Diebe haben es vor allem auf teure E-Bikes abgesehen, wie Büttiker sagt: «Speziell gesicherte Veloräume sind derzeit sehr gefragt. Hier können wir unkomplizierte, aber effektive Lösungen bieten.»



Sven Zberg, Lukas Büttiker und Nico Vonaesch vom Alpha Schlüsselservice sind für ihre Kundinnen und Kunden da.

Foto: zVg

Auch die Briefkästen sind ein Thema, das die Alpha Schlüsselservice GmbH abdeckt. Denn leider gilt auch hier: Je mehr Waren online bestellt und geliefert werden, desto häufiger verschwinden Pakete aus den Briefkästen. Hier bieten die Spezialisten beispielsweise spezielle gesicherte Paketfachanlagen mit elektronisch gesichertem persönlichem Zugang an. Besonders stolz ist Lukas Büttiker darauf, dass auch Gemeinden, Altersheime und Bäder auf seine Dienste vertrauen. Denn gerade bei öffentlichen Gebäuden gibt es oft zusätzliche Anforderungen an die Sicherheit. «In solchen Gebäuden sind gesicherte Rettungswege, automatische Türen und Brandschutzmassnahmen besonders wichtig und entsprechend

gefragt. Hier arbeiten wir mit dem Kunden massgeschneiderte Lösungen aus, um alle Sicherheitsanforderungen zu erfüllen.»

Individuell und fair

Doch trotz all dieser hochprofessionellen Lösungen liegt Büttiker jeder Kunde besonders am Herzen. Geht ein Schlüssel verloren, sperrt sich jemand aus oder klemmt schlichtweg eine Tür oder ein Fenster, ist das Team jederzeit mit dem Pikettdienst vor Ort, um Abhilfe zu schaffen. «Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Kunden wissen, dass sie sich jederzeit auf uns verlassen können und einen individuellen sowie kompetenten Service zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten – ganz gleich, ob

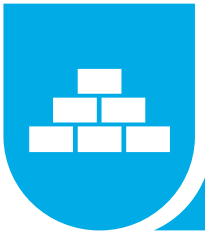


zu Hause der Türriegel klemmt oder ein Schulhaus komplett neu gesichert werden muss. Dafür stehen wir mit unserem langjährigen und erfahrenen Personal ein.»

Mehr dazu finden Sie auch unter: [www.alpha-key.com](http://www.alpha-key.com)



**Alpha Schlüsselservice GmbH**  
Rüchligweg 101, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 55 55  
Fax 061 755 30 09  
[alpha@bsdbasel.ch](mailto:alpha@bsdbasel.ch)  
[www.alpha-key.com](http://www.alpha-key.com)



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch



## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

### Amtliche Mitteilungen

#### Öffentliches Beschaffungswesen

**Gesamtsanierung PS Wasserstelzen: Ausschreibung BKP 285 Innere Malerarbeiten**  
Offenes Verfahren auf Simap, Projekt-ID: #9995-01, Einreichungsfrist 24.02.2025. Beschaffungsstelle: Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Finanzen und Immobilien, 4125 Riehen. Publikationsdatum Kantonaes Amtsblatt: BS 29.01.2025

#### Verkehrspolizeiliche Anordnungen

#### Permanente Massnahmen

**Bäumligasse**  
– Begegnungszone  
(bisher Tempo 30-Zone)

*Gesetzliche Grundlage*  
Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschwerderecht und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011. Die vorstehend publizierte Massnahme ist von den zuständigen kantonalen Behörden genehmigt worden.

*Rechtsmittelbelehrung*  
Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumentwicklung und Infrastruktur, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Raumentwicklung und Infrastruktur

**Grendelgasse: Grendelgasse Parzelle RB 1482; Änderung des Linienplans; Planfestsetzungsbeschluss**

Gemeinderatsbeschluss vom 21. Januar 2025

Der Gemeinderat setzt, gestützt auf die §§ 97, 98 und 106 des Bau- und Planungsgesetzes vom 17. November 1999, den Linienplan Inventar Nr. 10'221-1 vom 14. Oktober 2024 für die Grendelgasse fest. Wer Eigentum an Grundstücken hat, die in Anspruch genommen werden oder anders nutzbar werden sollen, wird durch schriftliche Mitteilung auf die Planfestsetzung aufmerksam gemacht. Die Pläne können nach vorheriger Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung Riehen eingesehen werden.

*Rechtsmittelbelehrung*  
Gegen diesen Beschluss kann Rekurs beim Regierungsrat erhoben werden. Neue Einwände sind ausgeschlossen, wenn sie bereits im Einspracheverfahren hätten vorgebracht werden können (§ 113 Abs. 3 BPG). Der Rekurs ist innerhalb von 10 Tagen nach der Publikation dieses Beschlusses im Kantonsblatt beim Regierungsrat anzumelden. Innerhalb von 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt angerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge der Rekurrentin oder des Rekurrenten und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebung und andere besondere Vorkehren der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise auferlegt werden.

Im Namen des Gemeinderats  
Die Präsidentin:  
*Christine Kaufmann*  
Der Generalsekretär:  
*Patrick Breitenstein*

### ZIVILSTAND

**Verstorbene Riehen**

**Bammerlin, Erwin**  
von Riehen/BS, geb. 1956, Im Esterli 21, Riehen

**Denfeld Herkommer, Paul**  
von Bettingen/BS, geb. 1934, Hinter Gärten 16, Riehen

**Falck, Hans Peter**  
von Riehen/BS, geb. 1936, Schützengasse 60, Riehen

**Goetzinger Schnider, Leonore**  
von Basel/BS, geb. 1931, Hackbergstr. 81, Riehen

**Nuber Pellegrini, Irene Antoinetta**  
von Basel/BS, geb. 1925, Unholzgasse 17, Riehen

**Santamaria, Siegfried Olaf**  
von Riehen/BS, geb. 1958, Mohrhaldenstrasse 65, Riehen

Quelle: [www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen](http://www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen)

**Geburten Riehen**

**Grottemeyer, Mian Johannes**, Sohn von Grottemeyer, Lea Antonia und Huber, Beat Marcel

### AUS DEM GEMEINDERAT BETTINGEN

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. Januar 2025 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

- Laura Cateura, GSI Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, Tel. 079 503 24 07, E-Mail: [Lcateura@gsi-ag.ch](mailto:Lcateura@gsi-ag.ch)

**Gebühren und Richtlinien Ausleihe Festmaterial**  
Der Gemeinderat hat die Vermietung von Festmaterial (zum Beispiel Tischgarnituren) als Dienstleistung neu geregelt. Bettinger Vereine und gemeinwohlorientierte Gruppierungen in Bettingen haben je nach Veranstaltungsart weitere Optionen. Diese haben die Möglichkeit, bei öffentlichen Veranstaltungen das Festmaterial kostenlos auszuleihen. Das Leihmaterial muss mindestens 14 Tage vor der gewünschten Materialausgabe mit dem entsprechenden Formular bestellt werden. Die Gebühren und Richtlinien, wie auch das Formular zur Bestellung sind zu finden unter [bs.ch/bettingen/gemeinde/online-schalter/dienstleistungen-der-gemeindeverwaltung#vermietung-festmaterial](http://bs.ch/bettingen/gemeinde/online-schalter/dienstleistungen-der-gemeindeverwaltung#vermietung-festmaterial).

**Sanierung und Erneuerung Wyhlenweg / Lenzenweg**  
Am 10. Februar 2025 beginnt die Bauausführung für die Erneuerung des Wyhlenwegs und Lenzenwegs. Nebst dem Belagersatz und der Erstellung von neuen Randabschlüssen ist die Umsetzung von Hochwasserschutzmassnahmen und Werkleitungsarbeiten vorgesehen. Die Baumeisterarbeiten erfolgen durch die Bauunternehmung Walo Bertschinger AG, Frenkendorf. Die Ausführung erfolgt in drei Etappen und dauert voraussichtlich bis zum Sommer 2026. Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an die örtliche Bauleitung, welche für die Koordination der Bauausführung verantwortlich ist:

- Sabine Brugger, GSI Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, Tel. 079 356 79 45, E-Mail: [sbrugger@gsi-ag.ch](mailto:sbrugger@gsi-ag.ch)

### KULTUR & EVENTS



## Töpferkurse für Kinder

In den Sportferien bieten wir im Freizeitzentrum Landauer zwei Töpferkurse für Kinder ab 8 Jahren an.

Wir werden kleine und grössere Arbeiten aus Ton herstellen, je nach Können und eigenen Vorlieben.

Die Kurse eignen sich auch für Anfängerinnen und Anfänger.

Daten: Kurs 1: 3./4. März 2025 (2 Vormittage)  
Kurs 2: 5./6. März 2025 (2 Vormittage)

Zeit: Jeweils von 9 bis 12 Uhr

Kosten: CHF 30.- (inkl. Material); Znüni und Trinkflasche bitte selber mitnehmen

TeilnehmerInnen: Max. 6 Kinder ab 8 Jahren

Leitung: Ursina Gisler

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 26. Februar 2025 an Ursina Gisler ([ursina.gisler@riehen.ch](mailto:ursina.gisler@riehen.ch))



Blutrainweg 12 - 4125 Riehen - 061 646 81 61  
[www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

### KANTONSBLATT

**Grundbuch Riehen**

**Handänderung**  
*Burgstrasse 175, Riehen*  
*Essigstrasse 7, 9, 11, 13, 15, 17, Riehen*  
Sektion: RD, Parzelle: 2120

**Baupublikationen Riehen**

**Technische Anlagen:**  
*Schlossgasse 38, Riehen*  
Erstellung Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Standort Aussengerät auf Dach  
Sektion RA, Parzelle 361

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 28.2.2025 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: [www.kantonsblatt.ch](http://www.kantonsblatt.ch)



## Gemeindewahlen 2025

### Informationsabend für Parteien

#### Bitte Terminverschiebung beachten

Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen 2025 laden wir Sie herzlich zum Informationsabend für alle interessierten Parteien und Gruppierungen ein. Gerne informieren wir Sie über folgende Themen:

- Eingabe der Wahlvorschläge
- Wahlwerbeversand
- Plakatierung
- Termine
- Smartvote

**Neu: Donnerstag, 6. Februar 2025**  
**18.30 Uhr im Gemeindehaus**  
(anstelle von Do, 30.01.2025)

Gemeindeverwaltung Riehen  
Kundenzentrum

## Velohelm richtig anziehen



Der Helm sitzt zwei Fingerbreit über der Nasenwurzel. Die Seitenbänder treffen sich direkt unter dem Ohr.



Die Seitenbänder sind gleich satt angezogen. Zwischen Kinn und Band hat es Platz für einen bis zwei Finger.



# GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

KULTUR & EVENTS

INFORMATION

# Abendessen mit Kino

Freitag, 14. Februar 2025



**Menü:** Hackbraten mit Wintergemüse und Kartoffelstock/Vegi-Variante auf Anfrage

**Zeit:** Essen ab 18.00 Uhr  
Kino um 20.00 Uhr

**Preis:** CHF 22.-

**Film:** Das Familienoberhaupt Amandus wird zunehmend vergesslich und kommt mit dem alltäglichen Leben im Hause seines Sohnes Niko nicht mehr alleine klar. Obwohl es Niko das Herz bricht, muss er bald einsehen, dass für Amandus der Weg in ein Heim unausweichlich ist. Doch die elfjährige Tilda will sich auf keinen Fall damit abfinden und entführt ihren Grossvater auf eine chaotische und spannende Reise, um ihm seinen grössten Wunsch zu erfüllen: Noch einmal Venedig sehen!

Im Kinoraum hat es für 30 Personen Platz.

Für diesen Anlass braucht es eine Reservation bis am Mittwoch, 12.2.2025 um 15 Uhr per WhatsApp 076 336 84 91 oder Telefon 061 646 81 61



Blutrainweg 12 - Riehen  
061 646 81 61  
[www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)



## Gemeindeverwaltung Riehen Gemeindeverwaltung Bettingen

### Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen

Zur Förderung der Hochstammobstbäume, wie beispielsweise von Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäumen in Riehen und Bettingen, verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Frühjahr wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 7. März 2025 bestellt und im Laufe des Frühlings im Oekonomiehof Mosterei Rössligasse 61 abgeholt werden.

Die Kosten betragen Fr. 20.- pro Jungbaum und werden bar beglichen. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).

Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen oder Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über [www.riehen.ch/hochstammobstbaeume](http://www.riehen.ch/hochstammobstbaeume)

### Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

**Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz**

- Pflegeberatung der Gemeinde  
Tel. 061 646 82 90
- Siedlungs- und Wohnassistenz  
Tel. 061 646 82 30

**Finanzen**

- Sozialdienste im Rauracher  
Tel. 061 601 43 19
- Ergänzungsleistungen (Amt für Sozialbeiträge)  
• Tel. 061 267 86 66
- Beiträge an die Pflege zu Hause  
Tel. 061 646 82 90

**Spitex**

- Verein Riehen Bettingen  
Tel. 061 645 95 00

**Tagesheim**

- Wendelin  
Tel. 061 643 22 16

**Entlastungsplatz**

- Pflegeheim Wendelin  
Tel. 061 645 22 22

### Freizeitzentrum Landauer

Blutrainweg 12  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 81 61  
[www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)



**Öffnungszeiten:**

|            |                                        |
|------------|----------------------------------------|
| Dienstag   | 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 21.30 Uhr |
| Mittwoch   | 14.00 – 18.00 Uhr                      |
| Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 20.00 Uhr |
| Freitag    | 14.00 – 21.30 Uhr                      |
| Samstag    | 14.00 – 18.00 Uhr                      |

Montag und Sonntag geschlossen.

# Spielnachmittag

Samstag, 15.2.2025  
14.00 bis 17.30 Uhr



Ein Nachmittag voller Spiel, Spass und Freude für die ganze Familie! Wir haben eine grosse Auswahl an spannenden und lustigen Spielen für alle Spielbegeisterten! Wer möchte, darf sein/ihr Lieblingsspiel gerne mitbringen!

**RIEHN**  
LEBENSKULTUR



Blutrainweg 12, 4125 Riehen, 061 646 81 61, [www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)



# Spielabend

Donnerstag, 20.2.2025  
19 bis ca. 22 Uhr

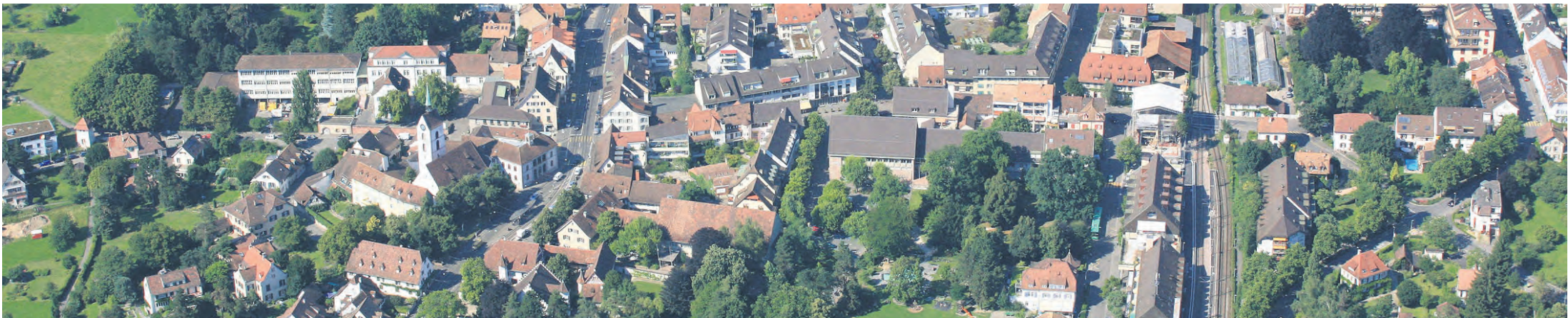


Ein Abend voller Spiel, Spass und fröhlichem Beisammensein für Erwachsene. Wir haben eine grosse Auswahl an spannenden Spielen - Das eigene Lieblingsspiel darf gerne mitgebracht werden!

Ab 18 Uhr gibt es ein feines Abendessen im Kaffi Landi (Anmeldung bis 10 Uhr am selben Tag per WhatsApp 076 336 84 91) und für den kleinen Gluscht zwischendurch können ab 19 Uhr Getränke und kleine Knabberereien bezogen werden.

**RIEHN**  
LEBENSKULTUR

Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, 4125 Riehen, 061 646 81 61, [www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)



ADULLAM SPITAL RIEHEN Neuer stellvertretender Chefarzt

Prikoszovich übernimmt von Prince

rz. Walter Prikoszovich ist neu stellvertretender Chefarzt und medizinischer Standortleiter im Adullam Spital Riehen, kommunizierte das Spital vergangene Woche in einer Medienmitteilung. Er folge auf Oliver Prince, der das Adullam Spital verlasse und künftig als frei praktizierender Internist und Geriater tätig sein werde. Prikoszovich sei ein renommierter Fachmann in Geriatrie und Palliativmedizin, stamme aus der Region und habe sich in den letzten Jahren als Experte in der Altersmedizin einen Namen gemacht. Zuletzt war er leitender Arzt in der Universitären Altersmedizin Felix Platter und Co-Leiter des Palliative Care Teams.

Prikoszovich bringe wertvolle klinische Erfahrung aus der akuten Altersmedizin und der Geriatriischen Rehabilitation mit. Zudem sei er stark in der Weiterbildung und der strategischen Entwicklung involviert gewesen. Seine umfangreiche Expertise in Palliativmedizin und medizinischer Kommunikation werde das Adullam-Team in der täglichen Arbeit mit älteren Menschen bereichern, so das Communiqué. «Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Doktor Prikoszovich und sind überzeugt, dass er einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Spitalangebote leisten wird», lässt sich Bernard Flückiger, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Adullam Spitäler und Pflegezentren, zitieren. «Wir bedanken uns herzlich für die wertvolle Arbeit von Doktor Oliver Prince, der seit August 2017 als stellvertretender Chefarzt tätig war, und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft», so Flückiger weiter.



Walter Prikoszovich ist neu stellvertretender Chefarzt und medizinischer Standortleiter im Adullam Spital Riehen. Foto: Adullam-Stiftung Basel

Die Adullam-Stiftung ist eine Institution für Altersmedizin, Therapie und Pflege in der Nordwestschweiz. Sie betreibt in Basel und in Riehen je ein Spital und ein angegliedertes Pflegezentrum. Die rund 800 Mitarbeitenden bieten eine Rundumversorgung von der Akutmedizin über die Rehabilitation bis zur Übergangs- und Langzeitpflege. Zur ganzheitlichen Betreuung zählen ein hoher Qualitätsanspruch, gelebte Menschlichkeit und Respekt vor dem Alter, so das Communiqué.

GESCHÄFTSWELT Namenswechsel im Familienbetrieb

Die Imbach Malergeschäft AG

rz. Aus der Hans Imbach AG wird neu die Imbach Malergeschäft AG, meldet der Handwerksbetrieb mit Sitz am Grenzacherweg in Riehen in einer Mitteilung. Die Firma trete schon seit Längerem unter diesem Namen in Erscheinung, nun werde aber auch der rechtliche Schritt vollzogen und der Firmenname offiziell angepasst.

Anlass für diesen offiziellen Schritt ist, dass der Binninger Familienbetrieb Guthauser Malergeschäft per 1. Januar 2025 von der Imbach Malergeschäft AG übernommen worden ist. Damit hat die Imbach Malergeschäft AG nun eine Filiale in Binningen, operiert aber nach wie vor von Riehen aus. Seit Anfang Jahr arbeiten zusammen mit dem Geschäftsführer und Inhaber Marc Guthauser auch sein Vater André Guthauser und, bereits in dritter Generation, Noel Guthauser im selben Betrieb. Samantha Guthauser-Buess bleibt am Grenzacherweg nach wie vor die Ansprechperson im Backoffice.

«Damit vereinen wir zwei starke Traditionen im Malerhandwerk und garantieren gleichzeitig die Fortführung des Familienbetriebes», freut sich der Geschäftsführer, und betont: «Auch in Zukunft wird die Imbach Malergeschäft AG Ihr kompetenter Partner in allen Bereichen der inneren und äusseren Malerarbeiten sein. Unsere Spezialitäten sind fugenlose Boden- und Wandbeläge, welche vor allem im Bereich der Badezimmerrenovation zur Anwendung kommen. Rufen Sie uns an, denn Qualität ist kein Zufall!»



Vier Familienmitglieder im Betrieb vereint: André Guthauser, Samantha Guthauser-Buess, Marc Guthauser und Noel Guthauser. Foto: zVg

Reklameteil

DIE GESCHICHTE DES BIRSFELDER FLUGPLATZES  
«STERNENFELD»

reinhardt



Werner Soltermann  
Flugplatz Sternenfeld 1920-1950  
ISBN 978-3-7245-2731-2  
CHF 48.00

Das Buch erzählt erstmals die faszinierende Geschichte des ersten Basler Flugplatzes auf dem Sternenfeld in Birsfelden. Passend zur Gründung der Genossenschaft Aviatik beider Basel im Jahr 1924, beleuchtet es neben deren Geschichte auch zahlreiche Veranstaltungen, seltene Flugzeuglandungen und die Menschen, die den Flugplatz prägten. Über 250 bisher unveröffentlichte Bilder machen die Vergangenheit lebendig.



FLUGPLATZ STERNENFELD  
WERNER SOLTERMANN



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter **reinhardt.ch**

Follow us



P R I T

P. Roches IT + Treuhand

zuverlässig und günstig

Buchhaltung      www.pr-it.ch  
 Steuern          mail@pr-it.ch  
 IT-Support        061 301 08 78



VITAN TREUHAND-GMBH

Lörracherstrasse 60  
CH 4125 Riehen

Tel. +41 61 645 50 60

Fax +41 61 645 50 61

info@vitan.ch

Ihr kompetenter Partner  
 für **nationale und internationale Steuerfragen**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Mandanten vor allem im Verhältnis Schweiz - Deutschland in allen Fragestellungen optimal zu beraten.

Unsere **Dienstleistungen** für Sie

- Finanzbuchhaltung inklusive Jahresrechnung und Steuererklärungen
- Mehrwertsteuerabrechnungen
- Fiskalvertretung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen für natürliche Personen
- Beratung und Übernahme der oben genannten Arbeiten in sämtlichen grenzüberschreitenden Fällen sowie in speziellen Fragestellungen

www.vitan.ch

RAIFFEISEN

am Aescheplatz und z'Rieche

Raiffeisenbank Basel  
 raiffeisen.ch/basel

## PK-Einkauf: Planung entscheidend für Erfolg

Früher als mit 65 Jahren in Pension gehen klingt sehr verlockend. Gleichzeitig ist dieser Wunsch finanziell anspruchsvoll. Eine frühzeitige und sorgfältige Planung kann eine Frühpensionierung aber durchaus ermöglichen.

Gemäss der Raiffeisen-Umfrage «Pensionierung: Wunsch und Wirklichkeit klaffen auseinander» wünschen sich 56 Prozent der Nicht-Pensionierten, vor dem Referenzalter in Pension zu gehen. Allerdings schmieden nur 18 Prozent entsprechende Pläne. Viele realisieren erst bei der konkreten Planung, dass eine Frühpensionierung eine kostspielige Angelegenheit ist. Wie kann in kurzer Zeit eine ansehnliche Rendite erzielt werden bei überschaubarem Risiko?

### Freiwillige Einlagen steigen

Eine Antwort auf diese Frage haben viele gefunden: Sie tätigen Einkäufe in die Pensionskasse. Gemäss Bundesamt für Statistik beliefen sich die freiwilligen Einlagen im Jahr 2023 auf über 7,5 Milliarden Franken – 10,6 Prozent mehr als im Jahr 2020. Warum lohnen sich Pensionskasseneinkäufe? Das wichtigste vorweg: Entscheidend für den Erfolg ist eine genaue Planung.

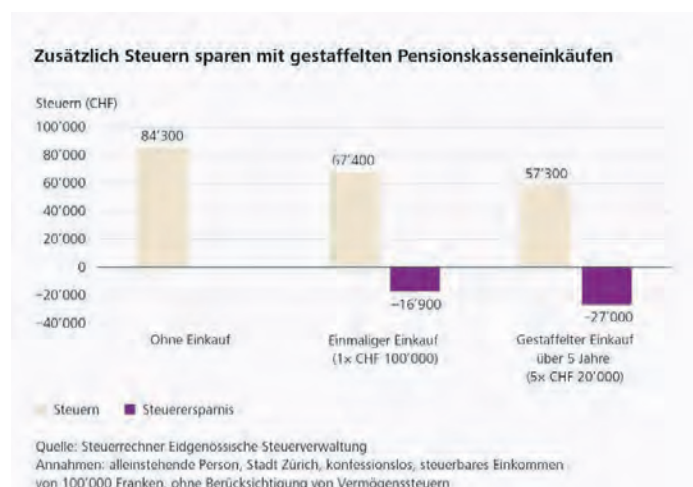
### Steuerersparnis als Renditequelle

Da Pensionskasseneinkäufe der Vorsorge dienen, können sie vollumfänglich vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Im Gegenzug darf das Kapital nach einem Einkauf während einer dreijährigen Sperrfrist nicht bezogen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Vorbezug für Wohneigentum handelt, einen Teilkapitalbezug oder einen Kapitalbezug zum Pensionierungszeitpunkt. Die Reduktion der Steuerbelastung gehört neben der Verbesserung der Altersvorsorge zu den Hauptvorteilen von Pensionskasseneinkäufen. Diese sollten aus Rendite- und Risikoüberlegungen idealerweise erst rund zehn Jahre vor dem gewünschten Pensionierungszeitpunkt getätigt werden. Diese Aussage bestätigt Sandra Marbot, Leiterin Finanz- und Pensionsplanung der Raiffeisenbank Basel: «Im Gegensatz zur privaten Vorsorge (Säule 3a) gilt beim Pensionskasseneinkauf die Devise: Je später, desto besser – aber nicht zu spät.» Die Rendite eines Pensionskasseneinkaufs entsteht in erster Linie durch die Steuerersparnis beim Einkauf. Je weniger lang die Einzahlungen in der Vorsorge gebunden bleiben, desto höher ist die jährliche Durchschnittsrendite des Einkaufs. Es sei aber auch aus Risikoüberlegungen sinnvoll, so Sandra Marbot weiter, Einkäufe erst wenige Jahre vor der Pensionierung zu tätigen: «Über einen kurzen Zeitraum sind Risiken wie Gesetzesänderungen oder potenzielle Sanierungsmassnahmen der Pensionskasse besser abschätzbar als auf längere Sicht.» Auch bleibe man flexibel, falls die Mittel anderweitig eingesetzt werden sollten, erklärt

die Vorsorgespezialistin. «Kommt hinzu, dass das steuerbare Einkommen in diesem Lebensabschnitt gewöhnlich am höchsten ist und sich steuerliche Abzüge aufgrund der höheren Progression besonders auszahlen.»

### Gestaffelte Einzahlungen

Ein weiterer Tipp: Zusätzliche Steuerersparnisse können je nach Kanton realisiert werden, wenn grössere Beträge gestaffelt über mehrere Jahre einbezahlt werden. Ein einfaches Rechenbeispiel: Wer im Alter von 55 bis 60 über fünf Jahre jeweils gestaffelt 20'000 Franken einbezahlt, kann rund 27'000 Franken an Einkommenssteuern sparen (vgl. Grafik). Wer die Summe von 100'000 Franken auf einmal einahlt, spart «nur» 16'900 Franken – das sind 10'000 Franken weniger als bei der gestaffelten Variante.



**Kantonale Unterschiede: Steuerersparnis dank gestaffelten PK-Einkäufen**

### Wer kann sich freiwillig einkaufen?

Einkäufe in die Pensionskasse sind nur möglich, wenn eine so genannte Beitragslücke – auch Einkaufspotenzial genannt – besteht. Solche entstehen in der Regel nach Lohnerhöhungen, nach beruflichen Auszeiten, beim Wechsel zu einem neuen Arbeitgeber oder bei einer Scheidung. Die meisten Pensionskassen weisen das Einkaufspotenzial im jährlichen Vorsorgeausweis aus. Sandra Marbot rät allen, die einen Einkauf evaluieren, sich bei der Pensionskasse nicht nur über das persönliche Einkaufspotenzial zu erkundigen, sondern gleichzeitig wichtige weitere Informationen einzuholen: «Nicht bei jeder Pensionskasse und nicht in jeder Situation ist ein Einkauf empfehlenswert.»

### Notwendige Abklärungen

Eine gesunde Pensionskasse hat einen Deckungsgrad von deutlich über 100 Prozent und berechnet diesen mit einem realistischen technischen Zinssatz von maximal 3 Prozent. Ebenfalls wichtig ist die sogenannte Destinatären-Struktur der Vorsorgeeinrichtung (Verhältnis der aktiv versicherten Erwerbstätigen zu den Rentnerinnen und Rentnern). Je höher der Rentneranteil, desto grösser die Umverteilung von den Aktiven zu den Pensionären. Die Altersguthaben werden in der Pensionskasse unterteilt in Obligatorium und Überobligatorium. Obligatorisch versichert sind die Löhne zwischen der Eintrittsschwelle von 22'680 Franken und dem oberen Grenzbetrag von 90'720 Franken. Nur für diesen Teil gelten die gesetzlichen Vorgaben für den Mindestzins (1,25 %) und Um-

wandlungssatz (6,8 %). Was viele nicht wissen: Rund 80 Prozent der Vorsorgegelder zählen zum überobligatorischen Bereich. In diesem ist die Pensionskasse frei in der Verzinsung und in der Festlegung des Umwandlungssatzes.

### Bezug als Rente oder Kapital?

Meist werden die freiwilligen Einkäufe dem überobligatorischen Teil zugeteilt. Wer den Einkauf später als Rente beziehen möchte, sollte genau abklären, welcher Umwandlungssatz Anwendung finden wird. «Aus rein steuerlicher Optik ist es attraktiver», so Sandra Marbot weiter, «die zusätzlichen Einzahlungen als Kapital zu beziehen: Die auf der Auszahlung anfallende Kapitalleistungssteuer wird zu einem reduzierten Satz erhoben, während der Rentenbezug später jährlich als Einkommen versteuert werden muss.» Abzuklären ist, ob die Einkäufe später als Kapital bezogen werden dürfen.

### Und im Risikofall?

Was passiert mit meinem Einkaufskapital, sollte ich unerwartet sterben? Nicht in jedem Fall wird dieses Kapital den Hinterbliebenen ausbezahlt. Hat der Einkauf einen Einfluss auf die Versicherungsleistungen im Krankheitsfall? Muss nicht sein. Bei vielen Pensionskassen basieren die IV-Leistungen auf dem versicherten Lohn (sogenanntes Leistungsprimat) und nicht auf dem vorhandenen Altersguthaben.

Trivial ist ein Pensionskasseneinkauf nicht: Eine Vielzahl von Fragen müssen beantwortet und die Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen werden. Sandra Marbot weiss aus der Beratung: «Mit einer professionellen Pensionsplanung kann viel Geld gespart werden.»

Für die optimale Planung von Pensionskasseneinkäufen empfiehlt sich eine Pensionsberatung. Die Raiffeisenbank Basel bietet solche Beratungen an. Die Expertinnen unterstützen Sie gerne, um das Beste aus Ihrer finanziellen Situation herauszuholen und Sie optimal auf dem Weg in Ihre Pension zu begleiten. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



Patricia Gschwend

Finanzplanerin  
 061 226 27 43  
 patricia.gschwend@raiffeisen.ch

Sandra Marbot

Leiterin Finanz- und Pensionsplanung  
 061 226 27 23  
 sandra.marbot@raiffeisen.ch

St. Jakobs-Strasse 7 | 4052 Basel | 061 226 27 28  
 basel@raiffeisen.ch | raiffeisen.ch/basel





## Anlageliegenschaften privat oder über eine Kapitalgesellschaft halten?

Die Frage, ob Anlageliegenschaften privat oder über eine Kapitalgesellschaft gehalten werden sollten, ist komplex und hängt stark von den individuellen Umständen ab. In diesem Artikel erläutern wir Ihnen die wesentlichen Vor- und Nachteile beider Optionen, damit Sie die für Ihre persönliche Situation bestmögliche Entscheidung treffen können.

### Grundlagen der Besteuerung von Anlageliegenschaften

Unabhängig davon, ob Sie Ihre Liegenschaften privat oder über eine Kapitalgesellschaft halten, stellen die Mieteinnahmen steuerbares Einkommen respektive steuerbaren Ertrag dar. Die werterhaltenden Liegenschaftskosten und die Schuldzinsen sind grundsätzlich abzugsfähig, wobei im Privatvermögen eine Begrenzung des Schuldzinsabzugs gilt.

Es gilt ausserdem zu beachten, dass unter Umständen die privat gehaltenen Liegenschaften umqualifiziert werden können und die Steuerbehörden einer selbstständigen Tätigkeit, einem sogenannten **gewerbmässigen Liegenschaftshandel**, ausgehen. In der Folge werden auf dem Reingewinn aus der Vermietung respektive dem Verkaufsgewinn AHV-Beiträge fällig. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn mehrere Liegenschaftstransaktionen stattfinden oder bestimmte Grenzen überschritten werden, welche sich in der Steuerrechtspraxis etabliert haben.

Im Zusammenhang mit der Besteuerung von Liegenschaften spielen insbesondere auch die kantonalen Besonderheiten eine wesentliche Rolle. Der Kanton Basel-Stadt kennt beispielsweise eine **Grundstücksteuer** für Liegenschaften im Besitz juristischer Personen. Diese ist als Minimalsteuer ausgestaltet und liegt bei 2 Promille des Steuerwerts der Liegenschaft. Die Grundstücksteuer wird an eine allfällige höhere Gewinnsteuer angerechnet.

### Verkauf von Liegenschaften: Grundstücksgewinnsteuer und Mehrbelastung für Kapitalgesellschaften

Beim Verkauf einer Liegenschaft fällt in Basel-Stadt die **Grundstücksgewinnsteuer** an, die sowohl für Privatpersonen als auch Kapitalgesellschaften relevant ist (sogenannt monistisches System). Sie wird auf der Differenz zwischen dem Kaufpreis (inklusive Nebenkosten und wertvermehrender Aufwendungen) und dem Verkaufspreis (abzüglich Handänderungs- und Verkaufskosten) berechnet.

Kapitalgesellschaften unterliegen jedoch zusätzlich der **direkten Bundessteuer** von 8,5 % auf dem realisierten Gewinn. Dabei wird der Gewinn aus der Differenz zwischen dem Buchwert der Liegenschaft (abzüglich Abschreibungen) und dem Verkaufspreis berechnet. Ausserdem sind die wiedereingebrachten Abschreibungen auf kantonaler Ebene steuerbar. Dies führt dazu, dass ein Verkaufsgewinn aus einer Liegenschaft im Geschäftsvermögen oft eine höhere Steuerlast verursacht als bei Liegenschaften im Privatvermögen.

Da die Grundstücksgewinnsteuer eine kantonale Steuer ist, sind die jeweils geltenden kantonalen Steuergesetze massgeblich. Diese unterscheiden sich erheblich, weshalb die Entscheidung über die optimale Haltestruktur einer Liegenschaft stets im Kontext des jeweiligen Kantons betrachtet werden sollte.



Von links nach rechts: Christian Gulizzi, Lucia Messmer, Blerim Ismaili, Cédéric Zeller, Stéphane Ecoffey, Natascha Yildirim, Eli Burghartz, Ivana Vucetic, Raphael Oestreicher, Selman Iseni, Marc Reith. Es fehlt: Ersin Elmas.

### Realisation von Immobilienbauprojekten

In Zusammenhang mit dem Bau und dem Verkauf von Immobilienprojekten kommen weitere steuerliche Aspekte hinzu, die mit steuerlichen Tücken versehen sein können. Für die Bemessung der Grundstücksgewinnsteuer ist etwa die Haltedauer ein wesentlicher Faktor. In Zusammenhang mit dem Bau von Wohnliegenschaften spielt ausserdem die Mehrwertsteuer eine bedeutende Rolle und es gilt die Zusammenrechnungspraxis bei der Handänderungssteuer bei gewissen Unternehmensstrukturen zu beachten. Die Gestaltungsmöglichkeiten und das steuerliche Potenzial sind entsprechend weitreichend und können eine wesentliche Wirkung auf die Baukosten haben.

### Fazit

Die Entscheidung, ob eine Anlageliegenschaft privat oder über eine Kapitalgesellschaft gehalten werden sollte, erfordert eine umfassende Betrachtung aller steuerlichen Aspekte – insbesondere im Hinblick auf die kantonalen Unterschiede. Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben oder Unterstützung bei der Strukturierung Ihrer Liegenschaften benötigen, steht Ihnen das Team der **buchhaltungsfabrik ag** gerne zur Seite.

### Die buchhaltungsfabrik ag – Ihr zuverlässiger Partner für Steuern, Treuhand und Buchhaltung

Die buchhaltungsfabrik ag, ein erfolgreiches KMU im Herzen von Riehen, ist seit der Gründung im Jahr 2011 Ihre verlässliche Partnerin für Steuer- und Treuhanddienstleistungen. Unser umfassendes Angebot reicht von Steuerberatung und Steuererklärungen über US Tax Returns und Buchhaltungsarbeiten bis hin zu massgeschneidertem Treuhand-Coaching.

Mit einem engagierten Team von mittlerweile 12 Personen begleiten wir unsere Kunden mit Fachkompetenz, persönlichem Service und praxisorientierten Lösungen.

Besonders stolz sind wir darauf, dass zwei unserer Kollegen im vergangenen Jahr ihre Weiterbildung mit Erfolg abgeschlossen haben:

- **Selman Iseni** hat die Berufsprüfung zum **Diplomierten Steuerexperten** erfolgreich gemeistert.
- **Cédéric Zeller** hat an der Universität Zürich den Titel **LL.M. UZH International Tax Law** erlangt.

Wir gratulieren beiden herzlich zu diesen herausragenden Leistungen und freuen uns, dass sie ihr Fachwissen in Zukunft bei der buchhaltungsfabrik einbringen werden – für noch mehr Expertise und Qualität in der Beratung unserer Kunden.

**Setzen Sie auf Erfahrung, Kompetenz und persönliche Betreuung – die buchhaltungsfabrik ag ist für Sie da!**

# biondi 2025

„ BalTax Online löst  
BalTax Download ab.

## Digital unterwegs? Wir sind bereit.

- ✓ Treuhand
- ✓ Steuern
- ✓ Vorsorge



**biondi treuhand gmbh**

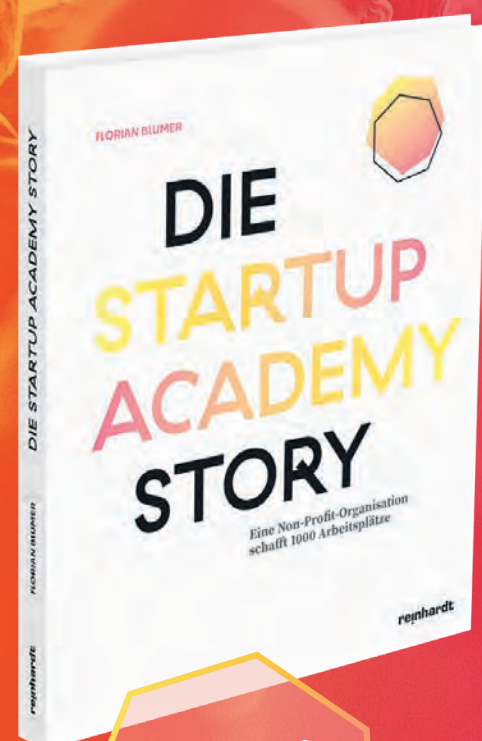
rüchligweg 101 | 4125 riehen | t +41 (0)61 603 81 08  
info@biondi-treuhand.ch | biondi-treuhand.ch

# Visionäre STIMMEN

## Die GESCHICHTE der STARTUP ACADEMY und ihre MACHER

Die Startup Academy hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten zu einer Brutstätte für Innovation und Erfolg entwickelt. Diese Publikation rückt die Menschen ins Zentrum, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz das Fundament dieser Gemeinschaft gelegt haben. Persönliche Geschichten und Porträts erzählen von ihren Triumphen und Herausforderungen.

Florian Blumer  
Die Startup Academy Story  
CHF 48.–  
ISBN 978-3-7245-2730-5



Mit Checklisten  
und Handlungs-  
anleitung für das  
eigene Startup



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter **reinhardt.ch**

Follow us



## RingKombi: Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten.

Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

### Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein mm-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

100%  
Haushalts-  
abdeckung

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

# reinhardt

SPRINGREITEN Weltcupturnier in Amsterdam

Géraldine Straumann im Pech

rs. Gerne würde die Riehenerin Géraldine Straumann Anfang April in der Basler St. Jakobshalle zum Weltcupfinal der Springreiter antreten, und das liegt durchaus im Bereich des Möglichen. Dazu braucht es aber mindestens Platz 18 in der Saisonwertung der Western European League, und in dieser liegt Straumann vor den letzten beiden Prüfungen auf Platz 29 mit elf Punkten Rückstand auf den an 18. Position liegenden Landsmann Martin Fuchs.

Am Weltcupspringen in Basel vom 12. Januar war Straumann nah an einem Exploit gewesen. Sie verzeichnete am zweitletzten Hindernis einen Abwurf, verpasste damit das Stechen nur ganz knapp und blieb punktelos. Vor dem Jahreswechsel war sie in Oslo und in Verona zweimal auf Platz sechs gekommen, in London blieb sie kurz vor Weihnachten ohne Punkte.

Am vergangenen Sonntag bot sich in Amsterdam eine Gelegenheit, weitere Punkte zu sammeln, doch erging es Géraldine Straumann ähnlich wie in Basel. Auch in den Niederlanden verzeichnete sie nur einen Abwurf und blieb in der geforderten Zeit. Ohne Abwurf hätte das im schlechtesten Fall Platz sieben und damit mindestens zehn Punkte fürs Ranking bedeutet, auch mit einem Abwurf wäre maximal Platz sieben möglich gewesen. Weil Géraldine Straumann mit ihrem Pferd Long John Silver aber die Langsamste derjenigen gewesen war, die nur einen Abwurf verzeichnet hatten, belegte sie den 23. Schlussrang.

Es war für die gesamte Schweizer Delegation ein enttäuschender Wettkampf. Der beste Schweizer, Steve Guerdat, holte als Sechzehnter gerade noch einen Punkt. Martin Fuchs belegte den 21. Platz und Edouard Schmitz gab nach einem fehlerhaften Ritt auf. Den Sieg holte sich der Niederländer Marc Houtzager.



Géraldine Straumann auf ihrem Pferd Long John Silver am Weltcupspringen in Basel.

Foto: zVg

In gut einer Woche geht dasselbe Schweizer Quartett am Weltcup-Springen in Bordeaux (6.–9. Februar) nochmals auf Punktejagd. Gelingt Straumann dort ein Platz in den ersten zehn, wäre die Weltcupfinalqualifikation noch realistisch. Es wird der bereits fünfte Weltcupeinsatz in dieser Saison sein für die erst 20-jährige, aufstrebende Reiterin, die ihre erste Saison inmitten der Weltelite bestreitet. Das letzte Springen der Serie findet dann im Rahmen des Turniers in Göteborg statt (19.–23. Februar).

SPORT IN KÜRZE

Unihockey-Resultate

|                                       |      |
|---------------------------------------|------|
| Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2: |      |
| Rümlang-Regensdorf II - Riehen        | 2:6  |
| UHC Riehen - I.M. Davos-Klosters      | 3:0  |
| Junioren D, Regional, Gruppe 12:      |      |
| SV Waldenburg Eagles - Riehen II      | 10:3 |
| UHC Riehen II - TV Oberwil BL II      | 5:4  |
| Junioren E, Regional, Gruppe 9:       |      |
| Reinach SV- UHC Riehen                | 4:2  |
| UHC Riehen - TV Oberwil BL I          | 4:13 |
| Frenkendorf-Füllinsdorf - Riehen      | 15:1 |
| Juniorinnen B, Regional, Gruppe 2:    |      |
| Vipers InnerSchwyz - UHC Riehen       | 14:0 |
| Zuger Highlands - UHC Riehen          | 10:4 |

Unihockey-Vorschau

|                                          |  |
|------------------------------------------|--|
| Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4:    |  |
| So, 2. Februar, SH Niederholz            |  |
| 9.00 Basel United II - UHC Riehen II     |  |
| 10.50 UHC Riehen II - Flüh-Hofstetten-R. |  |
| Junioren C, Regional, Gruppe 7:          |  |
| Sa, 1. Februar, SH Margarethen Basel     |  |
| 14.30 UHC Riehen I - UHC Basel United I  |  |
| 17.15 TV Bubendorf - UHC Riehen I        |  |

Basketball-Resultate

|                                   |       |
|-----------------------------------|-------|
| Männer, 2. Liga:                  |       |
| Riehen I - Bären Kleinbasel III   | 77:84 |
| Männer, 3. Liga:                  |       |
| CVJM Riehen U20 - CVJM Birsfelden | 75:71 |
| Männer, 4. Liga:                  |       |
| BC Münchenstein - CVJM Riehen II  | 47:51 |

Basketball-Vorschau

|                                            |  |
|--------------------------------------------|--|
| Frauen, 2. Liga:                           |  |
| Mi, 5. Februar, 18.30 Uhr, Gym. Münchenst. |  |
| BC Arlesheim III - CVJM Riehen             |  |
| Männer, BVN-Cup:                           |  |
| Mo, 3. Februar, 20.30 Uhr, Hagenbuchen     |  |
| BC Arlesheim III - CVJM Riehen I           |  |
| Männer, 3. Liga:                           |  |
| Mi, 5. Februar, 20.15 Uhr, Rheinpark-Halle |  |
| CVJM Birsfelden - CVJM Riehen U20          |  |
| Männer, 4. Liga:                           |  |
| Di, 4. Februar, 20.30 Uhr, Wasserstelzen   |  |
| CVJM Riehen II - BC Arlesheim V            |  |
| Junioren U16:                              |  |
| So, 2. Februar, 10 Uhr, KuSpo Bruckfeld    |  |
| BC Münchenstein - CVJM Riehen              |  |

Volleyball-Resultate

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Juniorinnen U20:               |     |
| KTV Riehen - City Volley Basel | 0:3 |
| Juniorinnen U18:               |     |
| KTV Riehen A - VBC Allschwil A | 3:0 |
| Juniorinnen U16:               |     |
| VBC Gelterkinden - KTV Riehen  | 1:3 |
| Junioren U23:                  |     |
| KTV Riehen - VBC Bubendorf     | 1:3 |

|                             |     |
|-----------------------------|-----|
| Easy League Basel, Women I: |     |
| TV Muttentz - VBTV Riehen   | 2:3 |

Volleyball-Vorschau

|                                        |  |
|----------------------------------------|--|
| Frauen, 2. Liga:                       |  |
| Sa, 1. Februar, 15 Uhr, Hinter Gärten  |  |
| KTV Riehen I - VBC Laufen IV           |  |
| Frauen, 4. Liga:                       |  |
| Sa, 1. Februar, 17 Uhr, Hinter Gärten  |  |
| KTV Riehen II - Sm'Aesch Pfeffingen VI |  |
| Frauen, 4. Liga:                       |  |
| Sa, 1. Februar, 13 Uhr, Hinter Gärten  |  |
| KTV Riehen III - City Volley Basel III |  |
| Männer, 2. Liga:                       |  |
| Sa, 1. Februar, 17 Uhr, Hinter Gärten  |  |
| KTV Riehen I - City Volley Basel III   |  |
| Männer, 4. Liga:                       |  |
| Fr, 31. Januar, 20.30 Uhr, Wasgenring  |  |
| KTV Basel - KTV Riehen II              |  |
| Juniorinnen U20:                       |  |
| Sa, 1. Februar, 15 Uhr, Hinter Gärten  |  |
| KTV Riehen - TV Arlesheim              |  |
| Junioren U16:                          |  |
| Sa, 1. Februar, 13 Uhr, Hinter Gärten  |  |
| KTV Riehen - VB Therwil                |  |
| So, 2. Februar, 14.45 Uhr, Hagenbuchen |  |
| TV Arlesheim - KTV Riehen              |  |

Leichtathletik-Resultate

46. SCL Hallenmehrkampf, 26. Januar 2025, Sporthalle Frenke, Liestal, Kategoriensiege und Resultate TV Riehen

**Knaben. MU14 (32 Athleten):** 1. Joan Larrégula-Mendoza (SC Liestal) 3019, 5. Felix Lau 2647, 11. Luka Schneider 2365, 16. Emil Hafner 2136, 20. Moritz Wanner 2002, 24. Martin Kapitza 1854, 30. Henri Schläpfer 1685. - **MU12 (54):** 1. Dario Iberg (LG Oberbaselbiet) 2326, 2. Kilian Mettler 2318, 5. Yannis Burger 2211, 22. Bence Perjesi 1909, 24. Jonathan Wyss 1871. - **MU10 (51):** 1. Darijan Bader (TV Muttentz) 2043, 27. Jakob Wyss 1379, 40. Jack Böhni 1019.

**Mädchen. MU14 (55):** 1. Elina Ebner (OB Basel) 2781, 20. Sanja Wunderle 2166, 42. Caitlin Lupp 1825, 45. Alba Trüb 1672, 52. Fabienne Giese 1362. - **MU12 (71):** 1. Johanna Havener (LV FrenkeFortuna) 2399, 5. Elizabeth Doroh 2183, 13. Melina Gass 1961, 15. Tori Brodmann 1868, 16. Leonie Argast 1867, 19. Adél Keller 1828, 23. Charlie Fink 1781, 24. Zofia Brodmann 1777, 36. Malea Keller 1610, 38. Maila Carlen 1571, 40. Helena Schläpfer 1550, Julia Schläpfer 1507, 61. Antonia Dube 1219, 69. Selina Giese 910, 71. Felicia Wanner 766. - **MU10 (67):** 1. Enya Schneiter (LG Oberbaselbiet) 2076, 3. Siloé Ngo Ndjiky 1891, 8. Elin Lupp 1640, 21. Hanna Brodmann 1320, 30. Luisa Gass 1183, 35. Malie Brodmann 1097, 57. Leonia Carlen 778.

UNIHOCKEY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga

Vier Punkte dank gutem Teamwork

Am vergangenen Wochenende setzten die Erstliga-Frauen des UHC Riehen ein starkes Zeichen. Sie sicherten sich mit zwei klaren Siegen gegen die Chilis Rümlang-Regensdorf (6:2) und I. M. Davos-Kosters (3:0) verdiente vier Punkte.

Im ersten Spiel ging Rümlang-Regensdorf nach einem Kommunikationsfehler der Riehenerinnen bereits in der 2. Minute in Führung. Der frühe Rückstand schien das Team aus Riehen jedoch nicht aus der Ruhe zu bringen. Sie liessen den Gegnerinnen bis zum Seitenwechsel keinen Handlungsspielraum mehr, um weitere Tore zu erzielen.

Wende nach dem Seitenwechsel

Nach der Pause kam Riehen mit der gleichen Standhaftigkeit und Intensität aufs Feld zurück und in der 24. Minute leitete Lena Messmer mit ihrem Freistosstor zum 1:1 die Wende ein. Kurz darauf kassierten die Gegnerinnen eine Zweiminutenstrafe wegen Bodenspiels. Nach einem abermals starken Auftreten der Riehener Offensive zogen die Chilis ihren Goalie, um wenigstens mit drei Feldspielerinnen verteidigen zu können, doch die Riehenerinnen schlugen erneut zu. Meret Fricker brachte ihr Team in der 26. Minute erstmals in Führung, und zwar mit einem Empty-Net-Tor.

Die Chilis versuchten, sich gegen die immer stärker aufspielenden Riehenerinnen zu wehren, spielten ohne Torhüterin mit vier gegen drei Feldspielerinnen, fanden jedoch kein Mittel, die Riehener Defensive zu umgehen. Nur zwei Minuten später erhöhte Norina Reiffer auf 3:1, was die Weichen endgültig auf Sieg stellte. In den letzten zehn Minuten legte Riehen weiter nach. Meret Fricker zeigte erneut ihre Torgefahr und traf in der 34. Minute zum 4:1, diesmal Mal vorbereitet durch Lena Messmer, und in der 37. Minute markierte Lena Messmer mit einem weiteren Treffer das 5:1, assistiert von Sarah Trümpy, welche ihren ersten Goalie-Assist dieser Saison auf die Anzeigetafel setzen konnte. Nach viel Druck und einem schönen Konter verkürzten die Chilis auf 5:2. Den Schlusspunkt setzte Luana Bosshard nur eine Minute später mit einem Schuss ins abermals leere



Die Frauen des UHC Riehen – hier beim letzten Heimauftritt im vergangenen Oktober – treten als verschworene Gemeinschaft auf.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

Tor der Chilis zum 6:2. Mit einer konzentrierten zweiten Halbzeit und einer starken Teamleistung sicherten sich die Frauen des UHC Riehen zwei wichtige Punkte.

Mit Geduld zum Erfolg

Nach einer kurzen Pause traten die Riehenerinnen gegen die Frauen des I.M. Davos-Klosters an. Bereits in der 7. Minute brachte Jael Feusi ihr Team mit 1:0 in Führung, indem sie ein präzises Zuspiel von Leonina Rieder verwertete. Trotz der frühen Führung gerieten die Riehenerinnen in der ersten Halbzeit immer wieder unter Druck, konnten jedoch dank einer kämpferischen Defensive und der überragenden Leistung von Torhüterin Sarah Trümpy ihren Kasten sauber halten. Nach einer längeren Durststrecke konnte Meret Fricker in der 19. Minute auf Vorlage von Madlaina Plattner das 2:0 erzielen.

Die Davoserinnen versuchten alles, um ins Spiel zurückzukommen, und zogen in den letzten acht Minuten immer wieder ihre Torhüterin. Doch die Riehenerinnen liessen sich davon nicht beirren und nutzten ihre Erfahrung. In der 31. Minute konnte Layla Winteler mit dem sechsten Empty-Net-Tor des Tages den 3:0-Endstand besiegeln.

SCHACH Schweizerische Gruppenmeisterschaft SGM 1. Bundesliga

Knappe Niederlage gegen Payerne



Heinz Wirthensohn, hier bei einem SMM-Heimspiel im Lüschersaal, überzeugte in der SGM-Begegnung in Payerne mit einem Sieg gegen Schweizermeisterin Mariia Manko.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

In der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft bot Payerne die stärkstmögliche Mannschaft auf und besiegte in der 1. Bundesliga die SG Riehen I erwartungsgemäss. Die SG Riehen II konnte sich in der 1. Regionalliga mit einem Kanter Sieg aller Abstiegssorgen entledigen.

In der Topliga entwickeln sich sowohl um den Titel als auch gegen den Abstieg erbitterte Kämpfe. Im Gegensatz zu früheren Jahren ist zu diesem Zeitpunkt der Saison noch alles offen. Im Gleichschritt um den Titel kämpfen der amtierende Meister Nyon und Winterthur. Beide Teams treten jeweils in sehr starker Besetzung an. Die Entscheidung wird voraussichtlich erst in der Direktbegegnung in der Schlussrunde fallen.

Alle sechs nicht mehr in den Titelkampf involvierten Teams können prinzipiell noch absteigen, wobei es sehr wahrscheinlich den Aufsteiger Valais oder allenfalls Réti Zürich treffen wird. Da die Situation noch unklar ist, stellen plötzlich alle Teams sehr stark auf und lassen auch auswärtige Spieler anreisen, was in diesem Ausmass unüblich ist.

Bei Payerne trat sowohl der französische Grossmeister Mahel Boyer an als auch der in Deutschland lebende Ukrainer Vitalii Gryshko. Unter diesen Umständen war es klar, dass Payerne zu favorisieren war, die knappe Riehener Niederlage entspricht denn auch den Erwartungen. Speziell hervorzuheben ist der Sieg von Jonas Ros-

ner am Spitzenbrett. Er überzeugte ebenso wie Altmeister Heinz Wirthensohn, der die amtierende Schweizermeisterin besiegte.

Die SG Riehen II hatte auswärts gegen das Schlusslicht Trubschachen anzutreten. Dank eines überzeugenden Siegs konnten sich die Riehener bereits zwei Runden vor Saisonschluss aus der Gefahrenzone um den Abstieg entfernen und werden nun befreit aufspielen können. Die Juniorenmannschaft SG Riehen III vermochte gegen Rheinfelden II nicht ganz mitzuhalten und nimmt einen Platz im Mittelfeld ein.

Peter Erismann, SG Riehen

Schach, Schweizerische Gruppenmeisterschaft SGM, Saison 2024/25

**Bundesliga. 5. Runde:** Payerne – SG Riehen 1-5 (Boyer – Rosner 0-1, Willems – Degtjarew 1-0, T. Stijve – Pfrommer remis, Zuferi – Collin remis, Gryshko – Kasipour Azbari 1-0, Manko – Wirthensohn 0-1, Pomini – Schnell 1-0, Pahud – Schwiertschott 1-0); Kirchberg – Valais 5,5-2,5; Winterthur – Réti Zürich 4,5-3,5; Wollishofen – Nyon 3-5. - **Rangliste nach 5 Runden:** 1. Winterthur 10 (29,5), 2. Nyon 10 (25), 3. Payerne 5 (20), 4. SG Riehen 1 4 (20), 5. Kirchberg 4 (18), 6. Wollishofen 3 (17,5), 7. Réti Zürich 2 (16,5), 8. Valais 2 (13,5). - Partien der 6. Runde (8. Februar): SG Riehen I – Winterthur, Nyon – Valais, Kirchberg – Payerne, Réti Zürich – Wollishofen.

**I. Regionalliga:** Trubschachen – SG Riehen II 1-5 (Paul Haldemann – Niklaus Giertz 0-1, Kiruhandh Sivanandan – Michael Pfau 0-1, Angelik Lazar – Stephna Schmahl remis, Stefan Thuner – Kirstin Achatz 0-1, Reto Moser – Wolfgang Brait 0-1, Simon Thuner – Michael Achatz remis).

**3. Regionalliga:** Rhy Rheinfelden II – SG Riehen III 3-1 (Darmen Konysbelov – Poyraz Canatar 0-1, Yassin Laouichi – Deniz Ronny Bünül 1-0, Gustavo Barros – Xian-Gai Lin 1-0, Beat Hartmann – Felix Li 1-0).

## LEICHTATHLETIK

## In Magglingen zur Vorbereitung

rs. Mit einer Viererdelegation nahm der TV Riehen am vergangenen Wochenende am zweitägigen nationalen Leichtathletik-Hallenmeeting in Magglingen teil. Der Anlass stand ganz im Zeichen der Standortbestimmung inmitten des Wintertrainings für die kommende Freiluftsaison. Für die Mehrkämpferin Patrizia Eha soll es die letzte volle Saison werden, die sie bestreiten wird. «Als Höhepunkt werde ich im Juni zusammen mit Marco Thürkauf im Rahmen des Eidgenössischen Turnfests in Lausanne den Sie+Er-Wettkampf bestreiten, der je aus einem Sechskampf besteht», sagt sie. Die Trainer trauen dem Duo den Turnfestsieg zu.

Mit ihrem 60-Meter-Lauf in 8,18 Sekunden war Patrizia Eha grundsätzlich zufrieden. Vom 60-Meter-Hürdenlauf, den sie in eher schwachen 9,83 Sekunden absolvierte, hatte sie wegen fehlendem Techniktraining nicht viel erwartet. Im Kugelstossen war sie beim Einwerfen mit über 12 Metern gut, konnte es im Wettkampf aber nicht umsetzen und blieb bei enttäuschenden 10,56 Metern, wobei ihr drei Versuche, die sie eigentlich noch zugehabt hätte, verweigert wurden.

Auch Vereinskollege Joah Wüthrich erlebte eine unangenehme Überraschung mit den Kampfrichtern. Im 800-Meter-Lauf gelang ihm ein guter Auftritt und mit einer Zeit um die 1:56 hätte er auch sehr zufrieden sein dürfen. Die genaue Zeit tauchte dann aber in der Rangliste nicht auf – Wüthrich war ohne ersichtlichen Grund und ohne nähere Begründung disqualifiziert worden. Den Lauf kann ihm aber niemand nehmen, und so bleibt ein gutes Gefühl für eine ordentliche Leistung.

Norina Sankieme erreichte im Dreisprung gute 10,60 Meter und bestätigte damit ihre gesteigerte Absprungsicherheit und Konstanz, die sich zuvor schon am Hallenmeeting in Basel angedeutet hatte.

Adriël Kamenz stand dreimal im Einsatz, kam im Dreisprung auf 12,56 und im Weitsprung auf 5,74 Meter, die 60 Meter lief er in 7,62 Sekunden.

## LEICHTATHLETIK Der TV Riehen am 46. Nachwuchs-Hallenmehrkampf des SC Liestal

## Podestplätze für Kilian Mettler und Siloé Ngo Ndjiky



Das Podium der Knaben U12 mit TVR-Silbermedaillengewinner Kilian Mettler (links).

Der Hallenmehrkampf in Liestal ist der Leichtathletiktreffpunkt für die Jugend im Winter. Alle grossen und einige kleinere Vereine beider Basel kommen mit vielen Kindern. In diesem Jahr fielen beim TV Riehen gleich sieben angemeldete Kinder krank aus und mussten getröstet werden.

## Felix Lau nicht ganz zufrieden

Die ältesten Knaben, die U14, traten mit Felix Lau als Medaillenkandidat an. Im Hochsprung war er mit den 1,40 Metern nicht zufrieden, da er bereits zehn Zentimeter höher gesprungen war. Mit dieser Leistung war er immerhin der Drittbeste. Im Medizinballwurf wurde er Vierter. Im Sprint und im Hindernislauf lief es nicht ganz nach Wunsch. So verpasste Felix Lau das Podest um 200 Punkte, wurde aber immer noch guter Fünfter. Luka Schneider als Elfter verpasste die Top Ten um 50 Punkte.

Bei den Knaben U12 lief es Kilian Mettler etwas besser. Er und Yannis Burger wollten beide aufs Podest. Den

35-Meter-Sprint mit Bauchstart gewann Kilian in 6,42 Sekunden. Im Medizinballwurf schaffte er 5,90 Meter, fünf Zentimeter mehr als Vereinskollege Yannis. Damit wurden sie Disziplinedritter und -vierter. Auch im Standweitsprung sprang Kilian Mettler mit 1,96 auf Rang drei, Yannis folgte mit sechs Zentimeter weniger als Siebter. Kilian Mettler war nun in der Gesamtwertung Zweiter.

Im abschliessenden Hindernislauf schwang Dario Iberg von der LG Oberbaselbiet mit überragenden 33,80 Sekunden obenaus und holte sich so den Gesamtsieg. Yannis Burger war mit 34,60 Sekunden Drittschnellster, Kilian Mettler mit 35,00 Sekunden Sechstschnellster.

Kilian Mettler gewann schliesslich in der Endabrechnung die Silbermedaille, mit nur acht Punkten Rückstand auf den Sieger und fünf Punkte vor dem Dritten. Die acht Punkte entsprachen zehn Zentimetern im Medizinballwurf, drei Hundertstelsekunden im Sprint oder zwei Zentimetern



Siloé Ngo Ndjiky (rechts) als Bronzemedaillengewinnerin auf dem Podest der Mädchen U10.

Fotos: zVg

im Standweitsprung. Yannis Burger verpasste das Podest um 100 Punkte und wurde Fünfter.

Die Mädchen U12 waren mit der grössten Delegation mit dabei. Mit der drittschnellsten Zeit im Sprint liess Elizabeth Doroh aufhören. Darauf folgten die fünftbeste Weite im Standweitsprung und im Medizinballwurf. Mit 1,94 im Standweitsprung sprang sie ähnlich weit wie die Knaben. Auch Melina Gass sprang mit 1,91 Metern ähnlich weit. Im Hindernislauf konnte Elizabeth Doroh nicht mit den Allerbesten mithalten. Ihre 2183 Punkte reichten für den fünften Rang, rund 130 Punkte hinter dem Podest. Die drei Medaillengewinnerinnen waren im Hindernislauf deutlich schneller als der Rest und konnten so ihren Rang sichern.

## Siloé Ngo Ndjikys Bronze-Coup

Bei den Mädchen U10 gab es im Sprint ein enges Rennen. Mit 6,94 Sekunden war Siloé Ngo Ndjiky die Drittschnellste. Enya Schneider vom der LG Oberbaselbiet war lediglich zwei Hun-

dertstelsekunden schneller und Paula Wenger vom selben Verein nur eine. Dahinter folgte eine grosse Lücke, Elin Lupp war mit 7,49 Sekunden immer noch die Sechstschnellste. Im Medizinballwurf überraschte die eher fein gebaute Siloé Ngo Ndjiky mit 6,20 Metern. Dies reichte für Rang zwei, deutlich vor den beiden LGO-Athletinnen. Im Standweitsprung sprang sie mit 1,75 Metern wiederum auf den dritten Rang, nun hinter den beiden Oberbaselbieterinnen. Enya Schneider sprang sensationelle 2,05 Meter und übernahm im Mehrkampf die Führung. Elin Lupp sprang ebenfalls 1,70 Meter und kam in dieser Disziplin auf Rang fünf.

Die beiden Oberbaselbieterinnen liessen im Hindernislauf nichts mehr anbrennen und konnten dort den entscheidenden Unterschied zu Siloé machen. So kam Siloé auf den tollen Bronzeplatz mit 1891 Punkten. Elin Lupp folgte als Achte mit ebenfalls guten 1640 Punkten (Resultate unter «Sport in Kürze»).

Fabian Benkler, TV Riehen

## VEREINSCHRONIK

**Basler Ruder-Club.** Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechts zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrundern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Riehener Boden. Rudern ist eine Ganzkörpersportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr.  
*Weitere Informationen und Kontaktadressen: [www.basler-ruder-club.ch](http://www.basler-ruder-club.ch)*

**Evangelische Allianz Riehen-Bettingen.** Möchten Sie das christliche Riehen kennenlernen? Möchten Sie erfahren, wie Menschen aus unterschiedlichen evangelischen Kirchen und Gemeinschaften gemeinsam feiern, beten und helfen? Dann kann Ihnen die Evangelische Allianz Riehen-Bettingen weiterhelfen. Der Dachverband fördert das christliche Miteinander und engagiert sich ganzheitlich für das Leben in Riehen und Bettingen. Die wichtigsten Anlässe: Gebetswoche im Januar; Kinderwoche für Kinder von 6 bis 12 Jahren nach Ostern; FraueZmorge im Frühjahr und im Herbst; Sarasin-Gottesdienst im Juni; Ballon-Gebets-Aktion auf dem Dorfplatz vor dem Bettag; Adventsingens; ca. alle drei Jahre am Bettag grosser Kirchentag der evangelischen Landes- und Freikirchen und der Katholischen Kirche St. Franziskus.  
*Informationen und Termine: [www.ea-rb.ch](http://www.ea-rb.ch) Präsidentin: Lea Schweyer*

**Frauenverein Riehen.** Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen.  
*Präsidentin: Simone Buess  
frauenverein-riehen@bluewin.ch  
Tel. 061 641 27 23*

**Jugendsamariter Riehen-Basel.** HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntagnachmit-

tag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust, zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt?  
Nächste Übung: Sonntag, 9. Februar 2025, 14–16.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema: «Bissig».  
*Info: [www.samariter-riehen.ch/jugend-samariter](http://www.samariter-riehen.ch/jugend-samariter), jugend@samariter-riehen.ch, Tel. 061 599 11 31*

**Kammertheater Riehen.** Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen.  
*Gerne stehen wir Ihnen unter [info@kammertheater.ch](mailto:info@kammertheater.ch) zur Verfügung*

**Philharmonisches Orchester Riehen.** Leitung: Manuel Oswald, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47.  
*Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73  
info@phil-orchester-riehen.ch  
www.phil-orchester-riehen.ch*

**Posaunenchor Riehen.** Der Posaunenchor ist eine typische Brassband mit Kornett, Trompete, Flügelhorn, Es-Horn, Tenorhorn, Bariton, Eufonium, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Unser vielseitiges Repertoire umfasst Klassik, Film-, Marsch- und Volksmusik, Rock und Pop bis Jazz. Der Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Zudem treten wir an verschiedenen feierlichen Anlässen auf. Wir bieten günstigen Unterricht an für Jung und Alt, für Anfängerinnen und Anfänger und Fortgeschrittene. Instrumente stellen wir für einen kleinen Beitrag zur Verfügung. Haben wir dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen, bei einer Probe reinzuhören: jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Kornfeldkirche.  
*Info und Beratung: Salome Kaiser, Tel. 079 285 23 54  
praesident@posaunenchor-riehen.ch  
Michael Büttler, Tel. 061 271 28 50  
dirigent@posaunenchor-riehen.ch  
www.posaunenchor-riehen.ch*

**Pro Csik.** Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszreda im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern

aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässen zu St. Nikolaus sowie Weihnachten.  
*www.pro-csik.ch, Präsidentin: Regula Ringger, r.ringger@magnet.ch, Tel. 061 641 55 53. IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4. Unterstützen auch Sie uns. Spenden hilft!*

**Quartierverein Niederholz.** Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z.B. Flohmarkt, Jassturnier, Sonnenwendefest, Kleintheater, Märchennachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw.  
*Info Internet: [www.qvn-riehen.ch](http://www.qvn-riehen.ch)*

**Rückengymnastikgruppe Riehen.** Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung trainiert. Ideal bei chronischen Beschwerden oder nach Abschluss von Therapien oder Reha. In Riehen trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse 33, Riehen (SFZ). 18.30 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.30 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad.  
*Auskunft und Anmeldung zu Schnupperabend Tel. 079 329 04 43 (Heinz Steck, Gruppe Riehen) oder unter [www.discushernie-basel.ch](http://www.discushernie-basel.ch)*

**Samariterverein Riehen.** Wir Samariterinnen und Samariter sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse).  
Nächste Übung: Dienstag, 11. Februar 2025, 19.30–21.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema: «Obere Extremitäten und Verbände».  
*Info: [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch), info@samariter-riehen.ch, Tel. 061 599 11 31*

**Seniorentheater Riehen-Basel.** Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialektstücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen sowie an Seniorennachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige

Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr. 50.– jährlich.  
*Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt  
rosmarie.mayer@clumsy.ch*

**Tagesfamilien Basel-Stadt.** Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle Tagesfamilien vermittelt Betreuungsplätze für Kinder im Alter von drei Monaten bis zur Vollendung des achten Schuljahres der Primarstufe (Ende 6. Klasse). Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgebenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig mit Betreuungsbeiträgen unterstützt. Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 061 260 20 60. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.waisehuus.ch/tagesfamilien-bs](http://www.waisehuus.ch/tagesfamilien-bs)

**Tanz Club Riehen.** Wir sind ein Riehener Verein, welcher in lockerer Atmosphäre, unter Anleitung unserer professionellen Tanzlehrerinnen, die Standard- und lateinamerikanischen Tänze pflegt. Die Trainings finden am Dienstag- oder Donnerstagabend in Kleingruppen in der Aula Niederholz und der Aula Schoren statt. Es bietet sich die Möglichkeit, je nach Kenntnisstand, neu einzusteigen oder in einer fortgeschrittenen Gruppe mitzutun. Zwei kostenlose Probetrainings können jederzeit vereinbart werden.

Interessiert? Meldet euch doch einfach unter: [vorstand@tanzclub-riehen.ch](mailto:vorstand@tanzclub-riehen.ch), Tel. 061 601 41 70, Info: [www.tanzclub-riehen.ch](http://www.tanzclub-riehen.ch)

**Turnerinnen St. Franziskus Riehen.** Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als

sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 19 bis 20 Uhr.  
*Turnerinnen St. Franziskus Riehen  
helene-zuber@gmx.ch*

**Turnerinnen Riehen.** Unsere Turnleiterinnen sind alle gut ausgebildet, jede hat ihr Spezialgebiet, und deshalb sind unsere Turnstunden sehr abwechslungsreich. Auch wenn geschwitzt wird, kommen die Lachmuskeln nicht zu kurz. Unser Turnen ist für Frauen im Alter zwischen 16 und 99 Jahren, jede kann selbst entscheiden, ob sie in der Fitness- oder Gymnastikgruppe mitturnen möchte. Das Gesellige kommt nicht zu kurz, im Dezember treffen wir uns zu einem gemütlichen Adventsapéro, im Frühling unternehmen wir ein Kulturreisli, während der Sommerferien wird jeden Montag gemütlich gegrillt, und im Herbst gibt es eine ein- oder zweitägige Wanderung. Komm vorbei und schnuppere ein paarmal. Montags in den Turnhallen des Wasserstelzen-Schulhauses von 20.15 bis 21.15 Uhr.  
*www.turnerinnen-riehen.ch*

**Verkehrsverein Riehen.** Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt.

*Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen  
www.verkehrsvereinriehen  
info@verkehrsvereinriehen  
Präsident: Felix Werner*

Möchen auch Sie einen Eintrag in der Vereinschronik?

Dann melden Sie sich bei uns:

**Telefon 061 645 10 00**  
**E-Mail: [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)**

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 5

|                                                   |    |                                          |                            |                                           |    |                                        |                                                |                     |                                                  |                                           |                                 |                                              |                                |                                            |                  |
|---------------------------------------------------|----|------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------|----|----------------------------------------|------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------|------------------|
| gehoben:<br>strafbare<br>Handlung                 | ▼  | die<br>Sonne<br>betref-<br>fend          | Glacé-<br>Spezia-<br>lität | Pflanze                                   | ▼  | Parallelo-<br>gramm,<br>Rhombus        | Zustand<br>der<br>Luftkapsel                   | ▼                   | sich<br>teilen,<br>ver-<br>zweigen<br>(sich ...) | ▼                                         | sizilian.<br>Geheim-<br>bündler | globale<br>Polizei-<br>organi-<br>sation     | ▼                              | Küchen-<br>gehilfe,<br>Hilfskoch<br>(frz.) | ital.<br>Schenke |
| CH-Unter-<br>nehmer u.<br>Politiker<br>(Alfred) ↑ | →  |                                          |                            |                                           |    |                                        | nord-<br>holl.<br>Käse-<br>stadt               | →                   |                                                  |                                           |                                 | Abk.:<br>national                            | →                              |                                            |                  |
| Schlange;<br>Feder-<br>stola                      | ↻5 |                                          |                            | Mass der<br>elektri-<br>schen<br>Leistung | →  |                                        |                                                |                     | Hafen-<br>stadt<br>auf<br>Korsika                | →                                         |                                 |                                              |                                |                                            |                  |
| früherer<br>dt. Name<br>für die<br>Ajoie          | →  |                                          |                            |                                           |    |                                        | weit<br>nach<br>unten<br>reichend              | →                   |                                                  |                                           | ↻1                              | Abk.:<br>elektron.<br>Datenver-<br>arbeitung | →                              |                                            | ↻8               |
| span.<br>Mehr-<br>zahl-<br>artikel                | →  |                                          |                            | frz.: sein                                | →  |                                        |                                                |                     | Diener-<br>uniform                               | →                                         |                                 |                                              |                                |                                            |                  |
| hypno-<br>tischer<br>Schlaf                       | →  |                                          |                            |                                           |    |                                        | Stadt in<br>Nevada                             | →                   |                                                  |                                           |                                 | Nagetier<br>in Süd-,<br>Mittel-<br>amerika   | →                              | Haupt-<br>stadt<br>von<br>Lettland         |                  |
| Strumpf-<br>halter                                |    | gebiets-<br>mässig,<br>gebiets-<br>weise |                            | Dichter                                   |    |                                        |                                                |                     | Vorrich-<br>tung<br>am Reit-<br>stiefel          | →                                         |                                 |                                              |                                |                                            |                  |
| →                                                 |    |                                          |                            |                                           |    |                                        |                                                |                     | →                                                |                                           |                                 |                                              | ↻2                             |                                            |                  |
| dt. Kauf-<br>mannsge-<br>schlecht<br>im MA.       | →  | mantel-<br>artige<br>Beklei-<br>dung     |                            | japan.<br>Gesell-<br>schafterin           |    | elektr.<br>Schalt-<br>ein-<br>richtung |                                                |                     | Torhüter                                         | →                                         | Frosch-<br>lurch                |                                              | Salz der<br>Salpeter-<br>säure |                                            | gerad-<br>linig  |
| →                                                 |    | ↻4                                       |                            |                                           |    |                                        | längliche<br>Verliefung<br>(Schall-<br>platte) | Aktion,<br>Handlung | →                                                | mund-<br>artlich:<br>Fleisch-<br>geschäft | →                               | Fernseh-<br>sender                           | →                              |                                            |                  |
| Woh-<br>nungs-<br>pächter                         | →  |                                          |                            |                                           | ↻7 |                                        | röm. Lie-<br>besgott<br>Sing-<br>vogel         | →                   |                                                  |                                           |                                 | ein<br>Papagei                               |                                | Irland<br>in der<br>Landes-<br>sprache     |                  |
| ugs.<br>Gruss-<br>wort                            | →  |                                          |                            | Ver-<br>zeichnis                          | →  |                                        |                                                | ↻10                 | grösste<br>Stadt im<br>Kt. So-<br>lothurm        | →                                         |                                 |                                              |                                |                                            |                  |
| öffentl.-<br>rechtl.<br>Insti-<br>tution          | →  |                                          |                            |                                           |    |                                        |                                                | Lehr-<br>meinung    | →                                                |                                           |                                 |                                              |                                |                                            | ↻9               |
| unweit                                            | →  |                                          |                            | erste<br>Stadt am<br>jungen<br>Rhein      | →  |                                        |                                                |                     | ugs.:<br>Lärm,<br>Auf-<br>heben                  | →                                         |                                 |                                              |                                |                                            |                  |
| Schweizer<br>Krimiautor<br>(Friedrich)<br>† 1938  |    |                                          |                            |                                           |    |                                        | ↻6                                             | Segel-<br>flugzeug  | →                                                |                                           |                                 |                                              |                                |                                            | ®<br>s1615-319   |

Ihr Partner für

Gartengestaltung

Gartenunterhalt

Gartenbau

AvantGarten

Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

www.avantgarten.ch

061 554 23 33

Oberdorfstr. 57 · Riehen

## GRATULATIONEN

### Marcel-Minoun und Maria Lasry-Tschanner zur goldenen Hochzeit

rs. Am Samstag, 1. Februar 2025, wird das Ehepaar Marcel und Maria Lasry-Tschanner die goldene Hochzeit feiern. Maria Tschanner ist Bürgerin von Feldis/Veulden in Graubünden, ihr Gatte Marcel stammt aus Israel. Beide haben sich in Israel kennengelernt. Nach sechs Jahren in Israel zog die Familie Lasry-Tschanner, bereits mit zwei Söhnen, nach Basel/Riehen. Noch zwei Kinder, ein dritter Sohn und eine Tochter, wurden in der Schweiz geboren. Heute, nach bald 45 Jahren in der Schweiz und rund zehn Jahre nach der Pensionierung, leben Marcel und Maria ein ruhiges Leben zwischen ihren Kindern, zwei Enkelinnen, drei Schwiegertöchtern beziehungsweise Partnerinnen, ihren Angehörigen und auch allen Freunden und Bekannten. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar zum 50. Hochzeitstag und wünscht auch für die Zukunft ein erfülltes Leben bei guter Gesundheit.

### Werner Witzig-Küpfer zum 95. Geburtstag

rs. Am 1. Februar 1930 in Hallau geboren, darf Werner Witzig morgen Samstag seinen 95. Geburtstag feiern. Ein halbes Jahr nach seiner Geburt zog er mit seinen Eltern nach Basel. Werner Witzig arbeitete als Versicherungs-experte bei der Basler Versicherung, bis er einen Hörsturz erlitt und deshalb 1987 vorzeitig pensioniert wurde. Im selben Jahr zog er nach Riehen, an den Gestaltenrainweg, und seit inzwischen drei Jahren lebt er nun bei guter Gesundheit im Alterspflegeheim Humanitas an der Rauracherstrasse. Leider musste er im Juli 2017 den Tod seiner Frau hinnehmen. Bis heute ist er trotz allem zuversichtlich geblieben. Er freut sich an der grösser werdenden Familie – inzwischen hat er vier Urgrosskinder. Die Riehener Zeitung gratuliert Werner Witzig herzlich zum 95. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Freude am Leben.

## ZOO BASEL Tiere, die den Winter mögen

### Pfoten wie Schneeschuhe



Dieses Schneeleopard-Jungtier im Schnee hat überhaupt kein Problem mit der Kälte.

Foto: Zoo Basel

rz. Für einige Tiere ist der Winter die bevorzugte Jahreszeit: «Viele unserer Bewohner sind bestens an die Kälte angepasst und zeigen aktuell ihr faszinierendes Verhaltensrepertoire», erklärt Adrian Baumeyer, Kurator des Zoos Basel. Dem Zoopublikum bietet sich während dieser Zeit eine gute Gelegenheit, das Verhalten kältetoleranter Tierarten zu beobachten. Zusätzlich bietet der Zolli spezielle Führungen an, um mehr über die Winterstrategien der Tiere zu erfahren. Schneeleoparden (Panthera uncia) zum Beispiel sind im Winter aktiver als in den übrigen Monaten. So können Besucherinnen und Besucher im Zolli das scheue Tier während der kalten Jahreszeit besonders gut beobachten. Mit ihrem dichten, gut isolierenden Fell und ihren breiten Pfoten, die wie Schneeschuhe wirken, ist die Grosskatze an das Leben in zentral-

asiatischen Gebirgszügen wie Altai, Pamir, Hindukusch und Himalaja angepasst. Dort trotzen die Schneeleoparden Temperaturen von bis zu minus 40 Grad Celsius. Der lange, buschige Schwanz dient ihnen nicht nur zur Stabilisierung beim Springen, sondern auch als Wärmequelle. Wenn sie sich zum Ruhen zusammenrollen, legen sie die Schwanzspitze über ihre Nase. Sie erwärmen dabei die eingeatmete Luft, was das Atmen in der Kälte erleichtert. Auch Rentiere (Rangifer tarandus) sind mit ihrem langen und zweischichtigen Fell gut gerüstet. An der Halsmähne kann das Fell bis zu 30 Zentimeter lang sein. Darunter befindet sich ein «Unterhemd» aus besonders dichten, kurzen Wollhaaren. Damit halten die Tiere sowohl in der Natur als auch im Zolli sehr tiefe Temperaturen aus.

R. Soder

Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10

4125 Riehen

Tel. 061 641 03 30

soderbau@bluewin.ch

• Gerüstbau

• Reparaturen

• Diamantbohrungen

• Beton- und Fassadensanierung

• Ausführungen von Neu- und Umbauten

## Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat Januar erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Wir verlosen ein Exemplar des Buchs «Mein Basel – Entdeckungsreise durch 19 Quartiere» aus dem Reinhardt Verlag.

|                   |  |
|-------------------|--|
| Lösungswort Nr. 2 |  |
| Lösungswort Nr. 3 |  |
| Lösungswort Nr. 4 |  |
| Lösungswort Nr. 5 |  |

Senden Sie die Lösungswörter inkl. Absender per E-Mail an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch) oder per Postkarte an: Redaktion Riehener Zeitung,

«Kreuzworträtsel», Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen. Alle Einsendungen, die uns bis Di., 4. Februar, 12 Uhr, erreichen, nehmen an der Verlosung teil.

DIE NEUSTEN

BÜCHER

reinhardt.ch

Wir Basel.

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel

[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Ihre Zeitung auf Instagram:

@riehenerzeitung

RIEHENER ZEITUNG

Hans Heimgartner AG

Sanitäre Anlagen

Erneuerbare Energien

Heizungen

• Reparatur-Service

• Boiler-Reinigungen

• Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen

Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

061 641 40 90

[www.hans-heimgartner.ch](http://www.hans-heimgartner.ch)

[info@hans-heimgartner.ch](mailto:info@hans-heimgartner.ch)